GEMEINDE
WEINFELDEN

Geschäftsbericht
und
Rechnung

2016

Inhaltsverzeichnis

Berichte

	Seite
Abstimmungen und Wahlen	5
Allgemeiner Gemeindehaushalt	9
Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV, IV, EO)	35
Arbeitsamt	21
Arbeitslosigkeit	34
Bauamt Werkhof	45
Baubewilligungen	47
Berufsbeistandschaft Regionale	63
Case Management Leistungsaufschub	63
Einquartierungen, Militär	57
Einwohnerkontrolle	20
Eishalle Güttingersreuti	73
Energieberatungsstelle	51
Energiefonds	52
Energiekommission	52
Entsorgung	53
Erwerbsersatzordnung (AHV, IV, EO)	35
Fachkommission Ortsbild (vormals: Hochbau)	50
Feuerwehr	54
Flurwesen	47
Frühe Förderung	68
Führungsstab, regionaler	60
Gemeindegärtnerei	46
Gemeindehaushalt, allgemeiner	9
Gemeindeparlament	3
Gemeinderat	2
Gemeindezweckverband Perspektive	68
Gesellschaft	66
Gesundheit	68
Gewässer	44
Gewässerschutz	44
Güttingersreuti Eishalle	73
Güttingersreuti Sportanlagen	72
Hallenbad / Schwimmbad	74
Hinterlassenen- und Altersversicherung (AHV, IV, EO)	35
Informatik	17
Integrationskommission	66
Invalidenversicherung (AHV, IV, EO)	35
Jugendarbeit	67
Kanalisationen	44
Krankenversicherung Obligatorische	35
Kultur	71
Landschafts- und Naturschutz	46
Liegenschaften der Gemeinde	49
Marketing	19
Mieterschutz, Schlichtungsbehörde	40
Militär, Einquartierungen	57
Natur- und Landschaftsschutz	46
Ordnungsdienst Öffentlicher	56
Ortsbild Fachkommission (vormals: Hochbau)	50

Seite

Personalbestand und Mutationen 1, 43, 54, 61, 66, 70
Pilzkontrolle 68
Planung 17

Rebkommission 76
Regionale Berufsbeistandschaft Weinfelden 63
Regionaler Führungsstab 60

Ressort Zentralverwaltung 1 bis 42
Ressort Hochbau 43 bis 53
Ressort Tiefbau 43 bis 53
Ressort Öffentliche Sicherheit 54 bis 60
Ressort Soziales 61 bis 65
Ressort Gesellschaft und Gesundheit 66 bis 69
Ressort Kultur/Sport/Tourismus 70 bis 76

Schlichtungsbehörde Mieterschutz 41
Schwimmbad / Hallenbad 74
Securitas, Kantonspolizei, Öffentlicher Ordnungsdienst 56
Seniorennetz 68
Soziales / Allgemeines 61
Sozialhilfewesen 62
Spitex 69
Sportanlagen Güttingersreuti 72
Sportkommission 72
Sportunterkunft 73
Steueramt 36
Strassenwesen 44

Tierbestände 42

Wahlen und Abstimmungen 5
Werkhof des Bauamtes 45
Wirtschaftswesen 42
Wohnbevölkerung 20
Wohnungszählungen 48

Zivilschutz 58
Zivilstandsereignisse 39

Bestand der Gemeindebehörden

Amtsdauer 2015/2019 77

Telefon-/Telefaxnummern/E–Mail–Adressen

83

Rechnungen

Ergebnisse 84

- Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung 87
- Jahresrechnung 91
- Investitionsrechnung 148
- Bilanz 154
- Verwendung Rechnungsvorschlag 2016 165
- Bilanzanhang 166

Ressort Zentralverwaltung

Vorsteher: Max Vögeli, Gemeindepräsident

Personalbestand

Gemeindepräsidium	Max Vögeli, Gemeindepräsident	100 %
	Maja Läubli, Assistentin	80 %
Gemeindeschreiber / Gemeindekanzlei	Reto Marty	100 %
	Heidi Wilhelm (bis 30. September 2016)	100 %
	Heidi Arnold (ab 1. September 2016)	100 %
Einwohnerdienste, Arbeitsamt AHV, Bestattungsamt	Roger Häfner, Amtsleiter (inkl. 20 % Gesellschaft)	80 %
	Angela Dudli, Stv. Bestattungsamt	100 %
	Monika Schätti	90 %
	Rufije Dauti, Aushilfe (bis 31. Juli 2016)	
	Monika Wittwer (ab 1.August 2016)	50 %
Finanzverwaltung	Erwin Wagner, Amtsleiter	100 %
	Daniel Mader, Stv.	100 %
	Gabriella Schwager	40 %
	Denise Sury	80 %
Informatik	Thomas Kratzer	50 %
Steueramt	Sergio Midea, Amtsleiter	100 %
	Antonella Strazza, Stv.	100 %
	Melanie Keller	100 %
	Stefanie Moser	100 %
Weibel	Walter Reinhart	100 %

kaufmännische Lernende

Abschluss Juli 2016	Janarththann Ragunan, Davide Rimoli
2016/17 1. Lehrjahr	Xhuneta Bektesi, Jenniffer Haltinner
2016/17 2. Lehrjahr	Manuel Panese, Athiththan Ragunan
2016/17 3. Lehrjahr	Rahel Leemann, Dominik Schwarz

Aushilfen (Aufgabe)	***effektives Pensum 2016***
Yvonne Kuhn (Kasse Eishalle / Reinigung Sportunterkunft)	18.1 %
Marcel Koller (Eishalle / Sportwart)	20.5 %
Willi Roth (Eishalle / Sportwart)	15.6 %
Anni Zwahlen (Reinigung Berufsbeistandschaft / Gärtnerei / Abdankungskapelle / Werkhof)	16.6 %

Der Gemeinderat behandelte die laufenden Geschäfte in 42 Sitzungen mit 482 Traktanden. Über die gefassten Beschlüsse wurde regelmässig in den Medien sowie im Internet unter *www.weinfelden.ch* orientiert.

Die Zusammensetzung des Rates blieb unverändert und die Ressorts sind wie folgt aufgeteilt:

- ***Gemeindepräsident Max Vögeli****: Zentralverwaltung*
  Präsidialamt / Finanzen / Orts- und Nutzungsplanung / Allgemeine Verwaltung / Wirtschaftsstandort / Marketing / TBW AG / Kommunikation

- ***Gemeinderat Walter Strupler****: Tiefbau*
  Bauamt (Tiefbau) / Werkhof / Gärtnerei / Unterhalt öffentliche Anlagen / Flurwesen / Natur- und Landschaftsschutz / Entsorgung

- ***Gemeinderat Thomas Bornhauser****: Hochbau*
  Bauamt (Hochbau) / Schutz und Pflege der Kulturobjekte / Umweltverträglichkeit / Umweltschutz / Baupolizei / Energieberatung / Vorbereitung Orts- und Nutzungsplanung / Unterhalt gemeindeeigene Liegenschaften (Hochbauten)

- ***Gemeinderat Hans Eschenmoser****: Öffentliche Sicherheit*
  Feuerwehr / Polizei / Militär / Zivilschutz / Katastrophenorganisation / Kulturgüter / Marktwesen

- ***Gemeinderat Valentin Hasler****: Kultur / Sport / Tourismus*
  Sport- und Freizeitanlagen / Kultur / Tourismus / Vereine

- ***Gemeinderätin Veronica Bieler-Hotz****: Soziales*
  Regionale Berufsbeistandschaft / Sozialhilfe / Case Management ausstehende Krankenkassenprämien / Hilfsaktionen / Asyl- und Flüchtlingswesen

- ***Gemeinderätin Ursi Senn-Bieri****: Gesellschaft und Gesundheit*
  Gesundheitliche Dienste / Suchtprävention / Jugend- und Altersfragen / Alters- und Pflegeheime / Integrationsmassnahmen / Friedhof und Bestattungswesen

In der Funktion des Vizegemeindepräsidenten amtet Thomas Bornhauser.

Im Berichtsjahr wurden folgende Kommissionen oder Arbeitsgruppen neu eingesetzt:

- Arbeitsgruppe Ortsbus
  Nach der Debatte und dem befürwortenden Resultat der Konsultativabstimmung zum Bericht öffentlicher Verkehr in Weinfelden hat der Gemeinderat entschieden, die bestehende Arbeitsgruppe zu erweitern und mit der erweiterten Arbeitsgruppe das Konzept dahingehend zu überarbeiten, dass ein umfassenderes Angebot präsentiert werden kann. Mitglieder der erweiterten Arbeitsgruppe sind: Hans Eschenmoser, Gemeinderat (Vorsitz), Kathrin Alder, Gemeindeparlament, Silvan Frischknecht, Leiter Amt für Sicherheit, Lukas Madörin, Gemeindeparlament, Michaela Müller (Mutter von schulpflichtigen Kindern und Mitarbeiterin bei der Thurgauer Arbeitsgruppe für Behinderte), Anna Maria Niederhäuser (ehemalige Diakonin evangelische Kirchgemeinde) Vertreterin Seniorenanliegen, Heinz Schadegg, Gemeindeparlament, Roger Weber, Amtsleiter Tiefbau, Michael Zingg, Vertreter EVP Weinfelden, Urs Zingg, Abteilung öffentlicher Verkehr Kanton Thurgau, Thomas Buhl, Büro Widmer AG.

Im Februar 2016 reichte eine Interessengruppe von 11 Eissportvereinen die Petition „2. Eisfeld in Weinfelden“ ein. Der Gemeinderat hat die Petition am 12. Juli 2016 beantwortet.

Das Gemeindeparlament erledigte in 5 Sitzungen 27 Traktanden. Präsidiert wurde es von Januar bis Mai von Susanna Brüschweiler (EVP) und von Juni bis Dezember von Martin Müller (GP). Als Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident waren bis Mai Martin Müller (GP) und ab Juni Martin Brenner (FDP) gewählt.

Nebst den wiederkehrenden Geschäften wie

- Wahlen,
- Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung 2015 der Allgemeinen Verwaltung,
- Genehmigung des Budgets 2017 mit einer Senkung des Steuerfusses auf 60 % für das Jahr 2017,

bewilligte das Gemeindeparlament in eigener Kompetenz 7 Kredite im Gesamtbetrag von 3'117'070 Franken. Davon sind

Fr.	340'000.00	für den Ersatz der west- und der ostseitigen Sitzplatz-Tribüne in der Eishalle Güttingersreuti.
Fr.	170'000.00	für die Sanierung „Chluppenbach" mit Neubau Fussweg.
Fr.	700'000.00	für die Überführung der Liegenschaft Parzelle Nr. 873, Kappelerweg 31, vom Landkreditkonto ins Finanzvermögen.
Fr.	200'000.00	für die Überführung der Liegenschaft Parzelle Nr. 4805 vom Landkreditkonto ins Finanzvermögen.
Fr.	343'470.00	für die Überführung der Liegenschaften Parzellen Nrn. 4196, 4197, 4218 und 4228 vom Landkreditkonto ins Finanzvermögen.
Fr.	733'600.00	für den Umbau und die Sanierung Freiestrasse (zzgl. 766'400 Franken gebundene Ausgaben).
Fr.	630'000.00	für die Anlagenanpassung Bahnhof Weinfelden (Veloabstellanlage Südseite).

Es hat im Gemeindeparlament eine Konsultativabstimmung zum Konzept öffentlicher Verkehr in Weinfelden (Ortsbus) stattgefunden.

Das Gemeindeparlament hat der Änderung des Baureglements (Art. 8a, 10a, 23b) und der Umzonung der Parzellen Nrn. 1346 (Teilfläche), 1389 und 2906 zugestimmt. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Das Referendum gilt mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. Januar 2017 als zustande gekommen (561 gültige Unterschriften). Das Geschäft wird am 21. Mai 2017 dem Volk zur Abstimmung vorgelegt.

Als erledigt abgeschrieben werden konnte die vom Gemeinderat schriftlich beantwortete

- Interpellation von Alexandra Beck (CVP) vom 9. Juni 2016 betreffend „Kommission Neugestaltung Bahnhofsareal".

- Einfache Anfrage von Manuel Strupler (SVP) vom 15. September 2016 betreffend „Unterhaltsarbeiten Sportanlagen".

- Einfache Anfrage von Heinz Schadegg (SVP) vom 19. September 2016 betreffend „Ausarbeitung Detailkonzept öffentlicher Verkehr".

Am Ende des Berichtjahres waren keine parlamentarischen Vorstösse pendent.

Folgenden Personen wurde das Gemeindebürgerrecht von Weinfelden erteilt:

Sitzung 9. Juni 2016:
- LAGRANGE, Gaëtan, 1973, belgischer Staatsangehöriger, mit Familie
- RICCI, Milena, 1975, italienische Staatsangehörige, mit Tochter
- RICCHIUTO, Donato, 1960, italienischer Staatsangehöriger
- RUSSO, Ornella, 1977, italienische Staatsangehörige, mit Familie
- SALIU, Zilkide, 1983, mazedonische Staatsangehörige, mit Familie
- TURKOVIC, Denis, 2000, kroatischer Staatsangehöriger
- USEINI, Egzona, 1993, mazedonische Staatsangehörige
- ZIMONJIC, Djojo, 1963, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, mit Familie
-

Sitzung 15. Dezember 2016:
- AHMEDI Besiana, 2000, mazedonische Staatsangehörige
- NDONGOLA Naomi, 1997, angolische Staatsangehörige

Die Parlamentarier wurden im Anschluss an eine Sitzung über die Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden informiert.

Von den zuständigen Gemeinderäten und Amtsleitern wurden die Mitglieder des Gemeindeparlaments im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Sanierung der Freiestrasse informiert.

Wahlen und Abstimmungen im Jahr 2016

a) Eidgenössische Abstimmungen

28. Februar 2016		*Gemeinde*	*Kanton*	*Bund*
Volksinitiative „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“	Ja	2’205	52’263	1’609’152
	Nein	2’300	44’584	1’664’224
	%	62.80	59.20	63.25
Volksinitiative „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)“	Ja	1’860	46’909	1’375’098
	Nein	2’702	52’578	1’966’965
	%	63.30	60.40	63.73
Volksinitiative „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln“	Ja	1’634	36’548	1’287’786
	Nein	2’758	59’320	1’925’937
	%	62.30	59.30	62.91
Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)	Ja	2’427	55’968	1’883’859
	Nein	2’083	42’208	1’420’390
	%	62.70	59.80	63.47

5. Juni 2016		*Gemeinde*	*Kanton*	*Bund*
Volksinitiative „Pro Service Public“	Ja	1’014	25’295	784’303
	Nein	2’258	45’165	1’637’707
	%	46.00	43.00	46.77
Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“	Ja	608	13’716	568’660
	Nein	2’704	57’887	1’897’528
	%	46.20	43.20	46.95
Volksinitiative „Für eine faire Verkehrsfinanzierung“	Ja	893	23’248	709’974
	Nein	2’376	47’251	1’719’661
	%	46.00	42.90	46.78
Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG)	Ja	1’735	37’170	1’490’417
	Nein	1’495	32’610	897’318
	%	45.90	42.90	46.68
Änderung des Asylgesetzes	Ja	2’183	43’828	1’616’597
	Nein	1’072	26’486	804’086
	%	45.90	42.90	46.79

25. September 2016		*Gemeinde*	*Kanton*	*Bund*
Volksinitiative „Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)“	Ja	935	19‘146	819‘747
	Nein	1‘973	44‘120	1‘430‘251
	%	40.30	38.10	42.20
Volksinitiative „AHVplus: für eine starke AHV“	Ja	847	21‘412	921‘058
	Nein	2‘074	42‘289	1‘347‘962
	%	40.30	38.30	42.60
Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)	Ja	1‘869	40‘296	1‘458‘827
	Nein	997	22‘284	768‘533
	%	40.20	38.10	41.80

27. November 2016		*Gemeinde*	*Kanton*	*Bund*
Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)“	Ja	1‘336	29‘364	1‘098‘464
	Nein	2‘008	43‘658	1‘301‘520
	%	46.50	43.80	45.00

b) Kantonale Wahlen/Abstimmungen

28. Februar 2016	*Gemeinde*	*Kanton*
Erneuerungswahl der fünf Mitglieder des Regierungsrates (Amtsdauer 2016-2020)		
Carmen Haag (CVP) bisher	2‘588	53‘967
Monika Knill (SVP) bisher	2‘522	52‘586
Cornelia Komposch (SP) bisher	2‘220	46‘446
Jakob Stark (SVP) bisher	2‘377	49‘745
Walter Schönholzer (FDP)	2‘131	45‘634
nicht gewählt		
Ulrich Fisch (GLP)	1‘624	31‘432
Beteiligung in %	47.91	44.60
absolutes Mehr		28‘409
Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin des Bezirksgerichtes Weinfelden		
Pascal Schmid (SVP) bisher	2‘297	11‘489
Beteiligung in %	43.42	41.90
absolutes Mehr		6‘011

Wahl der zwei Berufsrichter oder
Berufsrichterinnen des Bezirksgerichtes
Weinfelden

Marianne Bommer Kurath (CVP) bisher	2'373	11'033
Claudia Spring Guler (FDP) bisher	2'424	11'359
Beteiligung in %	44.01	41.60
absolutes Mehr		5'698

Wahl der vier nebenamtlichen
Mitglieder des Bezirksgerichtes
Weinfelden

Hermann Grünig (FDP) bisher	2'249	10'734
Alexandra Tobler-Pfosser (SVP) bisher	1'990	10'291
Erwin Tschopp (CVP) bisher	2'182	10'726
Heinz Uhlmann (SVP) bisher	2'060	10'539
Beteiligung in %	43.42	41.90
absolutes Mehr		5'393

Wahl der drei Ersatzmitglieder des
Bezirksgerichtes Weinfelden

Otto Brunner (CVP) bisher	2'227	10'596
Helen Jordi (EDU) bisher	1'793	8'515
Josef Rüegg (SVP)	1'336	7'841
nicht gewählt		
Hans Gysi (SP)	1'364	5'857
Beteiligung in %	44.09	42.00
absolutes Mehr		5'547

Wahl eines Friedensrichters oder einer
Friedensrichterin im Bezirk Weinfelden

René Weiler (SVP) bisher	2266	11'577
Beteiligung in %	42.91	41.90
absolutes Mehr		6'046

10. April 2016	*Gemeinde*	*Bezirk*
Wahl von 130 Mitgliedern des Grossen Rates		
Beteiligung in %	33.40	30.92

5. Juni 2016		*Gemeinde*	*Kanton*
Beschluss des Grossen Rates über das Kreditbegehren von 3 Mio. Franken als Anteil des Kantons Thurgau an den Kosten für die nächst Phase (2016 – 2019) des gemeinsam mit dem Kanton Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen geführten Projektes „Expo2027“	Ja	*1'408*	*30'812*
	Nein	*1'756*	*35'357*
	%	*44.50*	*41.10*
Volksinitiative „Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule“	Ja	*660*	*3'366*
	Nein	*2'560*	*9'432*
	%	*45.40*	*39.80*

c) Gemeindewahlen / Abstimmung

Keine Gemeindewahlen / Abstimmungen im Berichtsjahr

Allgemeiner Gemeindehaushalt

Erfolgsrechnung

Der Rechnungsabschluss 2016 ist sehr erfreulich. Mit einem Ertragsüberschuss von 3'567'412 Franken liegt das Ergebnis deutlich über dem Voranschlag. Mehrerträge sind aus den Landverkäufen im Einfang sowie aus Steuern früherer Jahre und Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen. Zum guten Ergebnis beigetragen hat auch eine hohe Kostendisziplin. Die Aufwendungen liegen in folgenden Bereichen deutlich unter Budget: Allgemeine Verwaltung, Kultur, Sport u. Freizeit, Gemeindestrassen und Zinsen.

	Rechnung 2016	Budget 2016
Ertrag	33'979'448.72	30'407'900.00
Aufwand	30'412'036.26	31'085'700.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss	**3'567'412.46**	**-677'800.00**

Investitionsrechnung

Mit 7.2 Millionen Franken bewegen sich die Bruttoinvestitionen deutlich über dem Vorjahr. Zu erwähnen sind vor allem die Aufwendungen für das Sicherheitszentrum, die Sanierung der Tribünen in der Eishalle sowie diverse Verkehrsanlagen.

	Rechnung 2016	Budget 2016
Ausgaben	7'278'610.43	8'245'000.00
Einnahmen	2'564'376.47	1'480'000.00
Nettoinvestitionen	**4'714'233.96**	**6'765'000.00**

Bilanz

Neu kann ein Nettovermögen von 1'388'000 Franken oder 123 Franken pro Einwohner ausgewiesen werden. (bisher: Nettoschuld von 1'722'000 Franken). Die Steuerkraft steigt auf 2'267 Franken (Vorjahr 2'203).

Landkreditkonto: Überführung der Liegenschaften Parz. Nr. 873 und 4805 (Kappelerweg) sowie Parz.Nr. 4196, 4197, 4218 und 4228 (Weerswilen) ins Finanzvermögen durch Beschluss des Gemeindeparlaments. Der Bestand des Landkreditkontos beträgt neu Fr. 2'559'734.

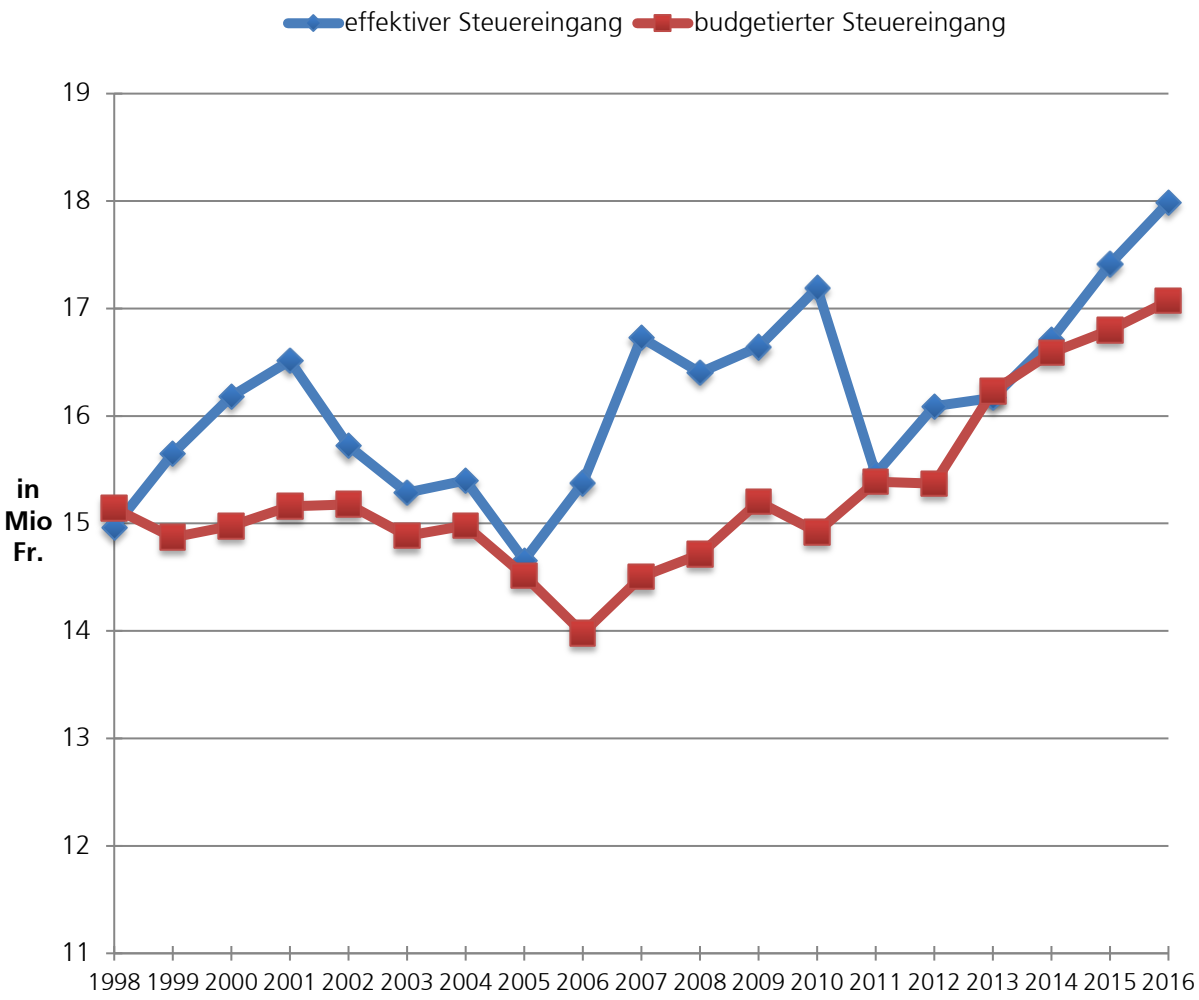
Fazit: Der positive Rechnungsabschluss ist das Ergebnis einer verantwortungsvollen Finanzpolitik des Gemeindeparlaments, des Gemeinderates und der Verwaltung. Die Finanzlage der Gemeinde darf auf Grund der Finanzkennzahlen als gesund bezeichnet werden.

Die neue Tribüne der Eishalle Weinfelden.

Jahresrechnung 2016 / Budgetvergleich

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		+ Verbesserung	%
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	- Verminderung	
0 Allgemeine Verwaltung	4'778'851.04	2'013'514.44	4'960'100	1'816'600		
Netto Aufwand		*2'765'336.60*		*3'143'500*	***378'163***	***12.03***
1 Oeffentliche Sicherheit	4'338'233.22	3'214'946.91	4'368'000	3'185'700		
Netto Aufwand		*1'123'286.31*		*1'182'300*	***59'014***	***4.99***
3 Kultur, Sport und Freizeit	4'613'961.56	1'892'623.00	4'877'500	1'905'900		
Netto Aufwand		*2'721'338.56*		*2'971'600*	***250'261***	***8.42***
4 Gesundheit	2'077'866.85	23'118.30	1'734'700	23'200		
Netto Aufwand		*2'054'748.55*		*1'711'500*	***-343'249***	***-20.06***
5 Soziale Sicherheit	5'115'638.16	2'039'446.61	4'859'100	1'892'000		
Netto Aufwand		*3'076'191.55*		*2'967'100*	***-109'092***	***-3.68***
6 Verkehr	5'336'617.72	1'127'333.95	5'595'700	1'071'700		
Netto Aufwand		*4'209'283.77*		*4'524'000*	***314'716***	***6.96***
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'910'829.23	1'731'743.98	3'154'100	1'789'000		
Netto Aufwand		*1'179'085.25*		*1'365'100*	***186'015***	***13.63***
8 Volkswirtschaft	413'418.28	50'950.00	436'000	64'200		
Netto Aufwand		*362'468.28*		*371'800*	***9'332***	***2.51***
9 Finanzen und Steuern	826'620.20	21'885'771.53	1'100'500	18'659'600		
Netto Ertrag	*21'059'151.33*		*17'559'100*		***3'500'051***	***19.93***
Total Budgetverbesserung					**4'245'212**	

Budgetierter und effektiver Steuereingang 1998 - 2016
Steuern der Gemeinde (Pos. 9100 + 9500.4601.01/02)



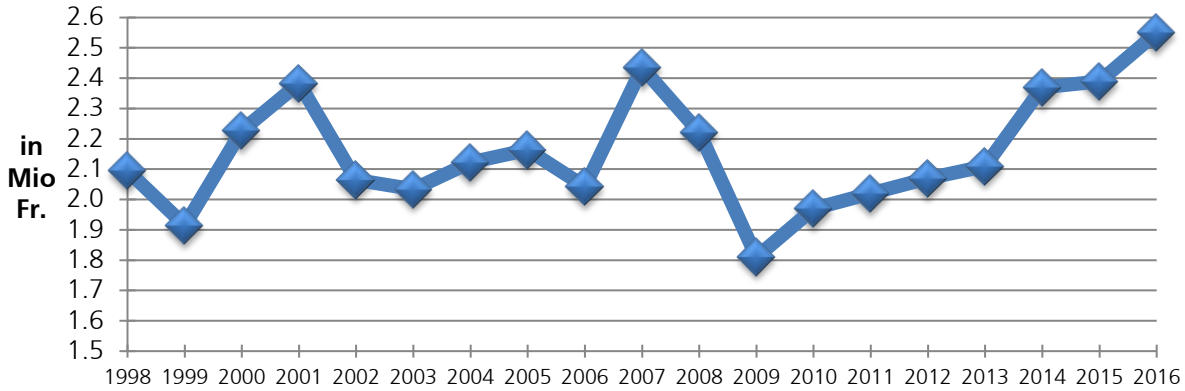
Steuerfussentwicklung

Jahr	Staat %	Politische Gemeinde %	Primar-Schule %	Sekundar-Schule %	Evang. Kirch-gemeinde %	Kath. Kirch-gemeinde %	Total Evang. %	Total Kath. %
2009	127	70	51	39	17	21	304	308
2010	117	67	49	37	17	19	287	289
2011	117	65	49	35	17	19	283	285
2012	117	65	49	35	16	19	282	285
2013	117	65	49	35	16	19	282	285
2014	117	65	49	35	16	19	282	285
2015	117	65	49	35	16	19	282	285
2016	117	65	49	35	16	19	282	285
2017	117	60	49	33	16	19	275	278

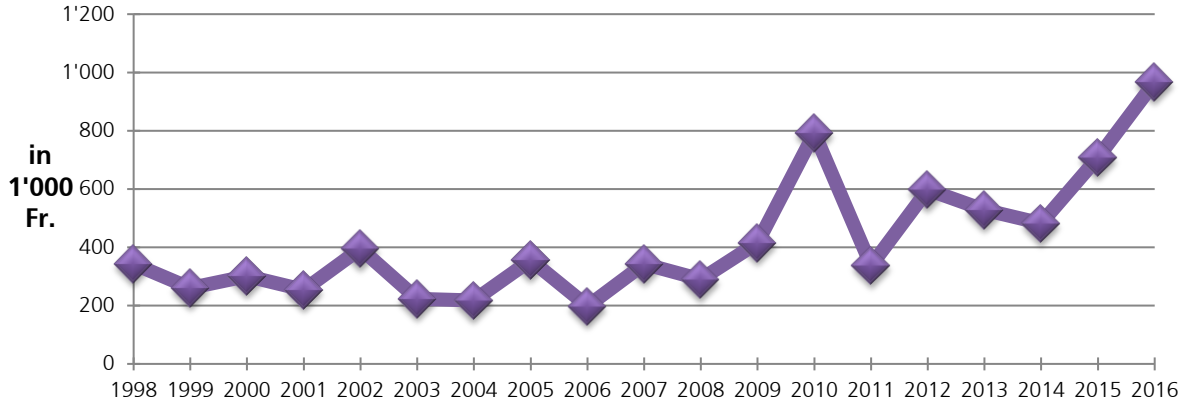
Die einfache Steuer zu 100 % ergibt nun Fr. 23'188'643.-- (Fr 22'750'634.--). Die Entwicklung des Ertrages der Staatssteuer zu 100 % pro Einwohner (nur Steuern laufendes Jahr) zeigt folgendes Bild:

2009	Fr. 1'849	2013	Fr. 1'992
2010	Fr. 1'945	2014	Fr. 2'061
2011	Fr. 1'928	2015	Fr. 2'041
2012	Fr. 1'986	2016	Fr. 2'063

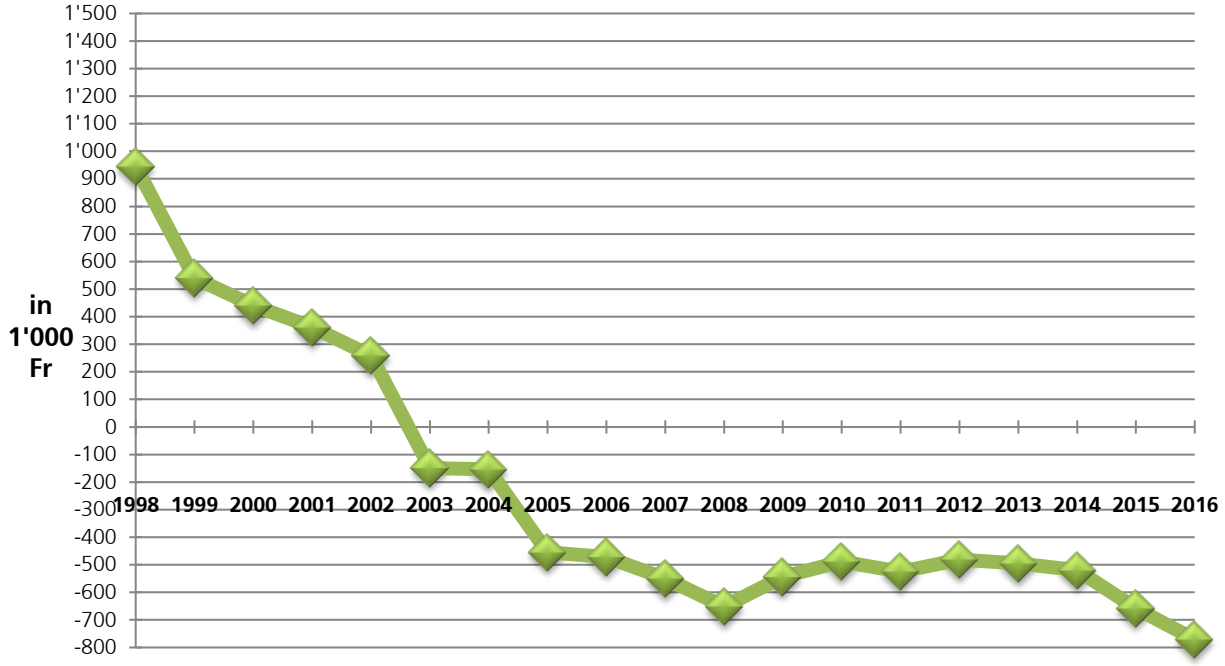
Steuereingänge Juristische Personen (laufendes Steuerjahr)



Grundstückgewinnsteuern (Gemeindeanteil)



Netto-Zinsaufwand / Netto-Zinsertrag Kontogruppe 9610 Zinsen

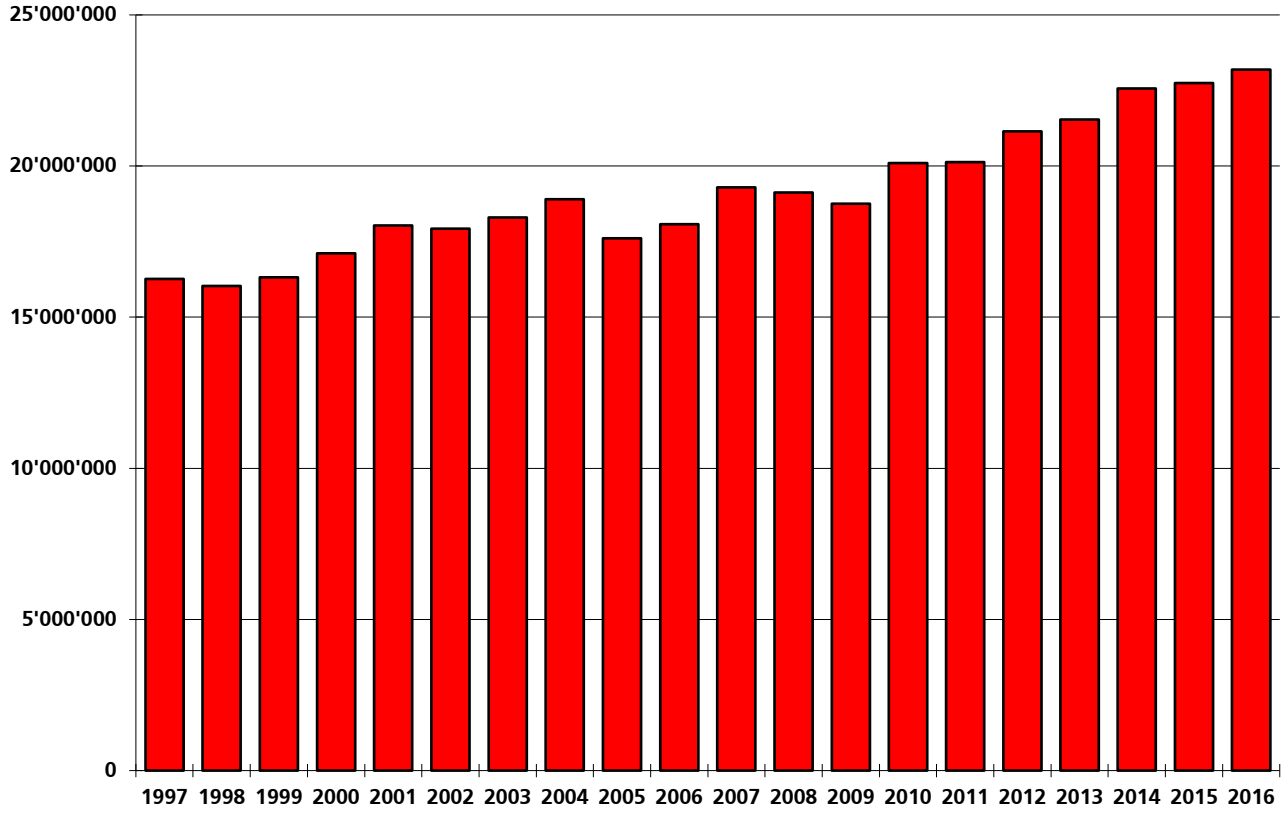


Einfache Steuer 2016 (100 %)

laufendes Steuerjahr, ohne Nachträge

Natürliche Personen	Fr.	19’260’618.00
Juristische Personen	Fr.	3’928’025.00
Total Rechnung 2016	**Fr.**	**23’188’643.00**
Total Budget 2016	Fr.	22’923’077.00
Mehrertrag 2016	***Fr.***	***265’566.00***

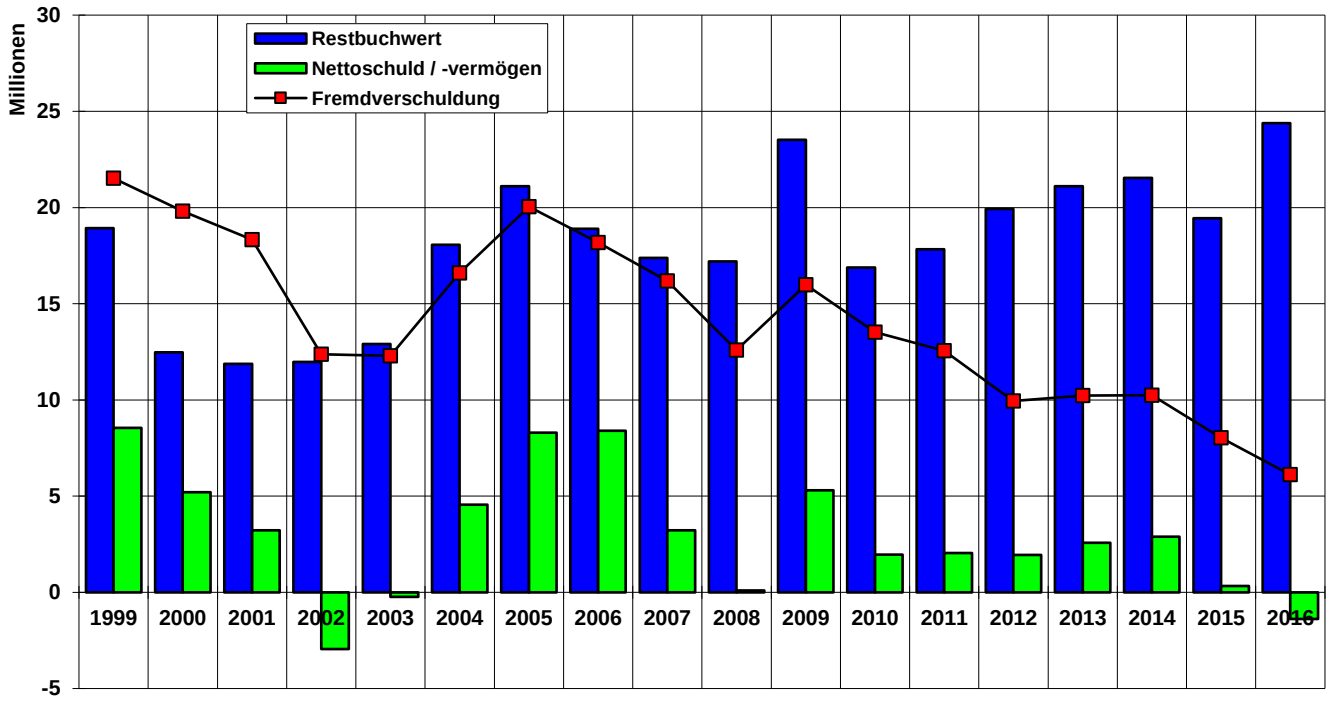
Entwicklung der Einfachen Steuer (100 %)



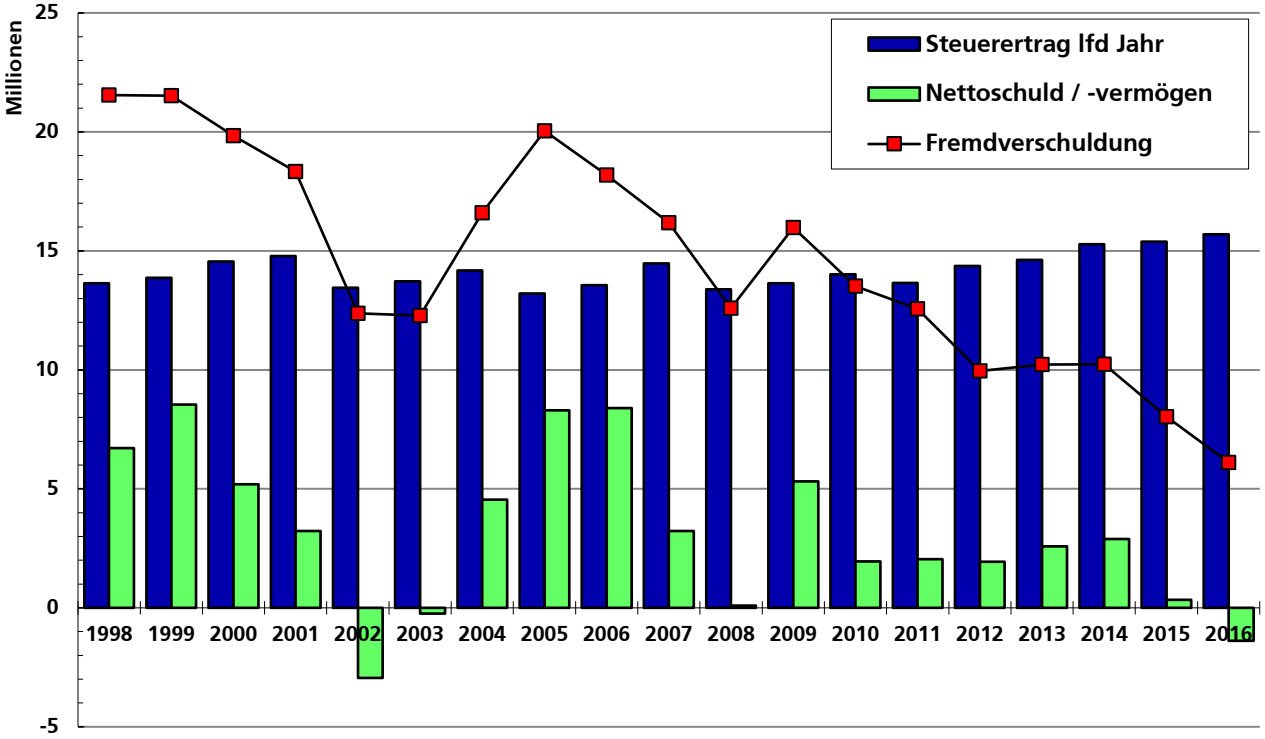
Ausweis des Nettovermögens / der Nettoschuld

Bilanz 2016	HRM1 **01.01.2016**	HRM2 **31.12.2016**
Finanzvermögen	29'714'301.17	33'211'015.85
./. Fremdkapital	30'047'899.45	31'822'464.48
Nettoschuld / Nettovermögen	**- 333'598.28**	**1'388'551.37**
Abnahme *der Nettoverschuldung*		***- 1'722'149.65***

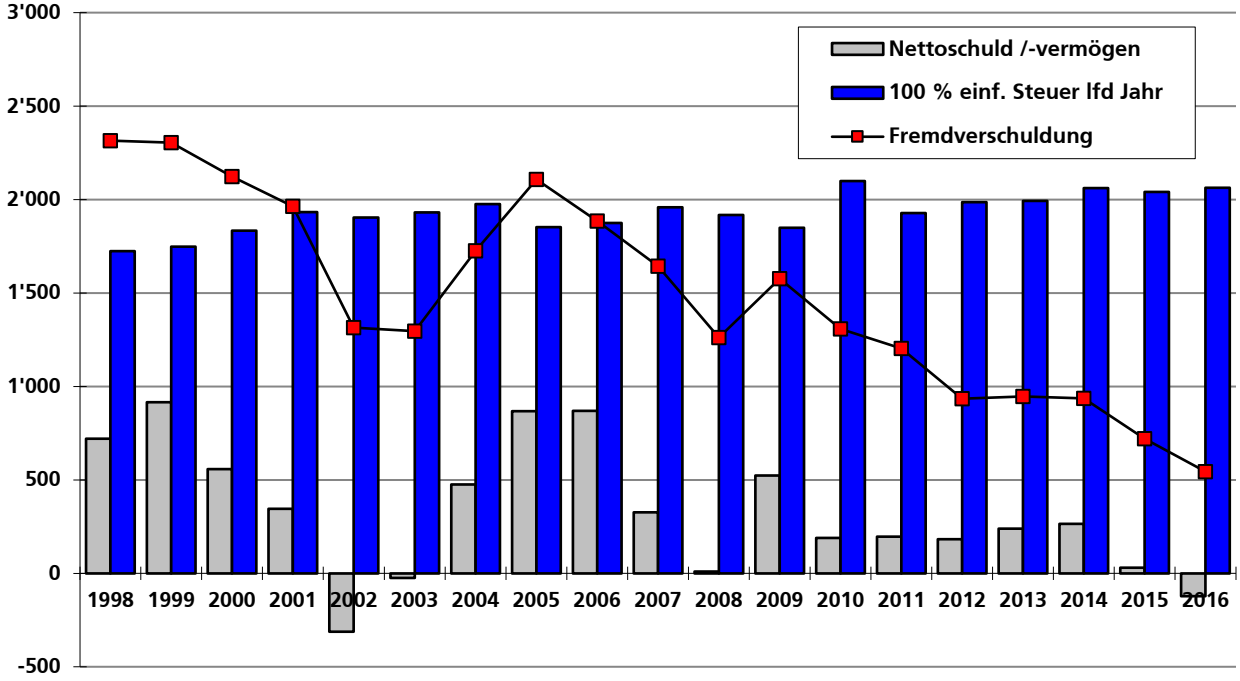
Schuldenentwicklung der Gemeinde Weinfelden



Entwicklung Steuerertrag / Nettoschuld/-vermögen



Schuldenentwicklung pro Kopf der Bevölkerung



Informatik

Die Informatikkommission wurde zu keiner Sitzung einberufen (Vorjahr keine Sitzungen).

Wichtigste Aktivitäten und Projekte:

Jahresstart mit intensiver Unterstützung für das Kompetenzzentrum Integration Bezirk Weinfelden (KOI). IT-Mittel Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme in den neuen Geschäftsräumlichkeiten.

Überführung Testumgebung und Produktionsaufnahme mit der neuen VRSG Finanzapplikation „VRSG-FIS“ (Debitoren, Kreditoren, Finanzbuchhaltung, Lohnwesen) per 1. Januar 2016.

Evaluation und Beschaffungsvorbereitung für aktive IT-Komponenten für das neue Sicherheitszentrum in Weinfelden.

Nachdem im vierten Quartal 2015 die technischen Voraussetzungen installiert wurden, erfolgte Anfang April 2016 die produktive Umstellung mit Swisscom auf „All-IP“ Technologie.

Nach den Sommerferien wurde in die XPhone Unified Communications Umgebung das UC Auto Attendant Modul, welches ein automatisches Ansage und Vermittlungssystem umfasst, erfolgreich für die Verwaltung und die Berufsbeistandschaft implementiert.

Planung

Folgende Geschäfte wurden von der Kommission Orts- und Zonenplanung an 3 Sitzungen (Vorjahr 3 Sitzungen) bearbeitet:

- Zonenplanänderung Areal Sangenfeld West
- Zonenplanänderung Parzelle 4206, Hard
- Gestaltungsplan Nr. 14 „Marktplatz Nordost“
- Gestaltungsplan Nr. 61 „Muggenwinkel“
- Gestaltungsplan Nr. 85 „Obere Au“
- Gestaltungsplan Nr. 100 „Sangenfeld West“
- Baulinienplan Nr. 103 „Felsenstrasse – Giessen“
- Erschliessungsprogramm: Gebiete Nr. 15 – 17 „Feldhof“ (Erschliessungsstudien, Masterplan)
- Erschliessung Sonnenbergweg
- Aufhebung eines Quartierplans und von Baulinien im Gebiet Sonnenbergweg
- Aufhebung Quartierplan Nr. 57 „Maienrain / Im Härig“
- Ausbau Muggenwinkelstrasse
- Bahnhof: SBB-Projekt Anlagenanpassung
- Natur-/Kulturobjekte
- Revision Kantonaler Richtplan
- Langsamverkehrskonzept des Kantons Thurgau

Im Berichtsjahr genehmigte das kantonale Departement für Bau und Umwelt folgende Planungen:

mit Beschluss Nr. 18 vom 21. April 2016	Zonenplanänderung Parzelle Nr. 1944
mit Beschluss Nr. 27 vom 8. Juni 2016	Baulinienplan Nr. 104 „Underau“
mit Beschluss Nr. 62 vom 7. Dezember 2016	Aufhebung Quartierplan Nr. 57 „Maienrain / Im Härig“

Die *Zonenplanänderung* im Areal *Sangenfeld West* wurde vom Parlament genehmigt. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen.

Gegen die Neuauflage der Zonenplanänderung *Parzelle Nr. 4206, Hardstrasse*, wurde Einsprache erhoben. Das Rekursverfahren ist noch im Gange.

Innerhalb des *Gestaltungsplans Nr. 14 „Marktplatz Nordost"* werden mögliche Aufstockungen geprüft. Noch ist die Realisierung nicht gesichert. Deshalb ist noch offen, ob dieser Gestaltungsplan überarbeitet werden muss.

Für Baulinien aus dem *Gestaltungsplan Nr. 61 „Muggenwinkel"* wurden Anträge für die Aufhebung gestellt. Diesen Anträgen kann derzeit nicht gefolgt werden, weil vorgängig Strassenausbauten erforderlich sind (siehe auch nachfolgend „Ausbau Muggenwinkelstrasse").

Die Bearbeitung des vor geraumer Zeit sistierten *Gestaltungsplans Nr. 85 „Obere Au"* wurde wieder aktiviert, weil verschiedene Fragestellungen bezüglich Erschliessung und Verkehrsführung eine Neulösung erfordern. Die Vorarbeiten sind noch im Gange.

Aufgrund des zustande gekommenen Referendums gegen die Zonenplanänderung *„Sangenfeld West"* ist der gleichnamige *Gestaltungsplan* blockiert.

Einer erneuten Überarbeitung wurde der *Baulinienplan Nr. 103 „Felsenstrasse – Giessen"* (Entwurf) unterzogen. Hier erfordert die Festlegung der Abstände mittels Baulinien unter Berücksichtigung des Gewässerraums erneute Anpassungen.

Für die *Gebiete Nrn. 15 – 17 „Feldhof"* des Erschliessungsprogramms wurde auf Basis aktueller Erschliessungsstudien ein Masterplan für die Erschliessung und Überbauung dieser Flächen ausgearbeitet. Einen nächsten Schritt bilden die Gespräche mit den Grundeigentümern.

Am *Sonnenbergweg* sind Baulandflächen vorhanden, welche noch nicht vollständig erschlossen sind. Mit der Grundeigentümerin konnte eine Erschliessungsvereinbarung getroffen werden. Diese bildet die Grundlage für die Realisierung einer Strassenverlängerung sowie der Erschliessung mit Ver- und Entsorgungsleitungen. Die Umsetzung soll 2018 erfolgen.

Im Zuge der Erschliessungsplanung Sonnenbergweg wurde festgelegt, den *Quartierplan Nr. 25 „Im Heien"* sowie Baulinien aus dem *Baulinienplan Nr. 45 „Untere Bühlstrasse"* sowie dem *Quartierplan Nr. 16 „Hofacker"* aufzuheben. Weil keine weitergehenden Ausbauten von Strassen oder Wegen geplant sind, werden diese Baulinien nicht mehr benötigt. Noch ausstehend ist die Genehmigung dieser Aufhebungen durch das Departement.

Gegen die Aufhebung des nicht mehr benötigten *Quartierplans Nr. 57 „Maienrain / Im Härig"* war eine Einsprache hängig. Diese wurde zurückgezogen. Der Quartierplan konnte, nach erfolgter Genehmigung der Aufhebung durch das Departement, per 1. Januar 2017 ausser Kraft gesetzt werden.

Die *Muggenwinkelstrasse* soll auf einer Länge von gut 80 m ausgebaut und mit einem Trottoir versehen werden. Dieser Ausbau soll gleichzeitig mit den Umgebungsarbeiten der neuen Mehrfamilienhäuser Muggenwinkelstrasse erfolgen. Hinterliegend soll voraussichtlich 2018 das Erschliessungsprogramm-Gebiet Nr. 18 „Sangenstrasse Ost" über diesen Ausbauabschnitt erschlossen werden.

Das SBB-Projekt *Anlageanpassung Bahnhof Weinfelden* und insbesondere die damit zusammenhängenden Interessen der Gemeinde (Veloabstellanlagen, Schützenstrasse) wurden bearbeitet.

Naturobjekteplan: Ausgelöst durch ein Rechtsmittelverfahren wurde geprüft, ob der Schutz einer Baumgruppe reduziert werden soll. Die Kommission sprach sich dagegen aus.

Auf Antrag der Grundeigentümer wurde ein Gebäude neu als „Gesamtform erhaltenswert" in das „Verzeichnis der bedeutsamen Bauten und Anlagen (*Kulturobjekte*)" aufgenommen.

Weiter diskutierte die Kommission den Entwurf des *Kantonalen Richtplans*. Ein Vernehmlassungsentwurf wurde zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Zum Entwurf des *kantonalen Langsamverkehrskonzeptes* wurde eine Stellungnahme erarbeitet und zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Einen Schwerpunkt bildete wiederum die *Revision der Ortsplanung Weinfelden*. Zu den einzelnen Teilprojekten kann folgender Zwischenstand festgehalten werden:

- *Konzept Langsamverkehr*: Dieses Konzept ist erarbeitet. Die Massnahmenumsetzung ist im Gange. Zentrales Ziel bildet die Verbesserung der Infrastruktur für den Fussgänger- und Fahrradverkehr. Die vom Gemeinderat eingesetzte Kommission begleitet dieses Projekt weiterhin.
- *Nutzungsstrategie für das Zentrum*: Es fand 1 Sitzung der Begleitgruppe statt (Vorjahr: 2 Sitzungen). Die von Netzwerk Altstadt gemeinsam mit der Begleitgruppe erarbeitete Nutzungsstrategie wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Einerseits wurden aktualitätsbezogen bereits einzelne Massnahmen bearbeitet. Andererseits schuf der Gemeinderat die Voraussetzungen, um mit den nötigen Ressourcen die Umsetzung der Massnahmen initiieren oder begleiten zu können.
- *Überarbeitung der Ortsplanung*: Anlässlich von 6 Sitzungen (Vorjahr: 7 Sitzungen) bearbeitete die Kommission Revision Ortsplanung das Baureglement, den Zonenplan, den Richtplan und das Schutzverzeichnis „Kulturobjekte". Anfangs Juli 2016 wurden der Richtplan, der Zonenplan und das Baureglement dem Departement zur Vorprüfung unterbreitet. Dieser Bericht steht noch aus. Aus der Vernehmlassung zu diesen Entwürfen von Juli bis November resultierten insgesamt 31 Eingaben von Privatpersonen, Parteien oder Verbänden.

Marketing

Die Marketingkommission führte drei Sitzungen durch (Vorjahr drei).

Zentrumsbelebung - „artgarden 2016"
Vom 8. April bis 1. Mai 2016 verwandelten 16 Gärten das Zentrum vom Marktplatz bis zum Rathausplatz in eine grüne Oase. Die Ausstellung „artgarden" wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Gärtner JardinSuisse. Die verschiedenen Schaugärten sowie auch der Projektgarten der Lehrlinge der Landschaftsgärtner zog vor allem an den Wochenenden aber auch an den Werktagen viele Besucher an und lud zum Verweilen ein. Das Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorträgen und Kreativkursen wurde ebenfalls rege besucht.

Marketingkonzept
Das Marketingkonzept soll in Zusammenhang mit der Umsetzung der Nutzungsstrategie Ortskern überarbeitet werden.

Messen
Die Gemeinde war an der WEGA in der Gewerbehalle im üblichen Rahmen vertreten.

Einwohnerkontrolle

Anmeldungen (Zuzug nach Weinfelden)	806
Abmeldungen (Wegzug von Weinfelden)	748

Ferner wurden ausgestellt:

-	Heimatausweise	114
-	Identitätskarten Kinder	172
-	Identitätskarten Erwachsene	401

Wohnbevölkerung

		Schweizer	*Ausländer*	*Total*
Einwohnerzahl am	31. Dezember 2015	8'722	2'416	11'138
Veränderung	2016	+14	+72	+86
Einwohnerzahl am	31. Dezember 2016	8'736	2'488	11'224

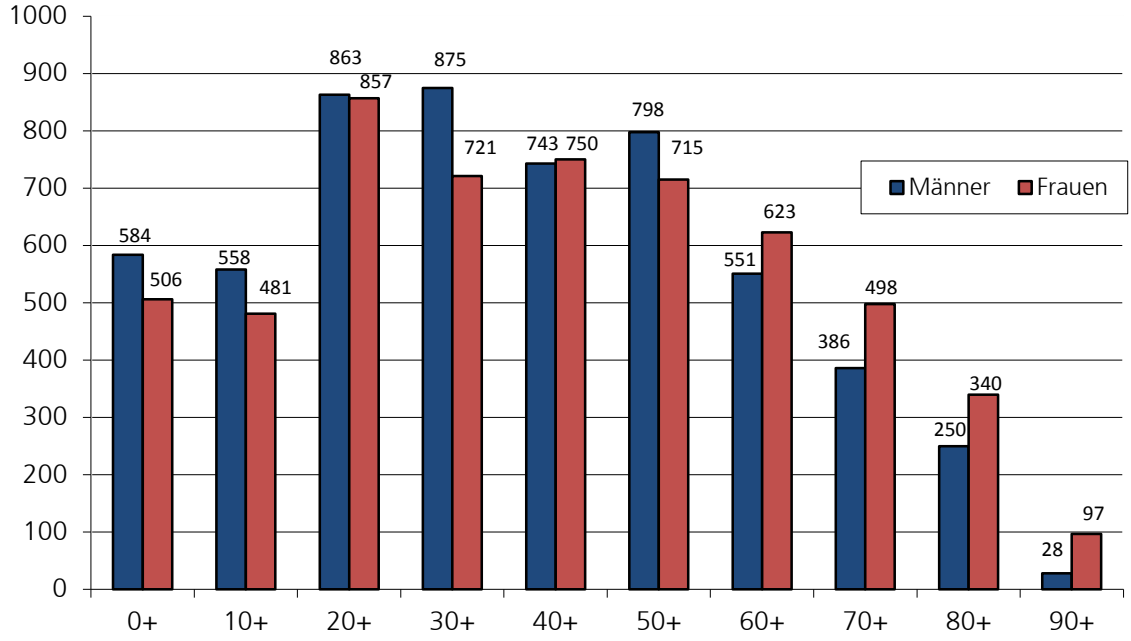
Aufteilung der Bevölkerung per 31.12.2016 in:	*Schweizer*	*Ausländer*	*Total*
Total Einwohner	8'736	2'488	11'224
Total Einwohner Ausländer mit Bewilligung L (EG/EFTA)		27	
Total Einwohner Ausländer mit Bewilligung B (nicht EG/EFTA)		217	
Total Einwohner Ausländer mit Bewilligung B (EG/EFTA)		596	
Total Einwohner Ausländer mit Bewilligung C (nicht EG/EFTA)		735	
Total Einwohner Ausländer mit Bewilligung C (EG/EFTA)		913	

	Schweizer	*Ausländer*	*Total*
Einwohner ab 18 Jahren			
Männer	3'509	1'099	4'608
Frauen	3'807	910	4'717
Einwohner unter 18 Jahren			
Männer	775	253	1'028
Frauen	645	226	871
Evangelisch	4'120	112	4'232
Katholisch	2'360	960	3'320
übrige / ohne Konfessionen	2'256	1'416	3'672

In diesen Zahlen nicht enthalten sind (Stand: 31. Dezember 2016):

Wochenaufenthalter	217
Kurzaufenthalter (weniger als 12 Monate)	62
Nebenniederlassung	0
Vorläufig Aufgenommene	22
Asylsuchende	7

Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht



Arbeitsamt

Die Umfrage bezüglich Beschäftigungs- und Auftragslage bei den Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben ergab folgendes Resultat (es besteht keine Meldepflicht / für Vollständigkeit kann keine Gewähr geboten werden):

Einschätzung der Beschäftigungs- und Auftragslage	*2015*	*2016*
Sehr gut	101	92
Gut	280	295
Genügend	105	103
Ungenügend	34	31
Schlecht	5	1

Mit Stichtag 31. Dezember 2016 wurden in den ortsansässigen Betrieben beschäftigt:

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
2 Rad Service	2			2
2B-Visions AG	11	11	19	41
ABC Display AG	2		2	4
Abfallinfo Schweiz GmbH			1	1
Abwasserverband Mittelthurgau	3		1	4
AC Great Bau GmbH	4			4
ADUR Werbung AG	6		2	8
Aemisegger AG	11	3	6	20
Aeulihof AG Landwirtschaft			1	1
Agro Treuhand Thurgau	8	5	5	18
Aldi Suisse AG	2	8	2	12
Alfag Weinfelden AG	26			26
Aliu Reinigungen	1	2	1	4
Aliugips GmbH	6			6
Allianz Suisse	3			3
Almega AG	22	3	1	26
Altersheim Bannau	5	12	7	24
Alterszentrum Weinfelden	52	70	21	143
AMAG Automobil- und Motoren AG	9			9
AMeasyclean GmbH	1		2	3
American Drugstore Rathausstrasse 12		4		4
American Drugstore Rathausstrasse 42		4		4
AMG Immobilien GmbH	1			1
Amt für Informatik	78	9	4	91
Anderes Heizungstechnik AG	1	1	1	3
Animaldoc	2	2	4	8
Architekturbüro Altwegg Oberhänsli AG	5		2	7
Ardival AG	12	2		14
AS Informatik AG	13	2		15
Assur Kebab Haus	1		1	2
Audio-Media-Leben GmbH	1			1
Augenärztin Velte Krisztina	1		5	6
Ausgleichskasse Thurgauer Gewerbe	4	3	2	9
autolina.ch ag	8	2		10
Auto & Teile Sommer GmbH	2			2
avec	6	2	1	9
AWICON GmbH			1	1
Axacom AG	5	1	2	8
AXA Winterthur	4	1		5
Babberger Brandschutz AG	59	9		68
Bale Plattenleger	2			2
Bara GmbH		1		1
Basler Versicherung AG	3			3
Baumann Entsorgungs AG	3		1	4
Baupro AG			1	1
Bautro AG	6		1	7
Bayer Pflästerungen GmbH	3			3
Bearol AG			4	4
Beat Geyer Spenglerei / Bedachungen	3		1	4
Beat Lehmann GmbH	1		1	2
Benevol Thurgau		1		1
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	8	3		11

Mit Stichtag 31. Dezember 2016 wurden in den ortsansässigen Betrieben beschäftigt:

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Bettencenter Luna GmbH	1	1	2	4
Bezirksgericht Weinfelden	8	6		14
Bickel Auto AG	13			13
big-C trading gmbh	2			2
Bildhauerei Dieter Paffrath + Sohn	1			1
bin Eigenverlag		3		3
Bingo-Schuh-Discount	1		2	3
biosfair	2	5	3	10
Bischoff Kopp Dipl. Arch. ETH SIA GmbH	2		1	3
Bissegger Orthopädie und Schuhmode		1	1	2
Bistro Live	6		5	11
Bistro Paprika GmbH	2			2
BK Performance GmbH	1			1
Bkcollection AG		1		1
blaswerk haag	9		2	11
Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau		3	3	6
Blaues Kreuz TG/SH	5	4	4	13
Blütenwerke AG	2	1	2	5
bm bauberatung gmbh			1	1
Bollhalder Industrielogistik AG	14	1	1	16
Bommer & Kurath Rechtsanwälte	2	1	1	4
Bornhauser AG Holzbau	26	2	1	29
Bornhauser Baumontagen GmbH	26			26
Botty Schuhgeschäft	3	1	1	5
Brauchli Lichtensteiger Rechtsanwälte		1	1	2
Brenner AG	6		1	7
Brenner Bau GmbH	1		1	2
Brenner+Jöhr Holzbau GmbH	5		2	7
Broger Management Services GmbH	1	2		3
brotzyt gmbh	2		1	3
Brunnestube christliche Buchhandlung		1	3	4
Brunschweiler Immobilien-Treuhand GmbH	3	4	1	8
Brüschweiler & Schadegg AG	16		1	17
B-S-F-S GmbH	1		1	2
BSW AG	1		1	2
Büchel Neubig Architekten	8	1	1	10
Bühfar GmbH			2	2
Burgmer Geflügelzucht AG	7	3		10
Bütema Daten Elektronik GmbH	5	1	2	8
C&A Mode AG	1	2	5	8
Cantemus			1	1
Caritas Thurgau	1	1	3	5
Casa-International	1	2	2	5
Cellere Bau AG	1	2		3
Charles Vögele Mode AG	2	3	1	6
Chicorée Mode AG	2		1	3
Chinderhuus Weinfelden Kindertagesstätte	18			18
Chrisign GmbH	7	3	1	11

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Christoph Moor Gartenpflege GmbH	1			1
City Treuhand Weinfelden AG	6		2	8
Claude André Mages Sarl, Uhren. Schmuck. Juwelen	3	2	1	6
CM Dienstleistungen	1			1
Coiffeur Vilma	1	1	1	3
Coiffure Colada	3	1		4
Coiffure Femina	4	2	1	7
Coiffure Haag	4		1	5
Compotech AG	26	1	1	28
com-p-syst networksolutions GmbH	1		1	2
Conrad AG Weinfelden	6	2		8
Coop Shop Tankstelle	2	3	2	7
COOP Thurmarkt	39	8	18	65
Credit Suisse	6	2		8
Curau AG	17	2	1	20
dä Sunnebeck Strassmann	29	10	8	47
Decard Verlag AG	2			2
DELTA Security AG	42	21	236	299
Denripo AG	70	3		73
Der Zimmermann Haupt GmbH	3			3
Derendinger AG	13	1	3	17
De Vita Design GmbH	14	6	1	21
Die Mobiliar	32	3	4	39
digam BAU GmbH	2		1	3
DIMUBAU Architektur und Bauleitung	2	2	1	5
Dokudis GmbH	1		1	2
DoMaGe AG	1			1
DRC Europe GmbH		1		1
Drehma GmbH	1			1
Dritte Welt Laden Verein	2	6	2	10
Dr. Hörmann Apotheke Sanitätshaus	8	1		9
Dr. med. Baumann Hans-Rudolf	1	1		2
Dr. med. Bieler-Hotz Veronica	1		1	2
Dr. med. Decker Carsten	1	1		2
Dr. med. Erkert Anna			1	1
Dr. med. Frohneberg Däpp Sigrun	3	2	2	7
Dr. med. Greiner Simone und dr. med. Kaspar Tobias	2	3	8	13
Dr. med. Hoffmann Gernod	1	3	1	5
Dr. med. Jäger-Strasser Marion	1	3	2	6
Dr. med. pract. Mensch Andreas	3	3	2	8
Dr. med. Russi Roland	2	2		4
Dr. med. Schlaginhaufen Georg			1	1
Dr. med. Tinner-Vogel Heinrich	2	1	1	4
Dr. med. dent. Anwander Patrik	4	4	4	12
Dr. med. dent. Benner Wolfgang		1	2	3
Dr. med. dent. Forrer Walter	4	1	3	8

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Dr. med. dent. Steffen C. + R.	3	5	1	9
drogerie vögele	4			4
dxb gmbh	2		1	3
ebneterpartner ag	6			6
ECD GmbH	1			1
Egger Event & Gastro GmbH Restaurant Bar Arthur	2	3	1	6
Elektro Arber AG	10			10
Ellenbroek Hugentobler AG	66	9	8	
Enerswiss AG	1			1
Engeler Automobile AG	14	1		15
ENZKING future technologies AG	3			3
Ernst Tanner Heizungen GmbH	8		1	9
ETAVIS AG	6			6
ETB Sensortechnik GmbH	1	1		2
Ethapro GmbH			1	1
Eurogranite AG			1	1
Evangelische Kirchgemeinde Sekretariat	3	4	21	28
ex libris		2		2
exatech AG	1	1		2
except gmbh		2		2
Fahnen-Center Weinfelden GmbH	8	5	3	16
Fahrzeugnet AG	1			1
Fatzer Optik AG		2	1	3
FBA AG Software/Beratung	4		1	5
Felix Hotz Bildhauerei-Natursteinarbeiten	5	2	1	8
Fels Küchen & Bäder AG	1		1	2
FEM .C.I. GmbH			1	1
Fleischmann Immobilien AG	5	9	4	18
Floorball Thurgau			1	1
Floristik Design Monika Reitinger	4	1	3	8
Fohlenweid Weinfelden	4	1	1	6
Föhrenbach AG	11	2	3	16
Foodtec Masselier			1	1
Forrer Lehnherr Bögli & Partner, Rechtsanwälte	5	2	1	8
frappant GmbH		2		2
frauen fit		1	1	2
Frauenzentrale TG		3	3	6
Freie Christengemeinde	2	2	2	6
Frei-Rosati GmbH	4	1		5
Friedrich Innendekor GmbH	2	2	2	6
frisoeurs – Damen und Herren	2	1	1	4
F. Ulmann GmbH, Kamin- und Gerüstbau	1	1		2
Fust AG	6			6
G&S Rail Investments GmbH		1		1
Garage Gebr. Huber AG	3	2	1	6
Garage Krapf AG	10	1	2	13
Garage Stahel AG	9			9

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Garten-Raum GmbH	1			1
Gasthaus Zum Trauben	10	1	10	21
Gasthof Eisenbahn	15	3	15	33
Gazi Leuchten GmbH			4	4
G-Cosmetics AG	1		1	2
Gebr. Debrunner GmbH	3		1	4
Gemeindestelle für Landwirtschaft			2	2
Gemeindeverwaltung Weinfelden	58	21	8	87
Genossenschaft Prosus	10	1	1	12
Gerold Vogel AG	8	1		9
GEOINFO IT AG	3			3
Geschäftsstelle TAGEO		1	2	3
Gewerbliches Bildungszentrum	37	28	95	160
Gisin-Sport AG	6			6
Giusi's Bistro GmbH	3	2	1	6
Greminger Treuhand GmbH	2		2	4
Grundbuchamt und Notariat Weinfelden	16	4	5	25
H. Rüdisühli GmbH Stauden + Kleingehölze	2			2
Hager Rudolf, Architekturbüro		1		1
Hair Salon, Andrea Giorgio	10		3	13
Hair-Design, Minder Heidi	2		1	3
Hairstyle Mushkolaj	2	2		4
Hangartner Silvia lic. iur. Advokaturbüro	1		1	2
Hans Brühwiler Sanitär/Solarsysteme	3		1	4
Hans Rihs Engineering AG	3		1	4
Hartmann AG, Treuhand-Unternehmensberatung	4	2	2	8
Hasler Transport AG	73	14		87
haustraum-gmbh	1			1
Heinz Burgmer Immobilien AG		2		2
HFH Metallbau	2			2
HG Commerciale	26			26
Hirschenmetzg Schmid	1	2	1	4
HomeAssist GmbH	1		5	6
Horus Treuhand GmbH	2	1	1	4
Hotel Thurgauerhof	11	2	1	14
Hotelplan	3	1	1	5
Huber AG, Elektron + Tel.		1	1	2
Huber Metall- und Machinenbau AG			2	2
Huber Umweltlogistik AG	27	0		27
Hugentobler Spezialleuchten AG	5	3	1	9
Humana, Wohn- und Pflegeheim	24	26	1	51
HuWeTrans GmbH	3	1	4	8
Immobilien Altwegg AG	1		2	3
IMOswiss AG	7	7	4	18
Implace AG	3	1		4
Industrie- und Handelskammer Thurgau	3	2		5
Ingenieurbüro A. Keller AG	15	5	2	22
Ingenieure Widmer + Partner AG	9	1	3	13

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Inspira GmbH		4	5	9
Interim AG	3		1	4
Inuce AG	1			1
Iseli + Albrecht AG	4	1		5
Jakob Motorräder	3	1		4
Joss & Partner Werbeagentur AG	3			3
Jürg Morf GmbH Garage		1	1	2
JYSK GmbH	4	1		5
Kalamos GmbH			3	3
Kantonale Ausweisstelle	8	1		9
Kantonspolizei Thurgau	9			9
Kardiologische Praxis Weinfelden	5	2	3	10
Karmesin Tattoo			2	2
Kasper AG	27	1	2	30
Katholische Kirchenvorsteherschaft	4	3	12	19
Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau	19	9	18	46
Keller-Rutishauser AG Schreinerei	9	1		10
Kibag Kies Weinfelden AG	6			6
Kino Weinfelden AG	4	1	18	23
Kiosk Migros	1	1	1	3
Kissling Swiss Switches AG	20	8		28
KITA Wyfelde	5	2	2	9
KJPD Thurgau	21	11		33
klappentext	1	2	1	4
Knup Schreinereiarbeiten GbmH	1			1
Kobelt & Partner Generalunternehmung	12	1	1	14
Koch Pharma AG	1			1
Kompetenzzentrum Integration KOI Bezirk Weinfelden		1	6	7
Kradolfer GmbH	21		1	22
Kreis Wasserbau AG	3	1	2	6
Kreuzgarage AG	9		1	9
Kristallburg	1			1
Künzle Metallbau AG	14	1		15
Lachsräucherei Norwyk GmbH			2	2
Landi Markt Weinfelden	18	6	4	28
Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro	4	1	1	6
Laytrue Rolf Boltshauser			1	1
let's Rock Tattoo GmbH	2	1	1	4
Lexxton AG	1	1		2
LIDL Schweiz DL AG	304	109	14	427
Lingenhel Accounting Solutions		1	1	2
Lisolit AG	5	1		6
LIVE Saunahof	1		2	3
Lungenliga Thurgau	8	14	4	26
m. eichenberger gmbh		1	4	5
M. Rüttimann AG	1	1		2
Madörin Früchte und Gemüse	1	6	5	12

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Makisa Rosmarie Egli	1		2	3
Mall + Herlan Schweiz AG	10	1	1	12
Maltech Müller AG	69	4	1	74
Mandatis GmbH	1	2	1	4
Manser Montagen Holzhandwerk GmbH	1			1
Marcel Preiss bauen gestalten wohnen	9	1	2	12
Martin Vock	19	5	1	25
marvena ag	1	1	1	3
Masek Management GmbH	2			2
Mc Donalds Restaurant	4	4	12	20
McOptik (Schweiz) AG	4	2	1	7
Medcem GmbH			2	2
mediaZeit GmbH		1		1
Meier Plus AG	2	1		3
Meier Schreinerei AG	17	3	2	22
Meier und Partner AG	12	6	2	20
Messen Weinfelden	2	1	1	4
Meyerhans + Cie. AG		1	3	4
Meyerhans Mühlen AG	91	16	11	118
Meyswiss Distribution Roman Schweizer			2	2
Michael Grundlehner Spenglerei	1		2	3
Migrol Service, Tankstelle	4	2	3	9
Migros, Amriswilerstrasse	21	15	4	40
Migros, Weststrasse	24	8	1	33
MoBau Partner AG	19	1	2	22
Mobilezone AG	2			2
Model AG	517	32	9	558
Model Holding AG	5	1		6
Mode Sorpresa AG	1	3	2	6
Mohn AG	2	1	1	4
Mohn AG, Grande Truffe	6	7	3	16
Mohn AG, La Statzione	3	6	3	12
Möschinger AG	28	1	1	30
MPW AG	24	2	1	27
Mr. Snackins GmbH	1	1		2
Müller & Müller Weinbau	2			2
Müller Handels AG Schweiz, Walkestrasse	6	4	4	14
Müller Handels AG Schweiz, Zentrumspassage	3	2	1	6
Muri Rechtsanwälte AG	7	1		8
Musikschule Weinfelden	1	12	87	100
Nails – Nelby Semprevivo			1	1
Neugart Optik AG	3			3
NK Immobilien AG	5		2	7
Nobel Green AG, Pflanzenhandel	1			1
Nobilis AG	1			1
NRP Ingenieure AG	14	4	5	23
Oberfeld Garage GmbH	1			1
OBT AG	9	2	2	13

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Ofenbauer Bianco Rolf GmbH	4		1	5
Paprika Bistro Take Away	2			2
Parta AG Thurgau	3	10	35	48
Passeri AG		2		2
Patrik's GmbH	1			1
PBT AG	8	1		9
PEGO Reinigungen AG	8	2	5	15
Perspektive Thurgau	5	69	19	93
Physiotherapie „Altstadt“	7	1	4	12
Physiotherapie am Bahnhof Weinfelden GmbH		1		1
Pinus AG		3		3
Pneu Egger AG	5	1		6
Podologie Katja Bayer	1			1
Podologie Wagner	1			1
Post	8	2	6	16
Prandini & Co. Sanitär Heizung	19	2		21
Prenotec System	6	3	2	11
Primarschulgemeinde Weinfelden	26	51	58	135
Proftech AG	7		1	8
Pro Senectute Thurgau	6	8	15	29
Proitera GmbH			1	1
Projekt 3 Architektur GmbH	6			6
Psychiatrie- und Psychotherapie Schwander Wyss Esther			2	2
Psychiatrie- und Psychotherapie Siebler-Reichard Veronika	1			1
Qualipet Center	4	1		5
Queet GmbH			2	2
R&S Engineering und Consulting AG			2	2
race result swiss gmbh		1		1
Radikal	2	6		8
Raiffeisenbank Mittelthurgau Weinfelden	32	10	2	44
RB Immobilien Treuhand AG	9	4		13
RD Fitness WF AG, Fitnesscenter Giessen Weinfelden	2	2	23	27
Re-Estate Renewable Energy AG			1	1
Regionalbibliothek Weinfelden		2	2	4
Reisebüro Mittelthurgau Fluss- und Kreuzfahrten AG	23	6	4	33
Relationlight GmbH	1			1
Relatra AG	1			1
René Bock Consulting GmbH	1			1
René Moser AG Sanitär/Heizungen	2		2	4
Renespa AG	16	4	1	21
Restaurant Brauerei	1	2	1	4
Restaurant Engel	3		1	4
Restaurant Frohsinn	2	3	9	14
Restaurant Gambrinus	5		1	6

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Restaurant Rebe		2	2	4
Restaurant Stelzenhof	17	10	12	39
Restaurant Thai Mae Mun	2	1	5	8
Restaurant Thurberg	8	1	9	18
Restaurant Wartegg, 3 Gents		2	1	3
Restaurant zum Goldenen Hirschen	1		1	2
Ristorante Pizzeria Toni's	3			3
Ristorante Pulcinella	7		1	8
Riwag Radiologisches Institut Weinfelden AG	1	5	3	9
Rohner's Haute Coiffure	10	2	2	14
roller & partner communications gmbh	1		1	2
roma architektur ag Weinfelden	3	2		5
Romabau Gerinox Apparatebau			2	2
Romell-Fenster GmbH		5	1	6
Rössli-Felsen AG			3	3
RR ICT-Consulting	1			1
Ruoss & Partner	5	1		6
Rusch Kaminmontagen GmbH	1		1	2
Rüttimann Garten GmbH	8	1		9
Saka Taxi GmbH	1			1
SauberFee Jozefina Reinigungen GmbH	1	4	9	14
Sauter Management GmbH	1			1
SBB Reisezentrum	3	6		9
Scanweld AG	1			1
Sekundarschulgemeinde Weinfelden	31	16	26	73
Selbsthilfe Thurgau		1	5	6
Shaba GmbH	1	3	2	6
ShineBar			4	4
Sievi AG	9	2		11
Signode Industrial Group GmbH	37			37
Silvano Jud, Sanitäre Anlagen	8	1	1	10
Sines.ch GmbH	1			1
skating & sport gmbh	1			1
Sonderegger Publish AG	25	8	5	38
Sonderegger Publish GmbH Frauenfeld, Filiale Weinfelden	1	1		2
Sonnenburg wohnen & arbeiten	16	8	6	30
Sortenorganisation (SO) Tilsiter Switzerland GmbH	3		1	4
Spielgruppe "Zwerghüsli"			4	4
Spirig AG	40	32	26	98
Spital Business Institute AG	1			1
Spitex Mittelthurgau	10	42	39	91
Spitex Verband Thurgau		3		3
SPIWAL Spiel + Freizeit GmbH	1	1	1	3
Sportcar-Connection AG	2			2
Sport Garage GmbH	1			1
Sportliquidation.ch GmbH		1	2	3

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Spray-digital emotions GmbH	2			2
Sprungbrett Beat Gähwiler		1		1
SQ Surface AG	2			2
Sulejmani & Co.	1			1
Suloft GmbH	1			1
Sutter Bernina Näh-Shop	4	1	6	11
SWICA Krankenversicherung AG	5			5
Swisscom (Schweiz) AG	5			5
Swiss Industrial Technology ES	1			1
SWV Immobilien GmbH			3	3
SWV Services GmbH			2	2
Schiesszentrum Weinfelden GmbH	2			2
Schmidt Versicherungs Treuhand AG	7		1	8
Schroff Christian lic. iur. Rechtsanwalt	1	2		3
Schulzahnklinik Weinfelden	4		5	9
Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Thurgau	1	12	82	95
Stadelmann & Gubler, Rechtsanwälte	4	1	1	6
Staub Bauberatung GmbH	1	1		2
Stedy Gewürz AG	7	2		9
steffen rausch kessler ag weinfelden	5	1	1	7
STEGA Bauspenglerei GmbH	1			1
Steinmann Uhren Bijouterie	2			2
sterilAir AG	13	1	3	17
Stettler Innovation GmbH			2	2
Stiftung Friedheim Weinfelden	98	79	25	202
Stiftung Hofacker Weinfelden	18	26	13	57
Stoffel Schneider Architekten AG	4		1	5
Store Service AG, Avia Tankstelle	1	3	3	7
Strupler Gartenbau AG	19	2		21
Stübi Gartenbau GmbH	3	2		5
Studio Creativo Elisa GmbH	1			1
Sturo AG, Kunststoffwerk	25	2	1	28
T. & W. Quartierlädeli GmbH		1	2	3
Takko Fashion (Schweiz) AG	1	2	4	7
TCMmedi	1			1
TDC AG			1	1
Technische Betriebe AG	43	9	1	53
tee-zeit, Brigitte Isenring	1		1	2
Tennis-Club Weinfelden			2	2
Tennishalle Weinfelden AG	2		6	8
Thalmann Treuhand AG	7	6	4	17
The Sharri GmbH	3		1	4
Theater Bilitz GmbH	2	3	12	17
Thomas Spleiss AG	1			1
Thurclimb			1	1
Thür Personal	4	1		5
Thurg. Arbeitsgruppe für Behinderte		1	2	3
Thurgau-Ladenbau GmbH	18			18

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Thurgau Travel	19	4	9	32
Thurgauer Eishockey AG	5	16	5	26
Thurgauer Frauenzentrale	1	2	2	5
Thurgauer Kantonalbank	330	73	11	414
Thurgauer Milchproduzenten	2	1		3
Thurgauer Tagblatt AG	6	5	3	14
Thurgauische Käse-Reifungs AG	3	1	1	5
Thurgauische Krebsliga	4	10	3	17
Thurgauischer Baumeister-Verband	3	1	3	7
Tiefenbacher Schuhhaus	3	2		5
Tom's Büchsenmacherei	1			1
Tophinke Automation Gebäudetechnik AG	4	1	1	6
Tovi Coiffeur	1			1
Traveco Transport AG	9			9
Trio Personal Bollhalder GmbH	12	1	1	14
truesto GmbH	1	1		2
UBS Switzerland AG	8			8
Ulmann AG	14	2	2	18
Unical AG	2	1		3
update Fitness AG	3	1	26	30
Urs Tuchschmid Beratung & Planung	1		1	2
Veda Personal GmbH	4			4
Velo Schwarz AG	3		2	5
Ventura AG	1		1	2
Verband KVA Thurgau	43	9	6	58
Verband Schreiner Thurgau VSSM	3	2		5
Verband Thurgauer Landwirtschaft	7	2	1	10
Verein Jugend und Freizeit	1	3	1	5
Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau	7	4		11
Villa Optik AG	4		1	5
VIP-Call Swiss GmbH	1			1
Vitalis Lernen GmbH	1	1		2
Volgger Carrosserie-Spritzwerk GmbH	3	1		4
Wälter Bauunternehmung AG	8			8
Wanzenried Bau AG	36	1	2	39
Wattinger Schuhhaus		3		3
WAVE fashion & more			5	5
Weingut Burkhart	5		20	25
Werner Keller Architekturbüro AG	7		1	8
Werner Lang & Co.	2	1	1	4
Westpark Sport AG	3		1	4
Widmer Fotografie	1			1
Wiesli Holzbau AG	22	1		23
Wirtschaft zum Eigenhof	5	2	1	8
WLS World Logistics Solutions AG	1			1
WMP Senn GmbH	5			5
Wohn-M AG			2	2
Wohn-M2 AG			1	1

Betrieb	*90 bis 100%*	*50 bis 89%*	*bis 49%*	*Total*
Wolfau-Druck AG	13	1		14
work24.com ag	3			3
work-shop Personal Weinfelden GmbH	2			2
Wunderli Electronics AG	2		1	3
Xelaris AG	2	1	1	4
Yellow-Blumen	1			1
Zbinden-Support & Dienstleistungen GmbH	1			1
Zingg Steel Consulting GmbH			1	1
ZISCH Getränke & Service AG	4			4
Zivilstandsamt des Bezirk Weinfelden	1	3		4
Zürich Generalagentur	9			9
Total Beschäftigte	4’586	1’548	1’708	7’842

Die Angaben basieren auf einer Umfrage bei den örtlichen Industrie- Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Für Vollständigkeit kann keine Gewähr geboten werden, weil keine Pflicht zur Rückmeldung besteht. Insbesondere ist darum auch kein direkter Vergleich mit den Angaben der Vorjahre möglich.

Arbeitslosigkeit

Per 31. Dezember 2016 waren auf dem Arbeitsamt 151 Personen arbeitslos gemeldet, sowie 252 Personen als Stellensuchende.

Arbeitslosen-Statistik 2016

Männer

Altersklasse	*Stellensuchende*	*Arbeitslose*
15 - 19 Jahre	7	3
20 - 24 Jahre	12	9
25 - 29 Jahre	17	11
30 - 34 Jahre	15	11
35 - 39 Jahre	24	14
40 - 44 Jahre	11	7
45 - 49 Jahre	11	5
50 - 54 Jahre	23	16
55 - 59 Jahre	11	3
60 - 64 Jahre	9	4
Total Männer	**140**	**83**

Frauen

Altersklasse	*Stellensuchende*	*Arbeitslose*
15 - 19 Jahre	2	0
20 - 24 Jahre	8	4
25 - 29 Jahre	25	16
30 - 34 Jahre	18	12
35 - 39 Jahre	7	4
40 - 44 Jahre	13	9
45 - 49 Jahre	17	10
50 - 54 Jahre	13	8
55 - 59 Jahre	5	2
60 - 64 Jahre	4	3
Total Frauen	**112**	**68**
Total Frauen und Männer	**252**	**151**

Erläuterung

Registrierte Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden umfasst die Summe der registrierten Arbeitslosen und der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden. Als registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende gelten Personen, die beim RAV gemeldet sind und eine Stelle haben, in einem Beschäftigungsprogramm, in einer Umschulung oder in einer Weiterbildung sind.

Registrierte Arbeitslose: Registrierte Arbeitslose sind Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet und arbeitslos sind, d.h. keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind.

Obligatorische Krankenversicherung

Seit 1.1.1996 besteht die allgemeine Versicherungspflicht, d.h. jede Person mit Wohnsitz in der Schweiz muss obligatorisch bei einer Krankenkasse versichert sein. Die Gemeinde sorgt für die Einhaltung der Versicherungspflicht.

Die vom Bund und vom Kanton Thurgau beschlossene individuelle Prämienverbilligung (IPV) wurde in folgende Kategorien festgelegt:

- Kategorie A bis Fr. 400.00 einfache Steuer à 100 % = Fr. 1'800.00 IPV
- Kategorie B bis Fr. 600.00 einfache Steuer à 100 % = Fr. 1'356.00 IPV
- Kategorie C bis Fr. 800.00 einfache Steuer à 100 % = Fr. 900.00 IPV

IPV für Kinder:

- Kategorie A bis Fr. 800.00 einfache Steuer à 100 % = Fr. 864.00
- Kategorie B bis Fr. 1'600.00 einfache Steuer à 100 % = Fr. 540.00

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2015 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.00 nicht übersteigt.

Für junge Erwachsene in Ausbildung besteht seit dem 1.1.2007 eine besondere Regelung.

Von einer IPV profitierten total 3729 Personen. Der finanzielle Aufwand betrug total Fr. 5'484'606.50 (inkl. EL-Bezüger Fr. 1'615'837.00). Daran hat die Gemeinde Weinfelden einen Anteil von 18.966 % zu leisten.

Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invaliden-versicherung, Erwerbsersatzordnung
(AHV/IV/EO)

Mitgliedschaft und Beitragsbezug

Am 31. Dezember 2016 waren bei der AHV-Ausgleichskasse, Gemeindestelle Weinfelden, total 1143 Vorjahr 1'109) abrechnungspflichtige Betriebe und Mitglieder registriert. Diese sind in folgende Bezugsgruppen eingeteilt:

- Verwaltungen, Vereine, Firmen, Korporationen, Stiftungen, Genossenschaften, Gewerbebetriebe	540
- Landwirtschaft, landwirtschaftliche Gewerbe	36
- Hausdienstarbeitgeber	87
- Gebäudeeigentümer mit Hauswartlohnsummen	114
- Abrechnungspflichtige für die Familienausgleichskasse	23
- Nichterwerbstätige Personen	343
Total	**1143**

Die für die Lohnsummen massgebenden Beitragsansätze betrugen im Jahr 2016 bei der AHV 8,4 %, bei der IV 1,4 % und bei der Erwerbsersatzordnung (EO) 0,45 Prozent. Der Beitrag an die Arbeitslosenversicherung (ALV) betrug 2,2 % des massgebenden Jahreslohnes bis zu einer Grenze von Fr. 148'200.00. Für Lohnanteile über Fr. 148'200.-- beträgt der Beitragssatz an die ALV 1 % des massgebenden Jahreslohnes (nach oben unbegrenzt).

Der Beitragsansatz ab 1. Januar 2016 betrug somit total 12,45 % der Lohnsumme bis Fr. 148'200.00. Der Beitrag an die kantonale Familienausgleichskasse (FAK) betrug 1,8 %. Unverändert blieb der Beitragsansatz an die landwirtschaftliche Familienzulagenordnung (FLG) von 2 %.

Rentenauszahlungen:

An Rentner mit Wohnsitz in Weinfelden wurden durch die Ausgleichskasse des Kantons Thurgau ausbezahlt:

Rentenart	**2016**	**Betrag**	**2015**	**Betrag**
AHV-Renten inkl. Hinterlassenenrenten	1113	23'279'142.00	1061	22'936'312.00
Invalidenrenten	207	3'725'734.00	207	3'466'846.00
Hilfslosenentschädigungen	69	513'909.00	68	492'021.00
Ergänzungsleistungen inkl. Krankheitskosten	310	4'438'982.00	318	4'441'249.00
Pflegefinanzierung		708'265.00		629'543.00

Rentenanmeldungen

Der AHV-Gemeindestelle wurden folgende Neuanmeldungen eingereicht:

47 AHV-Renten (inkl. 5 prognostische Rentenberechnungen), 4 IV-Renten für Erwachsene, 0 IV-Rente für Kinder, 64 Ergänzungsleistungen, 54 Pflegefinanzierungen, 3 Hinterlassenenrenten und 10 Hilflosenentschädigungen.

Erwerbsersatzordnung (EO)

Im Berichtsjahr wurden total 18 Soldmeldekarten der Armee, 13 Meldekarten des Zivilschutzes sowie 10 Soldmeldekarten von „Jugend + Sport" zur Auszahlung eingereicht.

Steueramt

Steuerpflichten	***2016***
Natürliche Personen total	7'721
Nach Kirchenzugehörigkeit:	
- evangelisch	3'132
- katholisch	2'066

Nach Steuerpflichtart	
- in Weinfelden unbeschränkt steuerpflichtig	6'751
- in Weinfelden beschränkt steuerpflichtig	695
- steuerfrei	275
Nach Dauer der Steuerpflicht	
- ganzjährige Steuerpflicht	7'611
- unterjährige Steuerpflicht	110
Juristische Personen total	893
Nach Steuerpflichtart	
- in Weinfelden unbeschränkt steuerpflichtig	674
- in Weinfelden beschränkt steuerpflichtig	210
- steuerfrei	9
Nach Dauer der Steuerpflicht	
- ganzjährige Steuerpflicht	872
- unterjährige Steuerpflicht	21

Feuerwehrersatzabgabe

Steuerpflichtige mit Feuerwehrersatzabgabe (nur nat. Personen)	3'455
- mit minimaler Ersatzabgabe von Fr. 50.–	680
- mit maximaler Ersatzabgabe von Fr. 400.–	1'067

Status der Rechnungstellungen Steuern 2012 -2016

Total	44'640
Davon:	
- provisorische Rechnungen	11'619
- definitive Rechnungen	29'691
- Ermessenstaxationen	741
- Einspracheerledigungen	5
- Abrechnungen infolge Wegzug/Heirat/Scheidung etc.	2'584
Aufgeteilt nach Steuertyp	
- ordentliche Steuer	43'358
- ergänzende Vermögenssteuer	15
- ergänzend veranlagte Steuer zur Quellensteuer	106
- separate Jahressteuer für Kapitalleistungen	1'106
- Liquidationsgewinnsteuer	17
- nachträglich veranlagte Steuer zur Quellensteuer	38
Aufteilung nach Tarif	
- Grundtarif	28'359
- Tarif für Verheiratete	16'281
Aufteilung nach Ergebnis	
- Rechnungen mit Steuerbetrag	38'388
- Rechnungen ohne Steuerbetrag (Null)	6'252

Bezugsmassnahmen

Zahlungsabmachungen, -aufforderungen	
- Zahlungsvereinbarungen (Abo's) laufendes Jahr	1'475
- vereinbarte Stundungen	1'348
- Stundungsmahnungen	303
- Zahlungserinnerungen	4'493
- 2. Mahnungen mit Betreibungsandrohung	1'216
- Betreibungsbegehren	197

Statistik über die Rechnungstellung Zinsen

Zinsrechnungen total	8'968
Davon:	
- Ausgleichszinsen zugunsten des/der Steuerpflichtigen	4'859
- Ausgleichszinsen zulasten des/der Steuerpflichtigen	3'224
- Rückerstattungszinsen	365
- Verzugszinsen	324
- Verzugszinsen Betreibungen	196

Diverses

1. Mahnungen zur Einreichung der Steuererklärung	1'897
2. Mahnungen zur Einreichung der Steuererklärung	901
Ermessenstaxationen	229
behandelte Erlassgesuche	11
Veranlagungen durch das Steueramt	1481

Quellensteuer

- abrechnungspflichtige Betriebe total	520
- quellenbesteuerte Personen total	1'061
Darin enthalten;	
- Pflichtige mit Wohnsitz im Kanton	705
- Grenzgänger, Deutschland und Österreich	321
- Künstler, Sportler, Referenten	17
- Verwaltungsräte, Hypothekargläubiger, Nutzniesser, übrige	18

Diverses Quellensteuer

- 1. Mahnung Quellensteuer-Abrechnung	414
- 2. Mahnung Quellensteuer-Abrechnung	82
- Ermessenstaxation Quellensteuer-Abrechnung	8
- Rückvergütungen, Tarifkorrekturen	134
- Nachveranlagungen	24

Liegenschaftswesen

- Handänderungen	231

Zivilstandsereignisse von Einwohnern und Einwohnerinnen

Unter dieser Rubrik werden zivilstandsamtliche Ereignisse der Einwohnerinnen und Einwohner von Weinfelden aufgeführt.

Eheschliessungen *von Personen, welche in Weinfelden wohnhaft sind*	***2016***	***2015***
Total Eheschliessungen	87	70
Schweizer und Schweizerinnen	49	41
Schweizer mit Ausländerinnen	14	13
Ausländer mit Schweizerinnen	11	9
Ausländer mit Ausländerinnen	13	7

Staatsangehörigkeit der Ausländer und Ausländerinnen (2016):	*Männer*	*Frauen*
Ägypten	1	0
Algerien	0	1
Bulgarien	0	1
Costa Rica	0	1
Deutschland	8	7
Italien	5	1
Kolumbien	0	1
Kosovo	1	1
Mazedonien	2	2
Österreich	1	1
Polen	2	2
Rumänien	1	1
Russland	0	1
Serbien	0	1
Slowakei	1	1
Spanien	0	1
Sri Lanka	1	1
Thailand	0	1
Ungarn	1	1
USA	0	1

Eingetragene Partnerschaften	***2016***	***2015***
Total eingetragene Partnerschaften	1	1

Einbürgerungen	***2016***	***2015***
Erleichterte Einbürgerungen	10	17
Ordentliche Einbürgerungen	43	26

Geburten

von Kindern, deren Eltern in Weinfelden wohnen:	***2016***	***2015***
Total der geborenen Kinder	110	132
davon Knaben	64	63
davon Mädchen	46	69
Schweizer-Kinder	87	94
Ausländer-Kinder	23	38

Staatsangehörigkeit der Ausländerkinder (2016)

Frankreich	1
Italien	4
Kosovo	2
Mazedonien	6
Österreich	1
Polen	1
Portugal	2
Serbien	1
Slowakei	1
Spanien	2
Syrien	1
Türkei	1

Ehescheidungen	***2016***	***2015***
von Einwohnerinnen und Einwohner	32	30

Todesfälle

von Personen, welche in Weinfelden wohnhaft waren	***2016***	***2015***
Zahl der verstorbenen Einwohner	86	95
- davon Frauen	34	52
- davon Männer	52	43
- Schweizerinnen und Schweizer	76	89
- Ausländerinnen und Ausländer	10	6

Bestattungen	***2016***	***2015***
Durch das Bestattungsamt wurden folgende Bestattungen angeordnet und deren Kosten abgerechnet:		
Gesamtzahl der Bestattungsfälle:	93	98
- davon Erdbestattungen	14	17
- davon Kremationen	79	81
Erdbestattungen in Weinfelden	5	11
Erdbestattungen in anderen Gemeinden und im Ausland	9	6

Urnenbeisetzungen in Weinfelden	65	56
- davon in bestehende Gräber	6	7
- davon in neue Urnengräber	10	4
- davon in neue Nischen der Urnenwand	12	14
- davon in bestehende Nischen der Urnenwand	8	3
- davon in das Gemeinschaftsgrab	29	28
Urnenbeisetzungen in anderen Gemeinden und privat	14	25

Grabunterhalts-Fonds

Das Friedhofvorsteheramt verwaltete im Berichtsjahr insgesamt 88 Grabunterhalts-Fonds. Der Saldo dieser Fonds beträgt per 31.12.2016 Fr. 256'473.68.

Schlichtungsbehörde / Mieterschutz

Begehren	***2016***	***2015***
Eingegangene Begehren	15	28
Pendenzen Vorjahr	4	6
Total zu behandeln	**19**	**34**
Erledigung		
Einigung	8	11
Keine Einigung	3	6
Rückzug, Nichteintreten	3	13
Total Erledigung	**14**	**30**
Pendenzen am 31. Dezember	**5**	**4**

Wirtschaftswesen

Patente und Bewilligungen am 31. Dezember	***2016***	***2015***
Wirtschaften mit Alkoholausschank	41	37
Wirtschaften mit Alkoholausschank und Zusatzbewilligungen für regelmässige Verlängerungen und Freinächte	6	6
Wirtschaften ohne Alkoholausschank	2	2
Kioskwirtschaften und Imbissstände	11	9
Gelegenheitswirtschaften	15	13
Jugendlokale	5	3
Handel mit nicht gebrannten alkoholhaltigen Getränken	21	18
Abgabe gebrannter Wasser über die Gasse	13	13
einzelne Freinachtbewilligungen	5	22
einzelne Verlängerungen	2	4

Tierbestände

Mit Stichtag 31.12.2016 wurden durch das Landwirtschaftsamt folgende Tierbestände ermittelt:

Tiergattung	*Anzahl*	
Rindvieh	600	Tiere
Pferde	122	Tiere
Ponys und Esel	47	Tiere
Schafe	320	Tiere
Ziegen	43	Tiere
Schweine	1'123	Tiere
Nutzhühner	12‘598	Tiere
Bienenvölker	130	Völker
Hunde	410	Tiere

Die Hundekontrolle wird durch die Einwohnerdienste geführt. Dazu gehören das Inkasso der Hundesteuer gemäss kantonaler Vorgaben sowie die Ersterfassung von Hundehaltern und Adressänderungen in der Hundedatenbank Amicus. Für potentiell gefährliche Hunde erfolgt das Meldewesen an das kantonale Veterinäramt.

Ressort Bau

Vorsteher Hochbau: Thomas Bornhauser

Vorsteher Tiefbau: Walter Strupler

Personalbestand

Bauamt	Martin Belz, Amtsleiter	100 %
	Roger Weber, Amtsleiter Tiefbau	100 %
	Reto Arnold	100 %
	Thomas Gimmi	100 %
	Peter Keller	100 %
	Jeannette Kies	100 %
	Peter Schmid	100 %
Strassenunterhalt	Rudolf Arni, Strassenmeister	100 %
	Rolf Peterer, Stv.	100 %
	René Achermann	100 %
	Kurt Dürst	100 %
	Patrick Füllemann	100 %
	Eduard Gubler	100 %
	Walter Iseli	50 %
	Thomas Lehn	100 %
	Marcel Müller	100 %
	Bruno Röthlisberger	100 %
	Martin Stäheli	100 %
Gärtnerei	David Keller, Abteilungsleiter	100 %
	Stefan Krähenbühl, Stv.	100 %
	Sandra Beerli	100 %
	David Midea	100 %
Hauswartung Rathaus / Haffterhaus	René Wyss	100 %
	Anita Meyer	80 %

Gewässerschutz

Kanalisationen

Sanierung Kanalisation Klee-/Bürglenstrasse
Die Technische Betriebe Weinfelden AG sanierte die Werkleitungen in der Klee-/Bürglenstrasse. Im Kreuzungsbereich der Klee-/Bürglenstrasse war die Kanalisation in einem Teilbereich hydraulisch überlastet. Ausgelöst durch die Werkleitungssanierung wurde in diesen Bereich die Kanalisation saniert, sodass die hydraulische Überlastung beseitigt werden konnte.

Neuerschliessung Kanalisation Parzelle 5020, Bürglenstrasse
Auf der Parzelle 5020 (Eierlenstrasse / Bürglenstrasse) ist ein Bürogebäude und ein Lagerhaus geplant. Die Parzelle 5020 war kanalisationstechnisch nicht erschlossen. Ab dem Endschacht in der Bürglenstrasse wurde eine neue Kanalisation in der Länge von ca. 280 m erstellt.

Erschliessung Egelsee Nord (Nordstrasse)
Die Erstellung der Erschliessungsstrasse des Gebietes Egelsee Nord wurde von der Gemeinde vertraglich an Private delegiert, da die Erschliessung dieses Gebietes gemäss Erschliessungsprogramm erst in den Jahren 2019/2020 geplant war. Die Erstellung der Kanalisation wurde aus Gründen der Rechtsgleichheit durch die Gemeinde finanziert.

Gewässer

Renaturierung Chluppenbach mit Neubau Fussweg, Areal Schulanlage Elisabetha Hess
Die im Winter 2016 geplante Renaturierung des Chluppenbach musste verschoben werden. Der Grund dafür waren bauliche Probleme bei der Erstellung der Schulanlage Elisabetha Hess. Somit werden die Renaturierung sowie die Behebung der bestehenden Hochwasserschutzdefizite und der ökologischen Mängel des Chluppenbach im Winter 2017 erfolgen.

Sanierung, Renaturierung und Bachöffnung Mos, Weerswilen
Das bereits wertvolle Biotop wurde mit einem erweiterten offenen Wiesenbachlauf ökologisch weiter aufgewertet. Des Weiteren wurde die defekte Bachleitung aufgehoben, was die Hochwassersicherheit und allfällig künftige Schäden durch Rückstau am umliegenden Landwirtschaftsland verhindert. Nebst dem Hauptweiher, welcher durchflossen wird, wurden zusätzlich noch kleinere, temporäre wechselfeuchte Mulden erstellt. Diese wechselfeuchten Mulden haben keine direkte Verbindung zum Bachzulauf und können temporär austrocknen. Sie werden nur mittels Regen und einem Überlauf befüllt. Die Pflege wird vom Grundeigentümer und von Pro Natura zu deren Lasten ausgeführt.

Strassenwesen

Sanierung Untere Bühlstrasse mit Verlängerung Trottoir, Sonnenbühlstrasse bis Fussweg Straussberg
An der Unteren Bühlstrasse ab dem Einlenker Sonnenbühlstrasse in Richtung Fussweg Straussberg wurden bis Ende 2015 die Werkleitungen saniert. Die äusseren Bedingungen (Wetter / Temperatur) liessen eine anschliessende Sanierung der Strasse nicht zu und so musste die Strassensanierung auf den Frühling 2016 verschoben werden. Während der Auflagefrist wurde an das Bauamt ein Anliegen herangetragen, welches die Platzierung eines Brunnens an der Unteren Bühlstrasse beinhaltete. Die Idee eines öffentlichen Brunnens wurde bereits früher diskutiert und nun wieder aufgenommen. Nach Abschluss der Strassenbauarbeiten wurde der öffentliche Brunnen installiert.

Umbau und Neugestaltung Freiestrasse, Marktstrasse bis Brauereistrasse
Das Jahr 2016 war ein intensives Planungsjahr für den Umbau und die Neugestaltung der Freiestrasse im Abschnitt Marktstrasse bis Brauereistrasse. Während der Planungsphase wurden diverse Gespräche zwischen Planern und Institutionen geführt. Verschiedene Rückmeldungen konnten in die Planung einfliessen, so dass eine bestmögliche Lösung für alle Verkehrsteilnehmer geplant werden konnte. Nach verschiedenen Variantenstudien und Variantenvorstellungen wurde eine Bestvariante definiert, die am 15. September 2016 durch das Parlament verabschiedet wurde. Im Anschluss erfolgten Planauflage sowie Arbeitsausschreibung, so dass der Umbau und die Neugestaltung der Freistrasse ab Frühling 2017 in Angriff genommen werden kann.

Erstellung Unterflurcontainer (UFC) Dammstrasse
Der Gemeinderat stimmte am 3. November 2015 der Einführung von Unterflurcontainern (UFC) zu. In diesem Beschluss ist auch festgehalten, dass losgelöst von einer Gesamtplanung dort UFC realisiert werden können, wo sich geeignete Gelegenheiten ergeben oder dies infolge von Neuerschliessungen Sinn macht. Aufgrund der Neuerschliessung Wehrstrasse / Dammstrasse wurde beim bestehenden Parkplatz zwischen der Wilerstrasse und der Dammstrasse die Erstellung von zwei UFC geplant. Der Standort ist ideal, da genug Platz für die Bestückung sowie die Leerung vorhanden ist.

Die beiden UFC wurden westlich der Dammstrasse und östlich der Wilerstrasse auf dem bestehenden, öffentlichen Platz erstellt. Die UFC wurden so platziert, dass sie als Trennelement zwischen den zukünftigen Parkierungsmöglichkeiten dienen. So wurde der Standort in der Mitte des bestehenden Platzes geplant. Nördlich der UFC sind drei gelbe und südlich drei weisse Parkplätze markiert. Die gelb markierten Parkplätze dienen zum Abstellen der Fahrzeuge für jene Personen, die den Kehricht entsorgen.

Sanierung Schützenstrasse, Feststrasse bis Walkestrasse
Die SBB plante im Rahmen der Anlagenanpassung des Bahnhofs Weinfelden den Bau einer Personenunterführung im Westen. Nötig sind auch Anpassungen an der Perronanlage, welche Auswirkungen auf die Schützenstrasse im Bereich Feststrasse bis Wiesenstrasse haben. Ausgelöst durch diese Planung wurde die NRP Ingenieure AG beauftragt, verschiedene Sanierungsvarianten auf Basis Vorprojekt zu planen und zu prüfen. Dieses Projekt ist noch in Arbeit.

Erschliessung Egelsee Nord (Nordstrasse)
Der Neubau der Schulanlage Elisabetha Hess beansprucht einen grossen Teil dieses Grundstückes. Der grösste Teil dieses Gebietes lag in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Der östliche Teil, längs der Maienrainstrasse, befindet sich in der Freihaltezone. Der Gemeinderat beschloss für die Restfläche der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen eine Zonenänderung in Wohnzone für Ein- und Zweifamilien- sowie Reihenhäuser in Hanglage. Da eine Erschliessung erst in den Jahren 2019/2020 geplant war, wurde das Vorziehen der Verkehrserschliessung mittels Vereinbarung an den Eigentümer delegiert. Der Kostenanteil der Gemeinde liegt im Bereich, welcher auch bei einer Ausführung durch die Gemeinde zu erwarten ist.

Diverse Strassen- und Werkleitungssanierungen
Ausgelöst durch diverse Sanierungsarbeiten von Werkleitungen wurden in den betroffenen Bereichen auch kleinere Sanierungsarbeiten im Strassenbereich vorgenommen.

Werkhof des Bauamtes

Die Mitarbeitenden des Werkhofs leisten das ganze Jahr hindurch auf dem Gemeindegebiet wichtige und wertvolle Arbeit. Dies setzt nicht nur ein breites Fachwissen in den verschiedenen Bereichen voraus, sondern verlangt darüber hinaus von den Mitarbeitenden ein hohes Mass an Flexibilität und Leistungsbereitschaft, um bei jeder Witterung im Freien die anstehenden Arbeiten auszuführen. Die Arbeiten, welche die Werkhofmitarbeiter während des Jahres tätigen sind hauptsächlich Unterhalt und Instandhaltung von Ge-

meindestrassen und –wegen, Montagen von Verkehrssignalen oder Wegweisern, die maschinelle und manuelle Reinigung der Gemeindestrassen und –plätze, aber auch das Leeren der Abfall– und Hundekotkübel im Gemeindegebiet, der Gewässerunterhalt und vieles mehr.

Anlässe, wie WEGA, Schlaraffia etc. haben in Weinfelden Tradition und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Dies beweisen die Besucherzahlen an den Anlässen immer wieder. Bei solchen Veranstaltungen unterstützen die Mitarbeiter des Werkhofs beim Auf- und Abbau stets die Veranstalter. Zudem wird das Entsorgungszentrum an der Weststrasse durch die Mitarbeitenden des Werkhofs betrieben.

Im Winter bildete wiederum der Winterdienst mit Schneeräumung und Glatteisbekämpfung einen wichtigen Teil der Arbeiten des Werkhofs.

Gemeindegärtnerei

Hauptaufgabe bildet die Gestaltung öffentlicher Grünanlagen. Namentlich zu erwähnen sind die Pärke im Zentrum, Grünflächen im Schwimmbad sowie zahlreiche Blumenrabatten und Grünflächen entlang von Strassen, Wegen sowie auf öffentlichen Flächen. Diese Anlagen erfordern aufwendige Pflege. Ab 2017 werden auch die Pflanzflächen der Sportanlage Güttingersreuti von der Gemeindegärtnerei gepflegt.

Ebenfalls wichtig sind die Arbeiten auf dem Friedhof. Ob nun Pflege der Grünflächen oder Begleitung bei Bestattungen: Diese Arbeiten werden stets mit der nötigen Ruhe und Zurückhaltung ausgeübt. Auch zu erwähnen sind die Dekorationen des Rathauses für die Sitzungen des Grossen Rates, aber auch für diverse andere Anlässe.

Den Bestand von gegen 1‘000 Allee- und Einzelbäumen gilt es regelmässig zu pflegen und zu unterhalten. Dies geschieht seit Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Baumpflegefirma Baumart AG.
Zudem ist der Ersatz der Baumallee entlang der Dunantstrasse zu erwähnen, welcher im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Eine weitere Aufgabe ist die Kontrolle und Bekämpfung der invasiven Pflanzen.

Eine nicht unwichtige Aufgabe ist die Kontrolle der Spielgeräte auf den Gemeindespielplätzen, damit sich die Kinder gefahrenlos auf den Gemeindespielplätzen austoben können. Im Weiteren unterstützen die Mitarbeiter der Gärtnerei in Spitzenzeiten den Werkhof bei Anlässen, Märkten, Winterdienst und vor allem bei Holz- und Schnittarbeiten entlang der Gewässer.

Natur- und Landschaftsschutz

Die Kommission Natur- und Landschaftsschutz traf sich im Berichtsjahr zu einer Sitzung (Vorjahr 2 Sitzungen). Die Kommission beabsichtigt, die Bewirtschaftungsverträge für Hochstammobstbäume zu überprüfen. Für die Pflege und den Erhalt dieser Bäume leistet die Gemeinde Beiträge. Die 2005 abgeschlossenen Verträge sollen nun aktualisiert werden. Ebenso ist geplant, mögliche weitere Objekte zu prüfen und allenfalls Bewirtschaftungsverträge abzuschliessen. Nachdem im Berichtsjahr die Grundlagenarbeit geleistet wurde, soll die Erhebung der Bestände im Frühjahr 2017 folgen. Weiter befasste sich die Kommission mit einem Beitragsgesuch für den Unterhalt eines geschützten Naturobjektes. Diesem Gesuch konnte teilweise entsprochen werden.

Flurwesen

Die Flurkommission hat sich im Berichtsjahr an 2 Sitzungen (Vorjahr keine Sitzung) u.a. mit folgenden Themen befasst:
Einerseits bildete die Vermittlung in verschiedenen Fällen eine der Hauptaufgaben. Inhalte bildeten überwiegend Grenzabstände von Pflanzungen. Die meisten Konflikte konnten dank Gesprächen oder nach erfolgter Information über die Rechtslage einvernehmlich gelöst werden. Weiter führten Aufsichtsbeschwerden in Zusammenhang mit einer geschützten Baumgruppe gemäss Naturobjekteplan zu erheblichem Aufwand. Diese Verfahren sind mittlerweile abgeschlossen. Ein weiteres, daraus resultierendes, ist jedoch noch im Gange.

Baubewilligungen

	2016	2015
Eingereichte Baugesuche	150	146
Bauanfragen	3	6
Erteilte Baubewilligungen	157	138
Abgelehnte Baugesuche	1	2
Zurückgezogene Baugesuche	3	-
Verlängerungen von Baubewilligungen	2	1
Bewilligungen von abgeänderten Projekten	5	6
Noch offene Baugesuche	15	33
Vom Bauamt abgeschlossene Bauvorhaben	192	118
Erhobene Bewilligungstaxen	Fr. 209'371.25	Fr. 100'683.15
Erhobene Kanalisationsgebühren	Fr. 185'670.40	Fr. 129'942.25
Erhobene ARA-Beiträge	Fr. 137'816.40	Fr. 166'217.40
Erschliessungsbeiträge	Fr. 625'638.40	Fr. 206'932.80

Zusammenstellung bewilligte Bauten / Abbrüche	**2016**	**2015**
Mehrfamilienhäuser	20	2
Einfamilienhäuser	33	5
Öffentliche Bauten	8	11
Industrie- und Gewerbebauten	9	14
Geschäftshäuser	-	6
Landwirtschaftliche Bauten	3	3
Wohnhausumbauten	20	23
Kleinbauten und Anlagen, Umgebungsgestaltungen etc.	77	69
Abbrüche	8	5
Total	178	138

Nachweis der energetischen Massnahmen		2016	2015
a) Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie (EN-1a-c)		21	19
b) Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung (EN-2a)		19	29
c) Gebäudehülle Systemnachweis Norm SIA (EN-26)		19	4
d) Heizungs- und Warmwasseranlagen (EN-3)		15	17
e) Lüftungstechnische Anlagen		1	-
Anlagen:	Sonnenkollektoren	8	4
	Photovoltaik	23	17
	Wärmepumpe	17	17
	Minergie (erfolgte Zertifizierungen):		
	- Einfamilienhäuser	5	4
	- Mehrfamilienhäuser	5	2
	- Spezialbauten	1	-
	Holzheizungen / Pellets	1	1
	Erdwärmekörbe	-	-
	Gas neu	10	26
	Erdsonde	5	5
	Oel (Ersatzanlagen)	-	-
	Fernwärme	1	-
	Grundwasser	1	-

Bausumme	2016	2015
Total der Bausumme der im entsprechenden Kalenderjahr bewilligten Bauten	Fr. 156'431'537.00	Fr. 80'694'138'.00

Wohnungszählungen

	2016	2015
1-Zimmerwohnungen	191	191
2-Zimmerwohnungen	557	534
3-Zimmerwohnungen	1’287	1'269
4-Zimmerwohnungen	1’873	1’858
5-Zimmerwohnungen	1’046	1’040
mehr als 5-Zimmerwohnungen	660	656
Total	5'614	5'548

Liegenschaften der Gemeinde

Sicherheitszentrum
Die Baukommission Sicherheitszentrum traf sich im Berichtsjahr zu 11 Sitzungen (Vorjahr 8 Sitzungen). Anfangs Jahr war der Vergabeentscheid für den Generalunternehmerauftrag rechtskräftig. Die Zusammenarbeit mit der Implenia AG gestaltete sich positiv. Schwerpunkte der Kommissionsarbeit bildeten die Vorbereitung der Bauphase, Arbeitsausschreibungen und Vergabeentscheide sowie Entscheide zu Materialisierung, Farbgebung sowie zur Einrichtung und Ausstattung des Neubaus.
Der Baubeginn erfolgte am 24. Mai 2016. Die Arbeiten schritten programmgemäss voran. Am 8. Dezember 2016 konnte die Aufrichte gefeiert werden und per Jahresende war die Gebäudehülle geschlossen. Nach aktueller Einschätzung wird die Übergabe des Neubaus an die Bestellerin plangemäss per Ende Mai 2017 erfolgen.

Feuerwehr-Depot West: Vorprojekt Einbau Basis Rettungsdienst
Die Baubewilligung für den Einbau der Rettungsdienstbasis im bestehenden Feuerwehr-Depot West wurde vom Gemeinderat am 16. August 2016 erteilt. Das provisorische Minergie-Zertifikat liegt ebenfalls vor. Die Gespräche und Verhandlungen mit der Spital Thurgau AG als künftige Mieterin dieses Objektes sind weitgehend abgeschlossen. Die Bauarbeiten werden nach erfolgtem Umzug der Feuerwehr in den Neubau Sicherheitszentrum starten.

Sanierung Wände und Treppe im Haffterhof
Die Feuchtigkeit (Hangwasser) setzt den Bauten im Haffterhof stetig zu. Die Folgen sind Verfärbungen und zum Teil sogar Abplatzungen an den Fassaden. Deshalb mussten die östliche Wand, die nördliche Wand und die Treppe hinauf zum Haffterpark, saniert werden.

Sanierung Parkettböden im Haffterhaus
Die Böden im Büro Amt für Sicherheit, im Büro Securitas und im Kopierraum des 1. Obergeschosses (nordöstlich) wurden saniert. Die Böden waren zum Teil stark abgenutzt und die Spuren des täglichen Gebrauchs waren gut sichtbar. Daher wurden die Parkettböden abgeschliffen und neu versiegelt.

Neubau Spielplatz beim Kleinkinderbad, Ersatz der Rollläden im Betriebsgebäude und Umbau Kühlraum im Freibad
Die Spielgeräte des alten Spielplatzes waren nicht mehr zeitgemäss und mussten teilweise sogar als gefährlich eingestuft werden. Es wurden alle Spielgeräte demontiert und durch neue ersetzt. Gleichzeitig wurde die Umrandung des Platzes ausgetauscht.
Im Betriebsgebäude funktionierten die Rollläden nicht mehr. Diese konnten ohne grössere bauliche Anpassungen ersetzt werden.
Beim Kühlraum im Kiosk kam es an heissen Tagen vermehrt zu Ausfällen. Grund war der Luftaustausch beim Öffnen des Kühlraums. Durch die Montage eines Streifenvorhangs aus Kunststoff konnte das Austreten von Kaltluft reduziert werden. Damit wurden die Ausfälle der Kühlanlage praktisch eliminiert. Schliesslich wurde bei der Kühlanlage für das dennoch anfallende Kondenswasser das Gefälle des Ablaufrohrs angepasst.

Ersatz der west- und der ostseitigen Sitzplatztribünen in der Eishalle
Die alten Tribünen an der West- und Ostseite bestanden aus Stahlträgern, auf denen eine Holzkonstruktion montiert war. Der Fallschutz bestand aus einem Staketengeländer. Die Statik dieser Konstruktion sowie der Fallschutz wurden sehr kritisch beurteilt. Die beiden Tribünen wurden abgebrochen und durch vorgefertigte Stützen und Platten aus Beton (Elementbau) ersetzt. Der Fallschutz wurde mittels Glasgeländer realisiert. So konnte eine optimale Sicht auf das Eisfeld erreicht werden. Mit dem Neubau konnten qualitative und quantitative Verbesserungen des Sitzplatzangebots erreicht und die Sicherheit konnte stark verbessert werden (Statik, Brandschutz, Entfluchtung). Zudem wurde der Komfort für gehbehinderte Personen optimiert. Die Eingangsebene der Eishalle mitsamt allen Zuschauertribünen ist nun rundum stufenlos zugänglich.

Neubau Fussbad im Hallenbad
Aus hygienischen Überlegungen wurde vor dem Duschbereich ein Fussbad realisiert. Die Besucher werden nun durch das Fussbad zu den Duschen geführt. Dank dieser Massnahme wird die Verschmutzung des Bodens durch textile Rückstände minimiert.

Folientunnel als Ersatz für die Tiefbeete in der Gemeindegärtnerei
Die alten Tiefbeete mussten ersetzt werden. Es gab weder Ersatzgläser für die Abdeckung, noch konnten die vorhandenen Heizkörper repariert oder ersetzt werden (keine Ersatzteile). Die vier Tiefbeete mussten allesamt abgebrochen werden. An gleicher Stelle wurde der neue Folientunnel aufgebaut. Dieser dient hauptsächlich im Frühling für die Aufzucht der Setzlinge.

Ersatz der Torantriebe im Werkhof
Die Torantriebe des Werkhofs weisen ein gewisses Alter auf. Die Störungen häuften sich. Daher wurde festgelegt, einen ersten Teil der Antriebe zu ersetzen. Von den insgesamt 7 Antrieben wurden bereits 4 Stück ausgetauscht.

Sanierung des Abdankungsraums Friedhofkapelle
Die Friedhofkommission stellte fest, dass die Decke und Wände im Abdankungsraum zum Teil stark verschmutzt waren. Die grösste Verschmutzung der Decke fand sich im Bereich der Baswaphon-Decke (schallabsorbierende Oberfläche). Die spezielle Decke konnte nicht einfach überstrichen werden, da sonst die porösen Stellen verdichtet werden und der schallschluckende Effekt verloren geht. Aus diesem Grund musste nebst dem Maler auch der Gipser beigezogen werden. Die Baswaphon-Decke konnte mit einem Sprühnebel-Verfahren saniert werden. Die restliche Decke und Wände wurden vom Maler gestrichen.

Fachkommission Ortsbild (vormals: Hochbau)

Die Kommission Ortsbild hat sich im Berichtsjahr an 5 Sitzungen (Vorjahr 6 Sitzungen) u.a. mit folgenden Themen befasst:

Abbruch und Ersatzbau MFH mit Tiefgarage in der Kernzone
Bereits im Vorjahr wurde über das Bauvorhaben beraten. Die Neubeurteilung führte zu verschiedenen Anpassungen. Schliesslich konnte dem Gemeinderat die Erteilung der Baubewilligung empfohlen werden.

Umbau Wohnhaus / Scheune in der Dorfzone
Das Vorprojekt enthielt den Wohnhausumbau sowie den Einbau von Wohnungen im Scheunenteil. Das geschützte Gebäude aus dem 16. oder 17. Jahrhundert. soll in der Volumetrie als Zeitzeuge erhalten bleiben. Es sind einige Details anzupassen. Die Projektbearbeitung ist nach wie vor im Gange.

Abbruch Stall und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage in der Dorfzone
Dieses Vorhaben wurde an drei Sitzungen zur Beratung vorgelegt. Da sich das Bauvorhaben im ISOS-Gebiet befindet, wurde ein Hauptaugenmerk auf die Einpassung gelegt. Nach verschiedenen Modifikationen und Anpassungen konnte dem Gemeinderat schliesslich die Erteilung der Baubewilligung empfohlen werden.

Umbau Wohnhaus in der Dorfzone
Nach einer Begehung der Liegenschaft (Bauherrschaft, Denkmalpflege, Bauamt) wurde das Projekt überarbeitet und der Fachkommission zur Beurteilung vorgelegt. Das Ergebnis wurde positiv aufgenommen.

Neubau Mehrfamilienhaus in der Kernerweiterungszone KE3
Das Vorprojekt (Volumenstudie) wurde überarbeitet und der Fachkommission erneut vorgelegt. Sie hat verschiedene Empfehlungen abgegeben. Zudem sind noch nicht alle Grundvoraussetzungen für die Realisierung des Bauvorhabens geschaffen. Die Projektierung ist nach wie vor im Gange.

Umbau / Sanierung Wohnhaus in der Dorfzone
Im Vorfeld des Baugesuchs fanden intensive Kontakte zwischen Architekt und Denkmalpflege statt. Die Fachkommission beriet sich über Details und konnte dem Gemeinderat die Erteilung der Baubewilligung mit Auflagen empfehlen.

Neubau Einfamilienhaus in der Dorfzone
Die vom Vorhaben betroffene Liegenschaft ist umgeben von geschützten Bauten. Die Fachkommission wünschte kleine gestalterische Verbesserungen. Die Baubewilligung wurde in der Folge erteilt.

Neubau Solitär als Erweiterungsbau in der Kernzone
Bereits zu einem früheren Zeitpunkt befasste sich die Fachkommission mit dem Erweiterungsbau. Der damalige Entscheid fiel negativ aus. Auch gegenüber dem neuen Projekt hat sich die Situation und Haltung der Fachkommission Ortsbild nicht geändert. Aus ihrer Sicht darf die Nutzung nicht erweitert werden.

Im Anschluss an die Sitzungen werden die Projektverfasser oder Bauherren jeweils über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen informiert. Die Abläufe haben sich gut eingespielt.

Das 2014 durch den Gemeinderat genehmigte und in Kraft gesetzte Pflichtenheft für die Fachkommission Hochbau wurde überarbeitet. Neu wurde ab Frühjahr 2016 eine Vertretung der Denkmalpflege des Kantons Thurgau als Gast mit beratender Stimme zu den jeweiligen Sitzungen der Fachkommission eingeladen.

Da die Fachkommission keine planerischen Aufgaben ausführt, schien die Bezeichnung Fachkommission Hochbau etwas unglücklich gewählt. Die Kommission einigte sich auf die neue Bezeichnung "Fachkommission Ortsbild". Die Änderungen des Pflichtenheftes wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Energieberatungsstelle

Die von der Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW AG) im Auftrag der Gemeinde geführte regionale Energieberatungsstelle ist aktuell für die Gemeinden Amlikon-Bissegg, Berg, Birwinken, Bürglen, Bussnang, Märstetten, Wigoltingen und Weinfelden zuständig. Gemäss Leistungsvereinbarung ist die Beratungstätigkeit mit 20 Stellenprozenten definiert. Dieser Umfang konnte knapp eingehalten werden. Die Beratungsangebote wurden durch Gemeinden, Firmen und Private rege beansprucht.

Die Tätigkeit der Energieberatungsstelle lässt sich in drei Bereiche gliedern. Hauptaufgabe bildet die Beratung von Energiekunden. Diese reicht von der Verleihung von Strommessgeräten über Informationen zu Fördermitteln bis hin zu Vorgehensberatungen für Gebäudesanierungen. Die Organisation von Messeauftritten sowie Info- und Ausbildungsanlässen ist eine weitere zentrale Aufgabe. Und schliesslich ist auch die Kontaktpflege zu den angeschlossenen Gemeinden, zu den Stellen des Kantons und zu Fachorganisationen von Bedeutung.

Zusätzlich unterstützte der Energieberater weitere Aktivitäten der Gemeinde. Dazu gehören die Organisation von Aktionen und Aktivitäten, die Begleitung der Entwicklung des Labels Energiestadt und neu auch die Überprüfung von Beitragsgesuchen.

Energiekommission

Es fanden 3 Sitzungen (Vorjahr 3 Sitzungen) der Energiekommission statt. Dabei wurden verschiedene Projekte und Geschäfte bearbeitet. Dazu gehören die alljährliche Erfolgskontrolle der umgesetzten Energiestadt-Massnahmen des Vorjahrs und die Planung der Aktivitäten für das Berichtsjahr. Ebenso nahm die Kommission die Ergebnisse der Energiebuchhaltung für das Jahr 2015 zur Kenntnis.

Hervorzuheben ist das erfolgreiche Reaudit für das Label Energiestadt. Hierfür fanden zwei separate Vorbereitungssitzungen sowie ein Audittermin statt. Daraus resultierte mit 71 % ein sehr erfreuliches Ergebnis. Dieser Wert lag beim ersten Audit 2008 bei 53 % und beim ersten Reaudit 2012 bei 63 %. Die erneute grosse Verbesserung des Ergebnisses ist nicht selbstverständlich und zeigt den Stellenwert, welches das Label Energiestadt für die Gemeinde Weinfelden geniesst. Der Gemeinderat beschloss, nun das Gold-Label anzustreben. Hierfür muss ein Ergebnis von 75 % erreicht werden.

Traditionsgemäss war die Gemeinde unter dem Energiestadt-Label an der inhaus 2016 präsent. Thematische Schwerpunkte bildeten Beratungsdienstleistungen, die Förderbeiträge gemäss dem Energiefonds sowie spezifische Themen wie thermische Solaranlagen oder ein U-Wert-Modell.

Die WEGA wurde ebenfalls als Plattform genutzt, um Verbraucherinnen und Verbraucher gezielt zu informieren. Ein Schwerpunkt bildeten die Förderprogramme von Kanton und Gemeinde. Weiter wurde über den Energieverbrauch von Haushaltsgeräten informiert. Als Publikumsmagnet erwies sich der Wettbewerb. Dank des Hauptpreises – ein E-Bike – gingen über 300 Teilnahmen am Wettbewerb ein. Auch die Lancierung des Verleihs von Strommessgeräten fand das gewünschte Interesse.

Im November führte Energieberater Bruno De Bortoli im Auftrag der Gemeinde eine Schulung für das Hauswartpersonal der Schulgemeinden und der Politischen Gemeinde durch. Ziel war es, den Fachleuten konkrete Möglichkeiten für den sparsamen Umgang mit Energien aufzuzeigen und auch den gegenseitigen Austausch zu fördern.

Wie schon im Vorjahr wurde das von der Gemeinde finanzierte Angebot „Energieunterricht“ auch im Berichtsjahr genutzt. Die Fachleute von PUSCH konnten mehreren Weinfelder Schulklassen Wissen zum Thema vermitteln.

Schliesslich erarbeitete die Energiekommission ein Konzept „Kommunikation und Kooperation“, verabschiedete das Budget und befasste sich mit dem Einkauf alternativer Energien.

Energiefonds

Nach einem eher verhaltenen Start im 2015 gingen im Berichtsjahr insgesamt zehn Gesuche für Beiträge aus dem Energiefonds ein. Gegliedert nach den Förderkategorien und unter Berücksichtigung noch offener Zusicherungen aus früheren Jahren ergibt sich folgende Übersicht per 31.12.2016:

	Anzahl neue Gesuche	*Total Beiträge zugesichert*	*Total Beiträge ausbezahlt*	*noch offen*
Thermische Sonnenkollektoren in best. Gebäuden	2 Gesuche	Fr. 4’500.00	Fr. 4’500.00	Fr. 3’000.00
Ersatz Elektro-Wassererwärmer	2 Gesuche	Fr. 7’000.00	Fr. 8’000.00	Fr. 0.00
Beratungs-Dienstleistungen für Hauseigentümer	6 Gesuche	Fr. 3’000.00	Fr. 0.00	Fr. 3’500.00

Abbruch energetisch ineffizienter Gebäude	keine		Fr. 10'000.00	Fr. 0.00
Total zugesicherte Beiträge		Fr. 14'500.00		
Total ausbezahlte Beiträge			Fr. 22'500.00	
Total noch zu leistende Beiträge				Fr. 6'500.00

Unter „Total Beiträge zugesichert" sind lediglich jene Gesuche (inklusive frühere Jahre) aufgeführt, welche noch nicht ausbezahlt wurden. Das „Total Beiträge ausbezahlt" umfasst ebenfalls Gesuche früherer Jahre.

Im Berichtsjahr wurden keine Beitragsgesuche eingereicht für Holzfeuerungen bis 70 kW, für Beratungs-Dienstleistungen für Unternehmen sowie für den Abbruch energetisch ineffizienter Gebäude.

Entsorgung

Entsorgung (Angaben KVA)

Für das Berichtsjahr präsentiert sich die einwohnerbezogene Gesamtbilanz der Abfallwirtschaft wie folgt:

Abfallklasse	**2016** entsorgte Menge (kg)	**2015** entsorgte Menge (kg)
Altöl	5'665	5'400
Alu/Dosenentsorgung	27'035	26'359
Autobatterien	3'885	3'032
Glas	449'247	439'476
Karton	231'980	205'280
Leuchtstoffröhren	784	659
Metall	84'190	89'600
Papier	612'040	648'440
Trockenbatterien	1'832	2'465

Altkleidersammlung

Es wurden 76'254 Tonnen Altkleider und Schuhe (Vorjahr 65'592) gesammelt.

Kompostieranlage

In der Kompostieranlage wurde total ca. 4'676.4 Tonnen (Vorjahr 4'722.8 Tonnen) Material verarbeitet.

Grüne Route

Durch die Grüne Route wurden 1'305.4 Tonnen (Vorjahr 1'221.6 Tonnen) Material eingesammelt und der Kompostieranlage zugeführt.

Ressort Öffentliche Sicherheit

Vorsteher: Hans Eschenmoser

Personalbestand

Amt für Sicherheit	Silvan Frischknecht, Amtsleiter	100 %
	Stefan Jünger, FW-Kdt	50 %
	Patrick Schwager	100 %
	Claudia Zürcher	30 %
	Beat Knöpfli, Materialwart FW bis 30.04.16	100 %
	Paul Pruss, Materialwart FW ab 01.04.16	100 %
	Willi Roth, Materialwart ZS	40 %

Feuerwehr

Mannschaftsbestand

Der Personalbestand betrug am 31. Dezember 2016 im aktiven Feuerwehrdienst 16 Frauen und 100 Männer. 12 Chemiefachberater und 11 Samariter in der Alarmgruppe sind ebenfalls in der Feuerwehr eingeteilt.

Kurse, Aus- und Weiterbildung

Insgesamt besuchten 58 TeilnehmerInnen 8 schweizerische Kurse, 16 kantonale Kurse und 3 Ostkurse und Weiterbildungstage mit gesamthaft 124 Kurstagen. An kantonalen Kursen wurden Instruktoren der Feuerwehr Weinfelden als Klassenlehrer, Kurs Kdt und Kursadjutant eingesetzt.

Zielsetzung

Die Aufträge wurden erfüllt und die für das Berichtsjahr gesetzten Ziele konnten zu 87 % erreicht werden. Die Ablösung von Beat Knöpfli durch Paul Pruss als Material- und Hauswart hat bestens funktioniert.

Die BLS-AED-Kenntnisse sind von allen repetiert worden und in der technischen Hilfeleistung sind die unterschiedlichen Möglichkeiten vermittelt und gefestigt.

Die Führungsprozesse wurden mit den Elementen der Schadenplatzorganisation vertieft. Im nächsten Jahr wird der AS-Notfall in die Führung einfliessen und entsprechend beübt. Die Ziele im Bereich Patientenweg und Kommunikation konnten auf allen Kaderstufen erreicht werden. Die Zusammenarbeit im Stützpunktbereich und mit den Partnerorganisationen konnten vertieft werden. Der Neubau des Sicherheitszentrums hat vor allem den Kommandanten gefordert. Die Mitarbeit in der Baukommission ist aufwendig und ist ein nicht zu unterschätzender zeitlicher Aufwand.

Ernstfälle

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr 46 Mal zu Einsätzen alarmiert.

Brandbekämpfung Gemeinde	9	Einsätze
Brandbekämpfung Stützpunkt	1	Einsatz
Automatische Brandmeldeanlagen	13	Einsätze
Elementar- und Wassereinsatz	8	Einsätze
Strassen und Pioniereinsatz	5	Einsätze
Ölwehreinsatz	5	Einsätze
Chemiewehreinsatz	0	Einsätze
Lifteinsatz	0	Einsätze
Diverse Einsätze	5	Einsätze

Personalplanung, Übungen

Die Personalplanung geniesst nach wie vor einen hohen Stellenwert. Intensiviert wurden die Bemühungen zur Personalrekrutierung. Es ist nach wie vor schwierig, an Interessenten heranzukommen.

Im Kommando wurde eine Umstrukturierung der Bereiche und Zuständigkeiten vorgenommen. So wurde der Bereich 'Marketing und Kommunikation' neu geschaffen, da die Bemühungen für die Rekrutierung und Öffentlichkeitsarbeit gebündelt werden soll. Der Bereich 'Sachmittel' ist neu direkt dem Kommandanten unterstellt. Dies mit Hinblick auf die personelle Führung des Material- und Hauswarts. Mit dieser Umstrukturierung kam es auch zu Rochaden in der Besetzung der Bereiche:
Lt Daniel Fuchs führt den neu geschaffenen Bereich Marketing;
Hptm Jürgen Bröll übernimmt den Bereich Stabsdienste;
Oblt Roman Forster wird neuer Ausbildungschef.

Der Newsletter ist auf breite Zustimmung gestossen und in seinem ersten Jahr dreimal erschienen. Dieses Informationsmittel wird weiterhin eingesetzt und mehrmals pro Jahr versendet werden.

Alle Kaderübungen fanden gemäss der Lektionsplanung statt. Bei den Offizieren lag das Schwergewicht der Kaderübungen im Bereich Führung: die Elemente der Schadenplatzorganisation, Führen mit Verantwortungsbereichen sowie die Änderungen im Bereich AS-Notfall wurden geübt.
Die Gruppenführer haben sich praktisch mit dem Handwerk technische Hilfeleistung auseinandergesetzt, während es bei den Offizieren in erster Linie um Standortkenntnisse und weitere Anwendungsmöglichkeiten der diversen Gerätschaften ging.

Wichtige Themen und Projekte

Im Geschäftsjahr wurden folgende Themen oder Projekte erarbeitet und teilweise abgeschlossen:

- Rollende Personalplanung
- Mittelfristige Investitionsplanung
- Sitzungen und Arbeiten neues Sicherheitszentrum
- Diverse Beschaffungen im Bereich Sachmittel
- Umstrukturierung Kommando
- Kaderworkshop
- Vision und Mission
- Etablierung Newsletter
- Stellenbesetzung Materialwart

Beförderung von Offizieren

Im Berichtsjahr gab es folgende Beförderungen zu Offizieren:
Wm Remo Meier, zum Leutnant

Weitere Beförderungen innerhalb des Offizierskaders gab es keine.

Pikettdienst

An 72 Sonn- und Feiertagen leisteten jeweils 2 Angehörige der Feuerwehr Pikettdienst.

Öffentlicher Ordnungsdienst

Verkehrsdienst		***2016***		***2015***
- Total der ausgestellten Bussen		3'736		4'063
- Anteil rollender Verkehr		30		50
- Anteil Littering		13		7
- zum Verkehrsunterricht aufgebotene Kinder		11		4
- Einnahmen Parkplatz-Automaten:				
Marktplatz	Fr.	17'183.00	Fr.	17'491.80
Thurgauerhof	Fr.	18'215.80	Fr.	16'657.50
Schulhausplatz	Fr.	501.70	Fr.	520.70
22 Sammelparkuhren Zentrum	Fr.	43'060.70	Fr.	45'014.00
27 Sammelparkuhren Süd	Fr.	182'933.75	Fr.	177'798.55
System Parkingcard (Bargeldloses Zahlen alle Parkuhren)	Fr.	3'278.85	Fr.	2'205.25

Rapportmeldungen		2016	2015
-	Sachbeschädigungen	4	10
-	Wegweisung von Personen (unerlaubter Aufenthalt auf Plätzen usw.)	159	112
-	Personen kontrolliert und Personenkontrolle erstellt	146	168
-	Personen zur Ruhe und Ordnung angewiesen	90	23
-	Hilfeleistung zugunsten der Kantonspolizei	3	8
-	Personen der Polizei zugeführt	-	11
-	Meldungen über Verunreinigungen/Schmierereien	317	342
-	Tagdienste ruhender Verkehr	318	288
-	Tag/Nacht Doppelpatrouillen (inkl. Sommerzusatz)	181	180
-	Erste Hilfe geleistet/Unterstützung Rettungsdienst	1	3
-	Störungen an Sammelparkuhren behoben ohne Servicetechniker	22	27

Weitere Aufgaben		2016	2015
-	Beschwerden über die Hundehaltung	3	5
-	Wohnwagennächte „Fahrende“	591	516

Die Tätigkeit im Öffentlichen Ordnungsdienst umfasste ausserdem das Bearbeiten der diversen Bewilligungen und die Organisation von Verkehrsregelung bei besonderen Anlässen sowie das Taxiwesen.

Das Angebot von subventionierten Taxifahrten zwischen Weinfelden und dem Ortsteil Weerswilen und umgekehrt wurde im Jahr 2016 insgesamt 1‘522 (Vorjahr 1‘855) mal genutzt.

Militär/Einquartierungen

Im Berichtsjahr wurde die BSA Güttingersreuti im Gegensatz zu den Vorjahren wieder einmal sehr intensiv durch militärische Einheiten genutzt. 2 Einheiten waren während ihres Wiederholungskurses und eine Rekrutenschule während einer Verlegung in Weinfelden für 3 bzw. 4 Wochen einquartiert. Eine weitere Einheit benutzte unsere Einrichtungen während einer Übung. Die Militärunterkunft Güttingersreuti und die zusätzlichen Unterkünfte verzeichneten total 3‘420 militärische Belegungsnächte. Belegungsnächte in Hotels und Gasthäusern wurden auch im Jahr 2016 direkt zwischen dem Militär und den Gastbetrieben abgerechnet.

Nebst den militärischen Belegungen in der Militärunterkunft wurden zusätzlich 713 Belegungsnächte durch private Mieter (Sportvereine, Schulen, Organisationen usw.) beansprucht.

Zivilschutz

Zivilschutzkommission

Die Zivilschutzkommission tagte an zwei Sitzungen (Vorjahr 2 Sitzungen). An der Sitzung anfangs Jahr stand der Rechnungsabschluss und an der Sitzung im August die Budgetierung im Zentrum.

Am Jahres-Schlussrapport des Kaders der Zivilschutzregion Mittelthurgau waren die politischen Vertreter der Vertragsgemeinden anwesend und nahmen zur Kenntnis, dass die Jahresziele 2016 erreicht wurden.

Reorganisation Zivilschutz 2015+
Eine Arbeitsgruppe mit ausgewählten Behördenvertretern aus dem Bezirk Weinfelden unter dem Vorsitz von Hans Eschenmoser erarbeitete im Jahr 2016 eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit. Dies auf der Basis des Regierungsratsbeschluss, welcher beinhaltet dass die Zivilschutzorganisationen ab 01.01.2018 in den Bezirken organisiert werden müssen. Im nächsten Jahr läuft dann der Überführungsprozess von den alten Zivilschutzregionen in die neuen Organisationen an.

Einsatz

Einsatz Turnfest Seerücken Aufbau 30. – 31.05.2016/ Rückbau 20.-21.06.2016

Auf Gesuch des TV Sonterswil und der Gemeinde Wäldi leisteten beim Auf- und Rückbau für das Kreisturnfest in Sonterswil (17-19.06.16) rund 25 Pioniere Dienst. Dabei leistete man wertvolle Dienste im Bereich des Auf- bzw. Abbaus der Zeltinfrastruktur.

Einsatz Norovirus im Alterszentrum Bussnang 19. – 23.12.2016

Kurz vor Ende des Jahres wurde das Alterszentrum Bussnang vom Norovirus heimgesucht. Die Anzahl der Bewohner und Mitarbeiter mit Symptomen war zum Teil derart gross, dass das Alterszentrum auf fremde Hilfe angewiesen war. Deshalb wurden innerhalb einer Woche 20 Diensttage zur Unterstützung des Personals des Alterszentrums durch Betreuer der ZSR Mittelthurgau geleistet. Es wurden Arbeiten in der Betreuung, in der Hauswirtschaft sowie im Hausdienst unterstützt.

Ausbildungswesen

In zwei Planungsrapporten im Februar und Oktober wurden die Feinplanung für 2016 und die Grobplanung für das Jahr 2017 erarbeitet. Die Kommandantenrapporte fanden im Januar und August in Frauenfeld und das Kommandantengespräch im Dezember in der Kartause Ittingen statt. Ebenfalls absolvierten der Kommandant und seine beiden Stellvertreter einen zweitägigen Weiterbildungskurs in Schwarzenburg BE.

Am 03.02.2016 wurde der alljährliche Sirenen-Probealarm durchgeführt. Nach der ferngesteuerten Auslösung der Sirenen zentral von der Notrufzentrale in Frauenfeld, erfolgte eine Handauslösung der einzelnen Sirenen vor Ort. Die stationären und mobilen Sirenen funktionierten in Weinfelden einwandfrei.

Vom 30.05 – 03.06.2016 stand der Wiederholungskurs der ZSR Mittelthurgau auf dem Programm. Die verschiedenen Module absolvierten ihren WK wiederum parallel zueinander. Im Dienstbetrieb wurden die Transporte der Zivilschutzangehörigen zu den Arbeitsplätzen organisiert und die Küchenmannschaft organisierte die Verpflegung, zum Teil dezentral.

Bei den Pionieren stand unter anderem wieder einmal intensives Gerätetraining auf dem Programm. Ein Thema dabei war die sogenannte Wasserwehr, wo ein Theorieblock durch eine praktische Übung ergänzt wurde. In den Gemeinden verrichtete man auch dieses Jahr wieder Arbeiten. So wurde in Mettlen ein

Waldlehrpfad erstellt, in Höggershard auf dem Gemeindegebiet Berg ein Wanderweg wieder instand gestellt und in der Gemeinde Wäldi wurde der Kirchweg inkl. dem Einbau einer Brücke bewerkstelligt.

Der Betreuer WK wurde durch die verantwortlichen Zugführer sehr abwechslungsreich gestaltet. Der für alle Betreuer jeweils zweitägige WK beinhaltete einen Besuch im Asylempfangszentrum in Kreuzlingen, eine halbtägige Betreuung von Schulkindern inkl. Verpflegung, die Einrichtung eines Schutzraumes in Birwinken und einen Einblick in den Umgang mit behinderten Personen im Hofacker.

Die Führungsunterstützung legte ihr Hauptaugenmerk in den Aufbau und Betrieb eines KP-Front. Gerade während dem Einsatz im Vorjahr in Kradolf kam zum Ausdruck, wie wichtig ein funktionierendes KP-Front für die Bewältigung eines Einsatzes ist. Die gemachten Erfahrungen hatten entsprechenden Einfluss in den geschulten Programmpunkten.

Anstelle einer Kaderschulung besuchten dieses Jahr die Kaderangehörigen der ZSR Mittelthurgau gemeinsam einen durch den Kanton angebotenen WBK, die Zugführer zum Thema „Einsatzleiter Zivilschutz“ und die Gruppenführer zum Thema „Halten von Lektionen“.

Die Sammelschutzräume, Anlagen und Bereitstellungsanlagen wurden im Februar, März, September und November durch die eingeteilten Anlagewarte überprüft und gewartet. Das Augenmerk wurde in erster Linie auf die Werterhaltung gelegt. Die Anlagen der Gemeinde Bürglen wurden ebenfalls wieder miteinbezogen.

In 31 Kursen, Einsätzen und Anlässen absolvierten die Angehörigen der ZSR Mittelthurgau 656 Diensttage.

Ernennungen

-	2 Grfhr Pi	Gfr
-	6 Pioniere	Soldat
-	1 Betreuer	Soldat
-	3 Stabsassistenten	Soldat
-	2 Materialwarte	Soldat
-	2 Anlagewarte	Soldat

Baufachstelle

26 Baugesuche wurden geprüft. Für 202 Schutzplätze wurde eine Ersatzabgabe verfügt. Das Bauen von Schutzräumen wurde nicht beantragt.

Mutationen

3 Angehörige des Zivilschutzes wurden altershalber per 31.12.2016 aus der Dienstpflicht entlassen. Die Entlassung der Personalreserve wurde durch den Kanton vollzogen.

Regionaler Führungsstab

Neu wird der Regionale Führungsstab nicht mehr über das Dienstchef-Modell, sondern in sogenannte Führungsgrundgebiete unterteilt und geführt. Darüber wurde anlässlich eines Info-Rapports am 28. April 2016 informiert und beschlossen.

Am 16. Juni 2016 fand ein Informationsrapport für die Chef Ustü Organ der Gemeinden statt. Es zeigte sich, dass sämtliche Vertreter der Gemeinden daran interessiert sind, in Übungen miteingebunden zu werden.

Unter der Leitung von Vertretern der Fachstelle Bevölkerungsschutz des Kantons Thurgau fand am 27. Oktober 2016 eine Stabsübung statt. Dabei wurden die Stabsmitglieder das erste Mal in der Organisation der neuen Führungsgrundgebiete beübt. Unterstützt wurden Sie dabei mit Know-how der anwesenden Chef Ustü Organ der Mitgliedsgemeinden. Ein Orkan der erhebliche Schäden in der Region Mittelthurgau angerichtet hat, sorgte für ein interessantes Übungsszenario.

Ressort Soziales

Vorsteherin: Veronica Bieler-Hotz

Personalbestand

Sozialamt	Jürg Bruggmann, Leiter Sozialamt	100 %
	Daniela Wehrli, stv. Leiterin Sozialamt	100 %
	Margrit Taubitz	90 %
	Regula Walter	50 %
	Denise Neuweiler (ab 1. Juni 2016)	50 %
Berufsbeistandschaft Region Weinfelden	Andrea Moosbrugger, Amtsleiterin	80 %
	Marion Bächinger, Stv. Amtsleiterin	80 %
	Barbara Aerne	70 %
	Mike Huber (ab 24.10.2016)	80 %
	Jacqueline Bischof (bis 31.12.2016, ab 01.01.2017 70%)	50 %
	Manuel Diethelm	100 %
	Barbara Piechl (bis 31.12.2016)	100 %
	Mirella Maisano (ab 01.11.2016)	80 %
	Yves Spühler	100 %
	Andrea Zhagbib-Balazs (bis 31.12.2016)	80 %

Allgemeines

Im Berichtsjahr ist die Zahl der Sozialhilfebezüger weiter gestiegen, die Pro-Kopf-Ausgabe beträgt Fr. 57.86 (Vorjahr Fr. 39.09). Obwohl sie gestiegen ist, liegt diese Kennzahl immer noch weit unter dem Durchschnittswert des Kantons Thurgau von 149 Franken pro Kopf (Durchschnittswert 2015).

Im Bereich Case Management stieg die Zahl der eingetragenen Personen mit aktivem Leistungsaufschub auf 239 Personen (+26%). Dadurch und auch aufgrund von weniger Rückerstattungen (rund die Hälfte des Vorjahres) ist die finanzielle Belastung der Gemeinde zunehmend.

In der Regionalen Berufsbeistandschaft zeigt sich eine gewisse Konsolidierung, sowohl was die Fallzahlen, wie auch die Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen (KESB, beteiligte Gemeinden) betrifft.

Sozialhilfewesen

Die Fürsorgekommission befasste sich im Jahr 2016 in fünf Sitzungen mit 103 Sozialhilfedossiers, dabei wurden 94 Beschlüsse verfügt und ein Grundsatzentscheid getroffen. Insgesamt führte die Sozialhilfe in den vergangenen Jahren folgende Dossiers:

	2016	2015	2014	2013	2012
Alimente	27	28	28	33	31
Alimenteninkasso	61	61	58	52	47
Asylbewerber	12	9	11	14	17
Beratung	29	16	25	20	34
Lohnverwaltung	7	5	7	9	8
Sozialhilfe	108	95	83	66	54
Sozialhilfe, gem. Zuständigkeitsgesetz	7	8	11	12	11
Total über alle Fachgebiete	251	222	223	206	202

Sozialhilferechnung
Die Sozialhilferechnung (Konto 5720) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'083'046.05. In Bezug auf das Budget entspricht dies einem Mehraufwand von 0,2%, respektive Fr. 2'346.05.
Die reinen Unterstützungsleistungen (Konti 5720.3637 / 5720.4260) belaufen sich auf 649'375.10. Die Budgetabweichung beträgt Fr. 29'375.10, dies entspricht 4,7%. Die Pro Kopf-Ausgaben betragen für die reinen Unterstützungsleistungen Fr. 57.86.

Für die Mitfinanzierung an die Betreuungskosten der Kinder von finanzschwächeren Eltern wurden Fr. 160'835.78 ausgegeben. Dies bedeutet einen Minderaufwand von 10.65% gegenüber dem Budget. Es handelt sich um subjektbezogene Beiträge an das Chinderhuus, die Kita, die offene Tagesschule flic flac sowie an die Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau.

Alimentenhilfe
In 27 Fällen wurden Fr. 193'413.65 Alimente bevorschusst, davon konnten Fr. 81'309.86 wieder eingebracht werden. Im Bereich Alimenteninkasso wurden Fr. 312'917.24 eingenommen und an die unterhaltsberechtigten 61 Elternteile weitergeleitet.

Asylwesen
Die Situation im Asylwesen hat sich im vergangenen Jahr etwas entspannt. Aufgrund der Einwohnerzahl von Weinfelden müssten 39 Personen aufgenommen werden. Als Standortgemeinde eines Durchgangsheims werden 15 Personen im Verteilschlüssel angerechnet, somit sind 24 Personen zu betreuen. Im Verlaufe des Jahres wurden sechs Personen aus den Durchgangsheimen der Gemeinde Weinfelden zugewiesen. Aufgrund verschiedener Abgänge im vierten Quartal 2016 sank der Bestand gegenüber dem Verteilschlüssel auf Minus 11.
Die vom Sozialamt Weinfelden betreuten Asylbewerber und Vorläufig Aufgenommenen (VA) stammen aus Afghanistan, China, Eritrea, Irak und Somalia.

Case Management Leistungsaufschub Krankenkassenprämien

Per 31.12.2016 waren 239 Personen mit einem aktiven Leistungsaufschub eingetragen. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 50 Personen. Im Verlaufe des vergangenen Jahres haben 203 Personen ihren Leistungsaufschub selbständig, ohne finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde behoben. 66 Personen konnten ihren Versicherungsschutz nur dank finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde wieder erwirken. 36 Personen mit einem aktiven Leistungsaufschub sind weggezogen. Bei einem Wegzug innerhalb des Kantons Thurgau steht es der neuen Wohngemeinde offen, unbezahlte Leistungen - rückwirkend bis Januar 2012 - der früher zuständigen Wohngemeinde in Rechnung zu stellen. Die Verrechnung kann jedoch erst erfolgen, wenn die anteilsmässige Rückerstattung des Kantons erfolgt ist.

Fr. - 287'801.07	Kostenbeiträge der Gemeinde zur Vermeidung eines Inkassos der Verlustscheine
Fr. - 18'289.40	Zahlungen für Verlustscheinforderungen der Krankenkassen 2016
Fr. - 306'090.47	
Fr. + 56'156.35	Rückerstattungen von Versicherten für früher behobene Leistungsaufschübe
Fr. + 123'049.60	Beiträge des Kantons aus Spezialfonds (Fr. 1'750'000.00, anteilmässige Verteilung an die Gemeinden)
Fr. - 126'884.52	Nettokosten 2016, ohne Verwaltungsaufwand

Die Rechnung 2016 wurde wiederum belastet durch Zuzüge von säumigen Prämienzahlern aus anderen Kantonen. Diese Kosten von Fr. 37'912.60 können nicht der früheren Wohngemeinde in Rechnung gestellt werden. Lediglich bei Zuzügen aus Thurgauer Gemeinden lassen sich 45,1% der entstandenen Kosten weiterverrechnen. Bei einem Wegzug ins Ausland werden die Kosten bis und mit Wegzugsmonat der Gemeinde belastet. Die Einforderung der Rückzahlungen gestaltet sich dann jeweils als äusserst schwierig.

Regionale Berufsbeistandschaft Weinfelden

Fallzahlentwicklung
Vier Jahre nach Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts ist weiterhin eine Beruhigung in der Errichtung der gesetzlichen Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen spürbar, dies unter Berücksichtigung des kontinuierlichen Bevölkerungswachstums und der zunehmenden Sensibilisierung im Kindes- und Erwachsenenschutz.

Bei der Unterscheidung zwischen den Massnahmenerrichtungen und den geführten Massnahmen zeigt sich, dass die reine Fallzahl per 31.12.2016 um 12 Massnahmen (4,7 %) abgenommen hat.
Die geführten Massnahmen hingegen haben im Vergleich zum Vorjahr um 13 zugenommen, was darauf hinweist, dass der Arbeitsaufwand für die Beistände gegenüber dem Jahr 2015 um 5,6 % zugenommen hat.

Bei der Unterscheidung zwischen den einzelnen Massnahmen wird gemäss Zahlen ersichtlich, dass bei den unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMAs) die Fallzahl 2016 rückläufig war (minus 6), die geführten Massnahmen jedoch um 20 % von 25 auf 30 Fälle angestiegen sind. Der Grund des Rückgangs der Fallzahl liegt darin, dass mehr Massnahmen aufgehoben als errichtet wurden.
Das geltende Gesetz besagt, dass UMAs in adäquaten Unterkünften zu platzieren sind (24-Stunden-Betreuung, getrennt von erwachsenen Asylsuchenden, etc.). Da das Durchgangsheim in Weinfelden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, wurden entsprechend weniger UMAs in Weinfelden platziert und entsprechend weniger Massnahmen errichtet. Die Betreuung der UMAs beanspruchte 2016 25 Stellenprozente eines Berufsbeistandes.

Bei den Kindesschutzmassnahmen bestätigt sich der Trend zur Beruhigung. 2016 wurden mehr Massnahmen aufgehoben als errichtet. Die geführten Mandate haben hingegen etwas zugenommen.
Das Verhältnis Erwachsenenschutz-/ Kindesschutzfälle war 2016 in etwa gleichbleibend wie 2015.

Wie im Vorjahr hielt auch 2016 der Trend an, dass immer weniger Unterhaltsverträge zwischen nicht verheirateten Eltern ausgearbeitet wurden (Gesetzesrevision per 01.07.2014). Welche Folge diese Situation im Falle einer Trennung der Eltern haben wird, bleibt abzuwarten.

Von Privaten Mandatsträgern (Primas) betreute Klienten sind vor allem Erwachsene. Vier Primas stehen in keinem Verwandtschaftsverhältnis zu ihren Klienten.

Fallzahlen	**2016**	**2015**
Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (Uma)		
Anfangsbestand (AB)	22	10
Errichtungen (ER)	8	15
Geführte Massnahmen (AB + ER)	**30**	**25**
Aufhebungen	14	3
Endbestand (EB)	16	22
Fallzahlveränderung (AB – EB)	-6	+12
Kindesschutzfälle		
Anfangsbestand	56	52
Errichtungen	12	13
Geführte Massnahmen	**68**	**65**
Aufhebungen	13	9
Endbestand	55	56
Fallzahlveränderung	-1	+4
Erwachsenenschutzfälle		
Anfangsbestand	82	81
Errichtungen	13	9
Geführte Massnahmen	**95**	**90**
Aufhebungen	9	8
Endbestand	86	82
Fallzahlveränderung	**+4**	**+1**
Unterhaltsverträge		
Anfangsbestand	4	2
Errichtungen	1	8
Bearbeitete Unterhaltsverträge	**5**	**10**
Abgeschlossen Unterhaltsverträge	4	6
Endbestand	1	4
Zunahme/Abnahme	**-3**	**+2**

Private Mandatsträger (Prima)		
Anfangsbestand	38	38
Errichtungen	8	3
Geführte Massnahmen	**46**	**41**
Aufhebungen	14	3
Endbestand	32	38
Zunahme Massnahmen durch Prima	-6	0
Total geführt Massnahmen	**244**	**231**
Total Veränderung der Fallzahl	**-12**	**+19**

Ressort Gesellschaft und Gesundheit

Vorsteherin: Ursi Senn-Bieri

Personalbestand

Gesellschaft und Gesundheit	Roger Häfner	20 %
	Mario Kradolfer	Projektauftrag

Gesellschaft

Integration

Integrationskommission Weinfelden
Die Integrationskommission hat sich im Berichtsjahr an 4 Sitzungen (Vorjahr 4 Sitzungen) u.a. mit folgenden Themen befasst: Projekt Integrationsberatung, Strukturbereinigung mit dem Netzwerk Frühe Förderung, Austausch und Vernetzung unter den Organisationen und mit dem Kompetenzzentrum Integration.

Familienzentrum
Die Integrationskommission unterstützt die Arbeit des Familienzentrums finanziell und stellt erfreut fest, dass dieses Angebot von immer mehr Migrantenfamilien genutzt wird. Sowohl Schweizerinnen wie auch Ausländerinnen engagieren sich im Betrieb und im Vorstand. Die Familien schätzen den Austausch, die Vernetzung und die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen betreffend Familienalltag und Kinderentwicklung zu informieren. Gleichzeitig können die Kinder zusammen spielen.

Integrationsberatung
Rund 20 engagierte Integrationsberaterinnen und Integrationsberater aus verschiedenen Kulturkreisen unterstützen zugezogene Personen mit geklärtem Aufenthaltsstatus bei der Integration. Bei einem Erstgespräch informieren die gut integrierten Beraterinnen und Berater ihre Landsleute über die Begebenheiten ihrer neuen Heimat. Die Informationen umfassen folgende Themen: wichtige Anlaufstellen bei Gemeinde und Kanton, Schulsystem, Alltags- und Freizeitgestaltung, Abfallbewirtschaftung, Spracherwerb, Gesundheitssystem. Die Integrationsberaterinnen und Integrationsberater sind zusammen 48-mal zum Einsatz gekommen.

	2016	**2015**
Erstgespräche	16	6
Übersetzungen Schule	48	13

Verein Integrationsförderung Bezirk Weinfelden
Der Verein "Integrationsförderung Bezirk Weinfelden» wird von 13 Bezirksgemeinden getragen. Er betreibt das Kompetenzzentrum Integration (KOI). Anfang 2016 zog das KOI von der Gemeindeverwaltung Weinfelden in eigene Räumlichkeiten an die Pestalozzistrasse 14. Das Kompetenzzentrum wird von Bund, Kanton und Vertragsgemeinden finanziert. Die Dienstleistungen stehen den angeschlossenen Gemeinden zur Verfügung.

Als Beratungs-, Fach- und Koordinationsstelle ist das Kompetenzzentrum Integration eine wichtige Anlaufstelle für die zugezogene Wohnbevölkerung mit Migrationshintergrund und geklärtem Aufenthaltsstatus. Der Spracherwerb ist die Türe für eine gelungene Integration. Das KOI bietet ein breites Angebot an Sprachkursen und Kursen zur sozialen Integration. Einwohnerinnen und Einwohner von Weinfelden haben folgende Angebote in Anspruch genommen:

	2016
Beratungen*	92
Kursbesuche Deutsch HEKS	29
Kursbesuche Deutsch Einzel- und Kleingruppe	6
Kursbesuche Soziale Integration	10

*Mai bis Dezember 2016

Jugendarbeit

Kommission für Jugendfragen
Diese Kommission wurde per 01.01.2016 neu gegründet und ersetzt die Jugendkommission/ JUKO.
Die Kommission für Jugendfragen hat sich im Berichtsjahr an 4 Sitzungen u.a. mit folgenden Themen befasst: Partizipationsprojekt Weinfelden mit Wirkung, Midnight Fun, Jugendschutz, offenes Ohr, Jugendforum, Austausch und Vernetzung.

Projekt Weinfelden mit Wirkung
Im Berichtsjahr startete die Gemeinde Weinfelden die dreijährige Pilotphase des Jugend-Partizipations-Projektes Weinfelden mit Wirkung.
Wichtig – das Projekt «Weinfelden mit Wirkung» funktioniert nicht wie ein Wunschzettel: Jugendliche wünschen, Erwachsene setzen um. Der Lead für die Projekte liegt bei den Jugendlichen. Ohne ihr Engagement und ihren Willen kommt ein Projekt nicht zum Fliegen. So steht auch kein Geldtopf bereit, an welchem sich Jugendliche für ihre Ideen bedienen können. Auch für die Finanzierung müssen sie selber Strategien entwickeln und nach Lösungen suchen. Erwachsene und Fachleute stehen beratend zur Seite und können als Türöffner fungieren.

Folgende drei Projekte wurden am Mitwirkungstag intensiver behandelt «öffentlicher Platz für die Jugend», «Büro für Jugendliche» und «American Football Verein».

Projekt Midnight Fun
Die Jugendkommission unterstütze auch 2016 das Projekt Midnight Fun an 11 Samstagabenden zwischen Januar und März. Adem Kujovic ist neu in der Projektleitung tätig. Er versteht es ausgezeichnet, die Jugendlichen zur Mitarbeit zu motivieren. Durchschnittlich nahmen 56 Jugendliche (Vorjahr 54) teil. Die Grundidee von Midnight Fun ist es, Jugendlichen an den Samstagabenden in der kalten Jahreszeit ein sportliches Angebot und einen Ort der Begegnung anzubieten. Etliche Jugendliche arbeiten als Junior – oder Seniorcoach mit. Sie lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen und tragen einen wesentlichen Teil zum Gelingen des Projektes. Midnight Fun entspricht nach wie vor einem Bedürfnis. Die Jugendkommission unterstützt die Durchführung 2017.

Alter

Seniorennetz
Das Seniorennetz hat sich im Berichtsjahr an 2 Sitzungen (Vorjahr 4 Sitzungen) u.a. mit folgenden Themen befasst: Pensioniertenfeier, Aufbau der Anlaufstelle für Altersfragen, Austausch und Koordination unter den Organisationen.

Pensioniertenfeier
Alle zwei Jahre lädt das Seniorennetz zur Frisch-Pensioniertenfeier. Am 21. März folgten rund 160 Personen der Einladung ins Rathaus. Eine Gruppe von Pensionierten erarbeitete zusammen mit der Theaterpädagogin Verena Bosshard vom Theater Bilitz Szenen rund ums Älter werden. Die Laiendarstellerinnen und -darsteller erfreuten mit ihrer teils lustigen, teils nachdenklichen Vorführung das Publikum und regten zum Nachdenken über die Lebensphase nach der Pensionierung an.

Kind und Familie

Netzwerk Frühe Förderung
Das Netzwerk Frühe Förderung hat sich im Berichtsjahr an 3 Sitzungen (Vorjahr 2 Sitzungen) u.a. mit folgenden Themen befasst: Angebotsübersicht, Vorbereitung Chinderfäscht/Aktionstag Gesunde Gemeinde, Austausch und Vernetzung unter den Organisationen.

Projekt Spiel mit mir
Das Projekt "Spiel mit mir" wird von der Perspektive Thurgau angeboten und richtet sich an sozial benachteiligte Familien. Als niederschwelliges Angebot dient es der Stärkung der Elternkompetenz. In unserer Gemeinde wurde das Projekt im Jahr 2016 in 3 Familien umgesetzt.

Pro Juventute-Elternbriefe
Die Gemeinde Weinfelden unterstützt die Verteilung der Pro Juventute-Elternbriefe. Alle Eltern mit Babys und Kleinkindern bis 4 Jahren erhalten in regelmässigen Abständen einen Brief mit Informationsbroschüre über die Entwicklungsphase ihres Kindes. Gemäss Rückmeldungen von Eltern wird diese Dienstleistung sehr geschätzt und als hilfreich empfunden.

Gesundheit

Pilzkontrolle

Insgesamt wurden 15 Kontrollen, meist auf der Kontrollstelle, einige davon aber auch privat, durchgeführt. Dieses Jahr wurden rund 9.5 kg Speisepilze, 7.5 kg ungeniessbare und verdorbene, sowie 0.7 kg giftige und 0,0 kg tödlich giftige Pilze der Kontrolle vorgelegt.

Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau

Mütter- und Väterberatung
Die Mütter- und Väterberatung ist für die Prävention ausserordentlich wichtig. Sie erreicht einen grossen Teil der Eltern und erfüllt als kostenloses, niederschwelliges und praxisnahes Angebot eine wichtige Aufgabe der Gemeinden.

	2016	2015	2014
Geburten	112	134	125
Beratungen	522	522	798
Hausbesuche	54	92	166
Telefonberatungen	288	459	567

Beratungsstellen
Den Einwohnerinnen und Einwohnern von Weinfelden stehen die Dienstleistungen der Perspektive Thurgau in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention, Suchtberatung und Paar-, Familien- und Jugendberatung zur Verfügung. Die Beratungsdienstleistungen werden von Kanton und Gemeinden durch einen Pro-Kopf-Beitrag finanziert.

Beratungsdienstleistungen in der Gemeinde Weinfelden		**2016**	**2015**
Suchtberatung Neuanmeldungen gesamt		**27**	**25**
davon	Alkohol	15	14
	Canabis	4	6
	Heroin	4	3
	andere	4	2
Paar-, Familien- und Jugendberatung Fallbearbeitungen gesamt		**111**	**88**
davon	Familienprobleme	26	28
	Psychische Probleme	25	16
	Partnerschaftsprobleme	16	12
	andere	44	32
Gesundheitsförderung und Prävention			
	Anlässe	31	26
	erreichte Personen	4‘548*	1'960

* mit WEGA, ohne WEGA 1‘208

Spitex

Die Spitex Mittelthurgau ist in den Gemeinden Berg, Birwinken, Bürglen, Erlen, Kemmental, Schönholzerswilen, Wuppenau und Weinfelden tätig. Im Einzugsgebiet wohnen 27’500 Menschen, pro Tag werden 474 km gefahren, rund 40 Mitarbeitende sind pro Tag in Pflege und Haushilfe im Einsatz.

Spitexleistungen in der Gemeinde Weinfelden

	2016	**2015**	**2014**
Kunden Total	**372**	**322**	**320**
Frauen	242	213	230
Männer	130	109	90
Pflege Total	**269**	**229**	**225**
Frauen	173	139	151
Männer	96	90	74
HWL Total	**148**	**172**	**192**
Frauen	117	133	157
Männer	31	39	35

Ressort Kultur/Sport/Tourismus

Vorsteher: Valentin Hasler

Personalbestand

Büro für Kultur, Tourismus	Maria Teresa Schai-Escobar	45 %
Sportsekretariat	Simone Debrunner	60 %
Sportanlagen und Eishalle	Karl Fink, Betriebsleiter	100 %
	Hanspeter Hurschler, stv. Betriebsleiter (bis 31.07.2016)	100 %
	Markus Länzlinger, Eismeister, stv. Betriebsleiter	100 %
	Daniel Zelger, Sportwart	100 %
	Sacha Mazzi Eismeister (1.08. – 31.12.2016)	100 %
Lehrstelle / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	Finn Ziegler (ab 15.08.2016)	
Bäder	David Strupler, Leiter Bäder	100 %
	Emanuele Albano, Badmeister	100 %
	Sabino Ciarla, Badmeister	100 %
	Sandrine Gygax, Badmeisterin	100 %
	Agatha Kiser, Kasse Hallenbad	60 %
	Antonia Koster, Kasse Hallenbad (bis 31.12.2016)	60 %
	Yuxia Weihskircher, Kasse Hallenbad	60 %
Bäder und Eishalle	Rosmarie Brasey, Kasse (bis 30. September 2016)	70 %
	Bernadette Leutenegger (ab 1. April 2016)	50 %

Kultur

Kulturkommission
Im Berichtjahr fanden vier Sitzungen der Kulturkommission statt (Vorjahr 4). Unter anderem wurden 21 Beitragsgesuche behandelt, für 16 Gesuche beantragte die Kommission beim Kulturpool Mittelthurgau eine finanzielle Unterstützung. Nach Rücktritt von Simone Keller aus der Kulturkommission Weinfelden (2009-2016) konnte Gaëtan Lagrange als Nachfolger gewonnen werden.

Kulturpool Mittelthurgau
Der Vorstand des Kulturpools Mittelthurgau hat sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen (Vorjahr 4) getroffen. Von den gesamthaft 34 bearbeiteten Gesuchen hatten 27 Gesuche Bezug zu Weinfelden. Davon wurden 5 Gesuche abgelehnt. Die eingereichten Gesuche kamen aus verschiedenen Kultursparten wie Tanz, Film, Musik, Theater, Kunst und Literatur.

Sommeratelier 2016
Wie jedes Jahr im Sommer, wurde die Remise zum temporären Kunstraum. 2016 war Mark Staff Brandl Gast. Der Künstler ist in Chicago aufgewachsen und lebt seit über 20 Jahren in Trogen. "BEFORE TOMORROW: EINE INSZENIERUNG DER POSTMODERNEN KUNST" EIN KUNST- UND BUCHPROJEKT VON MARK STAFF BRANDL war der Titel der Ausstellung. In Form von Zeichnungen, Referenzwerken, Zitaten und Dialogen wurde die Remise zu einer begehbaren Auslegeordnung und zum Denkraum. Es sollte die Entwicklung und Geschichte der postmodernen Kunst dargestellt und ein „gültiges" Ordnungssystem definiert werden. Die Erkenntnisse sollen dereinst in einem Buch publiziert werden. Die Ausstellung sowie die Vorträge wurden gut besucht.

Werkschau Thurgau 2016
Die Werkschau Thurgau 16 ist eine Initiative der Kulturstiftung des Kantons. Während der Werkschau Thurgau 2016 vom 19. November bis 11. Dezember 2016 war die Remise zu Gast in der KVA und war einer von sieben Ausstellungsräumen der Werkschau Thurgau 2016. Es fanden verschiedene kulturelle Veranstaltungen in diesem Rahmen statt.

Filmzyklus 2016
Der Filmzyklus 2016 war dem international tätigen Schweizer Schauspieler Bruno Ganz gewidmet. Bruno Ganz erhielt bis heute über 30 nationale und internationale Auszeichnungen und drehte über 80 Filme. Es wurden vier Filme aus verschiedenen Jahrzehnten gezeigt. Zu den Filmen kamen zwischen 10 und 30 Besucher.

Bundesfeier
Die Bundesfeier wurde bei schönem Wetter auf dem Marktplatz durchgeführt. Die Gemeinde lud die Einwohnerinnen und Einwohner zum „1. August-Znüni" ein. Der Musikverein Weinfelden, unter der Leitung von Bruno Uhr, begleitete den Festakt. Die Ansprache hielt der Präsident des Grossen Rates, Gallus Müller, Guntershausen b. Aadorf.

Jungbürger
39 von 76 geladenen Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen am 18. November 2016 an der Jungbürgerfeier teil. Auch dieses Jahr wurden die 18-jährigen Weinfelderinnen und Weinfelder zum Essen in das US-Mex und anschliessend zum Film „Jack Reacher 2 – Never go back" eingeladen. Das ganze Programm und die Rede von Alban Imeri, Vorstandsmitglied BDP Thurgau und Kantonsrat Bezirk Arbon, kam bei den Jungbürgerinnen und Jungbürgern sehr gut an.

Vereine
Am 2. November 2016 fand traditionsgemäss die Vereinspräsidentenkonferenz statt. Es nahmen rund 90 Vereinsvertreterinnen und -vertreter an der Konferenz teil. Dieser Anlass bietet eine gute Plattform zum Informationsaustausch in den Bereichen Sport und Kultur.
In diesem Jahr fand kein offizieller Vereinsempfang statt. Der Schwing-Club am Ottenberg wurde in der Schwing-Arena, im Beisein der Mitglieder des Gemeinderats, von einer grossen Fangemeinde festlich empfangen.

Sportkommission

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen der Sportkommission (Vorjahr 1 Sitzung) statt. Dabei wurde über diverse Anliegen der Sportanlagen, Eishalle und Bäder befunden. Auch wurde das Budget 2017 behandelt.

Die Versammlung aller Sporthallenbenützer fand am 15. Juni 2016 zum 10. Mal statt. Dieser Austausch hat sich bewährt und bietet jeweils den Vereinen Gelegenheit, Wünsche und Anliegen anzubringen und mit den Hauswarten direkt zu klären. Die Zuteilung der Weinfelder Sporthallen konnte mehrheitlich vom letztjährigen Belegungsplan übernommen werden.

Sportanlagen Güttingersreuti

15 Sportvereine mit rund 45 Mannschaften und total etwa 900 Sportlerinnen und Sportlern trainierten regelmässig auf den Aussenanlagen und in den Hallen der Güttingersreuti.

In der 3-fach-Turnhalle fanden sämtliche Trainings- sowie Meisterschaftsspiele des BSV Weinfelden statt. Die Schwinghalle und der Ringerkeller wurden regelmässig vom Schwingclub am Ottenberg sowie der Ringerriege Weinfelden benutzt. Insgesamt 19 Schulklassen belegten die Sporthallen nach Stundenplan für Turnlektionen. Weitere schulsportliche Veranstaltungen waren die Sporttage der Primar- und Sekundarschulen Weinfelden sowie der verschiedenen Abteilungen des Berufsbildungszentrums.

Auf der Sportanlage gelangten 57 Veranstaltungen zur Austragung, darunter grössere Anlässe wie der Fussball Cupfinal des OFV, die Säntis Classic und ein 2-tägiges Judoseminar mit internationaler Beteiligung. Zudem wurden verschiedene kantonale oder regionale Turniere durchgeführt.

Trainingslager oder Kurse fanden deren 14 statt.

Die Fussballmannschaften des FC-Weinfelden-Bürglen sowie die Faustballer der Männerriege Weinfelden trugen ihre Meisterschafts- und Freundschaftsspiele auf den Aussenplätzen der Sportanlage aus. Total wurden ca. 300 Fussballspiele auf den Aussenplätzen ausgetragen.

Der Kunstrasenplatz wurde das ganze Jahr über rege benutzt (rund 1'200 Stunden). Neben dem FC-WB führten auch auswärtige Fussballmannschaften ihre Wintertrainings auf dem Kunstrasenplatz durch.
Im November wurde der Kunstrasenplatz mit frischem Verfüll-Material nachgranuliert. Diese zusätzlichen Unterhaltsarbeiten sind für die sportfunktionellen Eigenschaften und die Langlebigkeit des Kunstrasens nötig und müssen alle 2 – 3 Jahre durchgeführt werden.

Weitere grössere Anlässe:

- FC KS-Sulgen, Hallenfussballturnier
- Unihockey Verband Thurgau, Kids Turnier
- Die schnällschte Wyfelder
- CS Cup, Schüler-Fussballturnier
- Ferienpass Schule Weinfelden
- Ringerriege Weinfelden, Kant. Ringerturnier
- Turnshow Gymnastik Sportclub Weinfelden
- Hallenfussballturnier FC Weinfelden-Bürglen

Neben vielen Turnierteilnehmer/innen aus der ganzen Schweiz konnten wir folgende Gäste begrüssen: TV Buch a. Irchel, TV Freienstein, LGB Bodensee, Mädchenriege Veltheim, Rapperswil Jona Lakers, Firma Baumann-Koelliker AG Zürich, Eidg. Schwingerverband.

Eishalle Güttingersreuti

Inline (März – Juli)

Das Gemeindeparlament bewilligte am 17. März 2016 einen Kredit von 340'000 Franken für den Ersatz der west- und ostseitigen Sitzplatz-Tribünen. Die Umbauarbeiten dauerten von April bis August 2016. Dadurch fand im Berichtsjahr kein Inlinebetrieb statt.

Eishalle (Januar bis März / August bis Dezember)

Am Samstag, 3. September 2016 wurden die neuen Tribünen mit einem Saison-Eröffnungsevent und dem Spiel Hockey Thurgau vs. Löwen Frankfurt offiziell eingeweiht. Auch im Jahr 2016 war das Eisfeld wiederum sehr gut ausgelastet, der Belegungsplan wies nur wenige Lücken auf. Auf der Homepage der Gemeinde Weinfelden können die aktuellen Belegungspläne eingesehen werden.

Hockey Thurgau bestritt insgesamt 30 NLB Spiele und alle regelmässigen Trainings in der Eishalle Güttingersreuti. Der SC Weinfelden trug sämtliche Heimspiele und etliche Turniere aus. Von der Thurgauer Hobby Liga fanden im Jahr 2016 insgesamt 34 Meisterschaftsspiele statt.

Auch der öffentliche Eislauf wurde von Schulen und Privatpersonen rege benutzt. In dieser Saison trainierte der Hockey Thurgau jeweils von 10.45 – 12.00 Uhr, die Schulen hatten dadurch am Morgen weniger Zeit für einen Besuch in der Eishalle. Aus diesem Grund sind die Schulklassenbesuche etwas zurückgegangen.

		2016	***2015***
Schulklassen		279	319
Öffentlicher Eislauf	Kinder	2'533	2'799
	Lehrlinge	346	380
	Erwachsene	1'742	2'153
	12-er Abonnemente	116	98
	Saisonkarten	9	23
Schlittschuh-Vermietung	öffentlich und Schulen:	5'127	5'941

Sportunterkunft

Die Sportunterkunft war im Jahr 2016 etwas weniger belegt wie im letzten Jahr. Verschiedene Gruppen aus dem In- und Ausland haben in der Unterkunft übernachtet. Die Unterkunft wird regelmässig auch von auswärtigen Berufsschülern und Teilnehmern von Überbetrieblichen Kursen benützt. Durch das beschränkte Angebot an Sanitären Anlagen (2 Duschen, 4 Toiletten) ist die Unterkunft eher für kleine Gruppen geeignet. Zudem entspricht die Zimmergrösse und Ausstattung nicht mehr den Anforderungen für grosse Trainingslager.

	2016	***2015***
Anzahl Übernachtungen	1'468	1'627

Schwimmbad / Hallenbad

Schwimmbad:
Zum Saisonstart war das Wetter eher durchzogen, die schönen und warmen Tage im Herbst machten aber den anfänglichen Rückstand wieder wett. Schlussendlich fiel die Freibadsaison doch noch zufriedenstellend aus.

Auf diese Saison hin wurde beim Kinderbecken der Kinderspielplatz erneuert und im grossen Becken ein separater Bereich für Sportschwimmer geschaffen. Die mit einem Banner markierte Bahn kann im „Kreisverkehr" durchschwommen werden. Nach kurzer Eingewöhnungszeit funktionierte das neue System sehr gut und zur Zufriedenheit aller.

Auch im 2016 fand an drei Abenden das beliebte Nachtschwimmen statt – jedes Mal mit Erfolg.

Hallenbad:
Auch im Hallenbad kann auf eine erfolgreiche Saison zurückgeblickt werden. Zu Beginn des Jahres wurde beim Eingang eine Laser Schranke installiert, damit wird die Besucherzahl genau gemessen. Bis anhin beruhte die Besucherzahl auf Schätzungen, daher kann die Anzahl Badegäste 2016 nur bedingt mit den Zahlen der letzten Jahre verglichen werden.

Das neue, unmittelbar vor den Duschen eingebaute Fussbad, wurde im Dezember 2016 fertiggestellt. Dieser Einbau hat sich bewährt, der Boden und auch das Wasser ist seither sichtlich weniger verschmutzt.

Die technischen Anlagen funktionierten im Berichtsjahr einwandfrei. Der neue Wassersauger ist fast täglich in Betrieb und hält die Schwimmbecken sauber.

Schwimmbad	***2016***	***2015***
Badegäste	48'768	68'532
Einzeleintritte Erwachsene	14'761	18'133
Einzeleintritte Jugendliche	1'119	1'926
Einzeleintritte Kinder	9'062	10'111
12-er Abonnemente Erwachsene	267	344
12-er Abonnemente Jugendliche	11	16
12-er Abonnemente Kinder	79	143
Saisonkarten Erwachsene	189	261
Saisonkarten Jugendliche	11	13
Saisonkarten Kinder	30	53
Saisonkarten Weinfelder Kinder	109	167

Hallenbad	***2016***	***2015***
Badegäste (im 2016 erstmals mit Lasermessung)	99'775	123'000
Einzeleintritte Erwachsene	13'807	13'915
Einzeleintritte Jugendliche	1'673	1'836
Einzeleintritte Kinder	18'105	17'745
12-er Abonnemente Erwachsene	1'598	1'698
12-er Abonnemente Jugendliche	123	141
12-er Abonnemente Kinder	1'149	1'212

Jahresabonnemente Erwachsene	274	286
Jahresabonnemente Jugendliche	14	14
Jahresabonnemente Kinder	45	35

Schwimmbad / Hallenbad	***2016***	***2015***
Kombi-Abonnemente Erwachsene	183	184
Kombi-Abonnemente Jugendliche	15	20
Kombi-Abonnemente Kinder	17	16

Rebkommission

Die Rebkommission hat sich im 2016 zu keiner ordentlichen Sitzung getroffen (Vorjahr keine Sitzung). Nach intensiver Projektarbeit wurde der WEINWEG WEINFELDEN am 1. Mai 2016 eröffnet. Die grosse Medienpräsenz und die Berichterstattung auf vielen Kanälen zog viele Besucher an. Mitte November wurde der tausendste WEINWEG-Rucksack verkauft. Die Projektgruppe „WEINWEG WEINFELDEN" plant für 2017 weitere Highlights am WEINWEG WEINFELDEN. Den Winzern am Ottenberg sowie den etablierten Gastrobetrieben bietet der WEINWEG WEINFELDEN eine ideale Plattform sich zu präsentieren und stellt einen grossen Mehrwert für die Wein- und Genussregion am Ottenberg dar.

Rebumgang
Der traditionelle Rebumgang mit der Presse fand am 21. September 2016 auf dem Weingut der Familie Forster statt.

Rückblick auf das Rebjahr 2016
Ein schöner Herbst hat das Weinjahr 2016 gerettet. Der Austrieb lag dank der guten Bodenfeuchte und den frühlingshaften Temperaturen im langjährigen Mittel, also um Mitte April. Dann kam der unerwartete Kälteeinbruch am 28. April 2016. Die Temperaturen sanken in der Nacht bis minus 4 Grad Celsius. Dabei erfroren die zarten Triebe bei Frühsorten unterschiedlich fest, auch tiefer gelegenen Rebparzellen am Ottenberg waren betroffen. Auf den Frost im April folgten Mai, Juni, Juli mit überdurchschnittlich hohen Niederschlägen und wenigen trockenen, sonnigen Tagen. Dies verursachte einen hohen Infektionsdruck mit Pilzkrankheiten. Vor allem Falscher Mehltau wurde zum Problem. Durch die feuchte Witterung konnte sich der Pilz schnell entwickeln und rasant ausbreiten.

Zum Glück machte das sonnige, warme Wetter im August und September wieder einiges wett und sorgte zudem für eine gute Qualität. Der Erntemonat Oktober war ebenfalls regenarm und sonnig und die kühlen Nächte bewirkten Wunder für gesundes und gut ausgereiftes Traubengut. Ein Jahrgang mit sehr gutem Reifungspotenzial reift nun in den Weinkellern heran. Alles in allem ein versöhnlicher Abschluss eines überaus fordernden Rebjahres 2016.

Bestand der Gemeindebehörden

1 Amtsdauer 2015/2019

A Gemeinderat

Max Vögeli; Veronica Bieler-Hotz; Thomas Bornhauser; Hans Eschenmoser; Valentin Hasler; Ursi Senn-Bieri; Walter Strupler.

Gemeindepräsident:	Max Vögeli
Vize-Gemeindepräsident:	Thomas Bornhauser (ab 1. Juni)
Gemeindeschreiber:	Reto Marty

B Gemeindeparlament (20. Amtsperiode)

Büro: Martin Müller, Präsident, Martin Brenner, Vizepräsident; Lukas Madörin, Stimmenzähler, und Stefan Wolfer, Stimmenzähler; Sekretär: Reto Marty.

Mitglieder: Kathrin Alder, Elsi Bärlocher, Alexandra Beck, Martin Brenner, Peter Büchel, Beat Brüllmann, Simone Brunschweiler, Susanna Brüschweiler, Adrian Caramaschi, Samuel Curau, Daniel Engeli, Thomas Gähwiler, Tobias Greminger, Beat Gremminger, Hanspeter Hagen, Harald Jöhr, Lukas Madörin, Kurt Mästinger, Elias Mühlemann, Martin Müller, Steven Müller, Marcel Preiss, Markus Rizzolli, Heinz Schadegg, Marianne Scherrer, Fritz Streuli, Manuel Strupler, Marcel Tanner, Simon Wolfer, Stefan Wolfer

C Wahlbüro

Präsident: Max Vögeli, Gemeindepräsident (von Amtes wegen)
Sekretär: Reto Marty, Gemeindeschreiber (von Amtes wegen).

Mitglieder: Walter Bosshard; Roman Dubach; Daniel Frieden; Sonja Hartmann-Nafzger; Raphael Heim; Beat Hochstrasser; Daria Müller; Erich Nobel; Veronika Portmann-Imhof; Christina Schweizer-Federli; Martin Stäheli; Patrizia Stalder-Hug; Merja Stuber-Kontinen; Denise Topak.

D Revisionskommission

Stephan Kessler, Präsident; Arnold Bär; Theodor Hugentobler, Thomas Scherrer; Rahel Wendel.
Ersatzmitglieder: Agnes Keel, Olaf Martin.

E Fachkommissionen

Bau- und Strassenkommission

Mitglieder:	Thomas Bornhauser, Präsident; Walter Strupler, Vizepräsident; Valentin Hasler; Hans Eschenmoser; Max Vögeli.
mit beratender Stimme:	Ruedi Arni; Martin Belz; Thomas Gimmi; David Keller; Roger Weber, Erwin Wagner.
Aktuariat:	Bauamt.

Energiekommission

Mitglieder:	Thomas Bornhauser, Präsident; Walter Krähenbühl; Martin Müller.
mit beratender Stimme:	Martin Belz; Bruno De Bortoli.
Aktuariat:	Bauamt.

Fachkommission „Ortsbild" (vormals: Hochbau)

Mitglieder:	Thomas Bornhauser, Gemeinderat, Ressort Hochbau (Vorsitz); Cyrill Bischof, dipl. Architekt ETH/SIA, Romanshorn; Silvia Kopp, dipl. Architektin ETH/SIA, Weinfelden; Andreas Imhof, dipl. Architekt FH/SIA, Ottoberg; Paul Rutishauser, Landschaftsarchitekt BSLA/SWB, Arbon; Peter Störchli, dipl. Ing. FH Raumplaner SIA, Weinfelden.
mit beratender Stimme:	Dr. iur. Simon Ulrich, Rechtsanwalt, Frauenfeld; Martin Belz, Chef Bauamt, Stephan Kraus, Kantonale Denkmalpflege (seit 26.04.2016).
Aktuariat:	Peter Keller, Bausekretär.

Feuerschutzkommission

Mitglieder:	Hans Eschenmoser, Präsident; Max Vögeli, Vizepräsident; Beat Bollinger, Stabschef RFS; Stefan Jünger, Jürgen Bröll.
mit beratender Stimme:	Silvan Frischknecht.
Aktuariat:	Amt für Sicherheit.

Finanzkommission

Mitglieder:	Max Vögeli, Präsident Walter Strupler, Vizepräsident; Thomas Bornhauser; Valentin Hasler.
mit beratender Stimme:	Erwin Wagner; Daniel Mader.
Aktuariat:	Finanzverwaltung.

Flurkommission

Mitglieder:	*Walter Strupler, Präsident;* *Hans Eschenmoser, Vizepräsident; Veronica Bieler-Hotz;* *Ursi Senn-Bieri.*
Suppleanten:	*Thomas Bornhauser, Max Vögeli.*
mit beratender Stimme:	*David Keller.*
Aktuariat:	*Bauamt.*

Friedhofkommission

Mitglieder:	Ursi Senn-Bieri, Präsidentin; Veronica Bieler-Hotz, Vizepräsidentin; Johannes Bodmer, Vertreter Kirchgemeinden; Hans Eschenmoser.
mit beratender Stimme:	Roger Häfner; David Keller, Friedhofgärtnerei.
Aktuariat:	Roger Häfner.

Fürsorgekommission

Mitglieder:	Veronica Bieler-Hotz, Präsidentin; Ursi Senn-Bieri, Vizepräsidentin; Heinz Schadegg; Beatrice Walder-Andres; Verena Wisler (bis 31.07.2016) Josef Wiedenmann (ab 01.08.2016).
mit beratender Stimme:	Jürg Bruggmann, Leiter Sozialhilfe.
Aktuariat:	Sozialhilfe.

Informatikkommission

Mitglieder:	Max Vögeli, Präsident; Martin Belz; Valentin Hasler; Kurt Mästinger; Erwin Wagner.
mit beratender Stimme:	Thomas Kratzer.
Aktuariat:	Thomas Kratzer.

Integrationskommission

Mitglieder:	Ursi Senn-Bieri, Präsidentin; Veronica Bieler-Hotz; Marlies Bornhauser; Slavica Lapcevic; Thomas Wieland.
mit beratender Stimme:	Roger Häfner; Monika Wittwer (bis 31.07.2016).
Aktuariat:	Roger Häfner.

Kommission für Jugendfragen

Mitglieder:	Ursi Senn-Bieri, Präsidentin; Valentin Hasler, Mario Kradolfer, Adem Kujovic, Philipp Scherrer; Diego Alessi; Andreas Battaglia; Anina Curau; Murielle Egloff; Rinor Hyseni; Hansjörg Schwenger.
mit beratender Stimme	Roger Häfner.
Aktuariat:	Roger Häfner.

Kommission Langsamverkehr

Mitglieder:	Walter Strupler, Präsident; Hans Eschenmoser, Vizepräsident; Martin Brenner; Fritz Streuli; Vera Zahner.
mit beratender Stimme:	Silvan Frischknecht; Urs Eichenberger, Roger Weber
Aktuariat:	Bauamt.

Kulturkommission

Mitglieder:	Valentin Hasler, Präsident; Max Vögeli, Vizepräsident; Christoph Hartmann; Max Iseli; Simone Keller; Brigitte Näpflin Dahinden; Esther Simon.
mit beratender Stimme:	Maria Teresa Schai.
Aktuariat:	Maria Teresa Schai.

Marketingkommission

Mitglieder:	Max Vögeli, Präsident; Vreni Brenner; Dominik Engeli; Achim Jungclaus; Steven Müller; Heinz Schadegg; Matthias Wieser.
mit beratender Stimme:	Maja Läubli.
Aktuariat:	Maja Läubli.

Marktkommission

Mitglieder:	Hans Eschenmoser, Präsident; Walter Strupler, Vizepräsident; Philipp Portmann (Gewerbe Weinfelden/Detailhandel).
mit beratender Stimme:	Walter Reinhart, Marktchef; Patrick Schwager, Marktchef-Stellvertreter; Ruedi Arni, Betriebsleiter Werkhof.
Aktuariat:	Amt für Sicherheit.

Natur- und Landschaftsschutz

Mitglieder:	Walter Strupler, Präsident; Hansjörg Aeschbacher, Vizepräsident; Dr. Hermann Brenner; Vreni Brenner; Hans Eschenmoser; Max Knup.
Aktuariat:	Bauamt.

Netzwerk Frühe Förderung

Mitglieder:	Ursi Senn-Bieri, Präsidentin; Veronica Bieler-Hotz (bis 31.07.2016); Jürg Bruggmann; Daniela Forster; Eliane Hinrichs; Fabiola Colombo Imhof; Antonia Koster; Claudia Leuenberger; Andrea Moosbrugger; Monika Schuppli; Thomas Wieland (bis 31.12.2016).
mit beratender Stimme:	Roger Häfner.
Aktuariat:	Roger Häfner.

Orts- und Zonenplanung

Mitglieder:	Max Vögeli, Präsident; Thomas Bornhauser, Vizepräsident; Walter Strupler; Hans Eschenmoser.
mit beratender Stimme:	Martin Belz; Roger Weber.
Aktuariat:	Bauamt.

Rebkommission

Mitglieder:	Valentin Hasler, Präsident; Willi Burkhart; Benno Forster; Werner Lüchinger; Hansruedi Wolfer.
Aktuariat:	Maria Teresa Schai.

Regionaler Führungsstab Mittelthurgau (RFS), Kernstab

Mitglieder:	Beat Bollinger, Stabchef; Roland Manser, Stabchef Stv.; Hans Eschenmoser; Daniel Engeli, DC ZS.
Aktuariat:	Silvan Frischknecht, Amt für Sicherheit.

Seniorennetz

Mitglieder:	Ursi Senn-Bieri, Präsidentin; Gérard Bilger; Helene Hutterli; Sabine Kaulbach; Ursi Häfner-Neubauer; Gerda Nussbaumer; Anna Maria Niederhäuser (bis 31.03.2016), Johannes Bodmer (ab 01.04.2016); Markus Preising; Roman Verastegui (bis 31.12.2016); Beatrice Nufer; Margrit Keller.
mit beratender Stimme:	Roger Häfner.
Aktuariat:	Roger Häfner.

Sportkommission

Mitglieder:	Valentin Hasler, Präsident; Max Vögeli, Vizepräsident; Thomas Bornhauser; René Diethelm; Heinz Schadegg; Urs Schock; Gregor Wegmüller.
mit beratender Stimme:	Karl Fink, Betriebsleiter Güttingersreuti; Thomas Gimmi, Bauamt; David Strupler, Schwimmbad/Hallenbad.
Aktuariat:	Simone Debrunner, Sportsekretariat.

Theaterhaus Thurgau

Betriebskommission:	Valentin Hasler, Präsident; Martha Monstein, Leiterin Kulturamt TG; Alexandra Beck, Verein Pro Theaterhaus; Max Vögeli.
Geschäftsleiter:	Roland Lötscher, Leiter Theater Bilitz.
Aktuariat	Roland Lötscher.

Zivilschutzkommission / ZSR (Zivilschutzregion) Mittelthurgau

Mitglieder:	Hans Eschenmoser, Präsident; je 1 Vertreter aus den Vertragsgemeinden Amlikon-Bissegg, Berg, Birwinken, Bürglen, Bussnang, Märstetten, Raperswilen, Wigoltingen, Wäldi.
mit beratender Stimme:	Stefan Jünger; Silvan Frischknecht.
Aktuariat:	Claudia Zürcher.

F Kommission des Gemeindeparlamentes (Art. 28 Gemeindeordnung)

Kommission zur Vorberatung des Voranschlages, des Geschäftsberichtes und der Rechnung: Simon Wolfer (CVP), Präsident; Elsi Bärlocher (SVP); Susanna Brüschweiler (EVP); Martin Müller (GP); Steven Müller (JA); Markus Rizzolli (SVP); Marcel Tanner (FDP).

G Andere ständige Kommissionen

Schlichtungsbehörde gegen Missbräuche im Mietwesen: Christian Schroff, Präsident; Andreïna Degen Lins, Mietervertreterin; Bruno Rolf Dietrich, Vermietervertreter; Silvan Frischknecht, Suppleant Mieter; Karin Eicher Grünig, Suppleantin Vermieter.
Aktuariat: Karin Eicher Grünig.

Pensionskasse Stiftungsrat

vom Arbeitgeber gewählte Mitglieder:
Erwin Wagner, Präsident;
Max Vögeli, Vizepräsident; Thomas Bornhauser; René Diethelm.

von den Versicherten gewählte Mitglieder:
Martin Heinrich; Leo Hungerbühler; Jeannette Kies; Roland Oehy.

mit beratender Stimme: Daniel Mader, Geschäftsführer und Aktuariat.

Telefon-/Telefaxnummern/E-Mail-Adressen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Mo-Fr 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr / Do bis 18:00 Uhr / Fr bis 16:00 Uhr

Haffterhaus, Frauenfelderstrasse 8		
Gemeindepräsidium	071 626 83 12 gpr@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 13
Gemeindeschreiber / Gemeindekanzlei	071 626 83 23 info@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 13
Sozialhilfe	071 626 83 06 sozialhilfe@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 58
Amt für Sicherheit / Zivilschutzstelle	071 626 83 25 amt.sicherheit@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 27
Debrunnerhaus, Frauenfelderstrasse 10		
Finanzverwaltung	071 626 83 45 finanzverwaltung@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 49
Weibel, Marktwesen, Entsorgung	071 626 83 18 g+e@weinfelden.ch	
Informatik	071 626 83 17 informatik@weinfelden.ch	
Kutscherhaus, Frauenfelderstrasse 10		
Bestattungsamt	071 626 83 90 einwohnerdienste@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 88
Einwohnerdienste	071 626 83 83 einwohnerdienste@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 88
Kultur, Tourismus	071 626 83 85 kultur.tourismus@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 88
Steueramt	071 626 83 33 steueramt@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 39
Berufsbeistandschaft, Bahnhofstrasse 8	071 626 83 04 berufsbeistandschaft@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 05
Rathaus, Rathausstrasse 2		
Bauamt	071 626 83 80 bauamt@weinfelden.ch	Fax 071 626 83 74
Hauswartung	078 698 88 27	
Entsorgungshof, Weststrasse 12	071 622 02 52	
Werkhof Bauamt, Weststrasse 6	071 622 49 56 werkhof@weinfelden.ch	Fax 071 622 49 74
Güttingersreuti		
Sportanlagen/Betriebsleitung	071 626 70 41	
Eishalle	071 626 70 43	
Sportsekretariat	071 626 70 40 sportsekretariat@weinfelden.ch	Fax 071 626 70 42
Schwimmbad an der Thur	071 622 48 58	Fax 071 622 56 34
Hallenbad Weinfelden	071 622 62 82 david.strupler@weinfelden.ch	
Kompetenzzentrum Integration KOI Bezirk Weinfelden	071 626 04 06 andrea.keller@koibw.ch	

Rechnung 2016		Zusammenfassung	Voranschlag 2016	
Aufwand	**Ertrag**	**Ergebnisse**	**Aufwand**	**Ertrag**
30'412'036.26	33'979'448.72	Total Erfolgsrechnung	31'085'700	30'407'900
3'567'412.46		***Aufwand-/Ertragsüberschuss***		***677'800***
7'278'610.43	2'564'376.47	Investitionsrechnung	8'245'000	1'480'000
	4'714'233.96	***Zunahme der Nettoinvestitionen***		***6'765'000***
		Finanzierung		
4'714'233.96		Zunahme der Nettoinvestitionen	6'765'000	
	2'297'134.00	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'215'000
	3'567'412.46	Ertragsüberschuss der ER		
		Aufwandüberschuss der ER	677'800	
		Finanzierungsfehlbetrag		***5'227'800***
	1'150'312.50	***Finanzierungsüberschuss***		
		Kapitalveränderung		
		Finanzierungsfehlbetrag	5'227'800	
	1'150'312.50	Finanzierungsüberschuss		
4'861'510.47		Passivierungen	3'695'000	
	7'278'610.43	Aktivierungen		8'245'000
3'567'412.46		***Zunahme des Kapitals***		
		Abnahme des Kapitals		***677'800***

Rechnung 2016		Konto	Gestufter Erfolgsausweis	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Artengliederung	Aufwand	Ertrag
28'619'141.18			**Betrieblicher Aufwand**	**29'116'700**	
8'527'319.30		30	Personalaufwand	8'784'400	
7'575'355.39		31	Sach- und übriger Aufwand	8'495'400	
2'297'134.00		33	Abschreibungen	2'215'000	
492'753.12		35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	365'700	
9'413'662.13		36	Transferaufwand	8'886'200	
312'917.24		37	Durchlaufende Beiträge	370'000	
	28'537'866.94		**Betrieblicher Ertrag**		**27'263'500**
	16'597'192.55	40	Fiskalertrag		16'200'000
	10'240.00	41	Regalien und Kozessionen		10'400
	6'584'573.18	42	Entgelte		6'175'100
	189'021.62	45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		275'000
	4'843'922.35	46	Transferertrag		4'233'000
	312'917.24	47	Durchlaufende Beiträge		370'000
	-81'274.24		**Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**		**-1'853'200**
259'502.08		34	Finanzaufwand	478'900	
	3'908'188.78	44	Finanzertrag		1'654'300
3'648'686.70			**Ergebnis aus Finanzierung**	**1'175'400**	
	3'567'412.46		**Operatives Ergebnis**		**-677'800**
		38	Ausserordentlicher Aufwand		
		48	Ausserordentlicher Ertrag		
			Ausserordentliches Ergebnis		
	3'567'412.46		**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**		**-677'800**

Rechnung 2016		Konto	Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Artengliederung	Ausgaben	Einnahmen
7'278'610.43		***5***	***Ausgaben***	***8'245'000***	
7'278'610.43		**50**	**Sachgüter**	**8'245'000**	
0.00		500	Grundstücke	-900'000	
929'841.50		501	Strassen / Verkehrswege	1'685'000	
4'922.10		502	Wasserbau	535'000	
177'768.51		503	Uebrige Tiefbauten	525'000	
6'166'078.32		504	Hochbauten	6'400'000	
	2'564'376.47	***6***	***Einnahmen***		***1'480'000***
	2'564'376.47	**63**	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**1'480'000**
	0.00	632	Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		60'000
	2'564'376.47	637	Private Haushalte		1'420'000

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung 2016 wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Diese beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die *Bilanz* weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

- Die *Erfolgsrechnung* weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den ausserordentlichen Erfolg je mit dem Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss, ferner den Gesamterfolg, welcher den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.

- In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammen hängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.

- Die *Geldflussrechnung* stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

- Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den *Aktiven* der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der *Passivseite* der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in Form einer Rückstellung gebildet.

Als *Ertrag* gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als *Aufwand* gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Rechnungsabgrenzungen werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von Fr. 10‘000.-- vorgenommen.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.
Die Bewertung des *Verwaltungsvermögens* erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltige Wertminderungen bzw. Wertaufholungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des *Finanzvermögens* werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit einem geschätzten Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze für Investitionen beträgt Franken 100‘000.--; Ausgaben unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn (Bauabschluss) über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse		Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz linear
1	Grundstücke nicht überbaut	40	2.5%
2	Gebäude, Hochbauten	33	3.0%
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof, etc.)	40	2.5%
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.5%
5	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.0%
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10	10.0%
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8	12.5%
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung)	15	6.7%
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.0%
10	Immaterielle Anlagen	5	20.0%
11	Investitionsbeiträge	--	nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes
12	Anlagen im Bau	--	keine planmässigen Abschreibungen
13	Darlehen	--	keine planmässigen Abschreibungen
14	Beteiligungen, Grundkapitalien	--	keine planmässigen Abschreibungen

Wenn der Restwert unter der Aktivierungsgrenze liegt, wird dieser direkt abgeschrieben. Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Gemäss Art. 63 der regierungsrätlichen Verordnung wird das per 31.12.2015 bilanzierte Verwaltungsvermögen nicht neu bewertet. Es wird in der Regel über zehn Jahre linear abgeschrieben und ist spätestens per 31.12.2025 vollständig abgeschrieben.

Zusätzliche Abschreibungen sind zulässig; diese sind an durch den Gemeinderat zu bestimmende Regeln zu binden. Sie werden als ausserordentlicher Aufwand verbucht. Bei negativem Rechnungsabschluss sind keine zusätzlichen Abschreibungen möglich.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzten sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Das Delkredere Steuern ergibt sich aus dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre der tatsächlichen Forderungsverlusten im Verhältnis zum Steuerausstand.

Spezialsteuern werden nach dem Zuflussprinzip verbucht.

Rechnungsabgrenzung Personalaufwand

Für die Abgrenzung von nichtbezogenen Ferien von den Mitarbeitern der Gemeinde Weinfelden gilt die Regelung, dass ab einem Ferienguthaben von 6 Ferientagen eine entsprechende Rückstellung der Besoldung (pro Ferientag 1/225 der Jahresbesoldung) erfolgt. Bei einem Feriensaldo von bis zu 5 Ferientagen wird erwartet, dass diese im ersten Quartal des nächsten Jahres kompensiert werden.

Vorjahresvergleich

Der Abschluss erfolgt erstmals nach dem neuen Harmonisierten Rechnungsmodell HRM2. Ein direkter Vergleich sämtlicher Konten zwischen HRM1 und HRM2 ist somit nicht möglich. Entscheidend und aussagekräftig sind jedoch die Erfolgsrechnung und die Kennzahlen, welche die finanzielle Situation der Gemeinde Weinfelden in konzentrierter Form wiedergeben.

Kommentierungsgrundsätze

Die Kommentierung der Jahresrechnung umfasst nur wesentliche Informationen und erfolgt situativ.

Bilanzanpassungsbericht

Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2016 und die Ergebnisse der durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens wurden vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2017 verabschiedet.

Gültigkeit

Diese Grundlagen und Grundsätze sind ab Rechnungsjahr 2016, beginnend ab 1. Januar 2016 gültig. Sie wurden an der Sitzung vom 24. Januar 2017 vom Gemeinderat Weinfelden verabschiedet.

BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

XXXX.3052.00	Bei den Berechnungen der Arbeitgeberbeiträge für die Pensionskasse hat sich im Budget ein Formelfehler eingeschlichen, darum wurden diese allgemein um rund 5 % zu tief budgetiert.
XXXX.3099.00	Vergünstigung der Reka-Checks wurden bisher unter der Artengliederung 3090.00 verbucht.
0130.3102.02	Leicht höhere Kosten für den Versand von easyvote-Abstimmungsunterlagen an Stimmberechtigte von 18 bis 25 Jahre (Budget 2016 Fr. 5‘000.-- / Rechnung 2016 Fr. 6‘518.85); im 2016 fanden 5 Volksabstimmungen statt, budgetiert waren nur deren 4 (Mehrkosten rund Fr. 8‘000.--).
0210.3150.00	Leasingkosten Fotokopierer in der Finanz- und Steuerverwaltung ⇒ siehe Konto 0223.3150.00
0210.3181.00	Die Abschreibung von Kosten bei Steuerbetreibungen wurden bisher als Ertragsminderung im Konto 0210.4260.01 verbucht.
0210.4240.09	Anpassung der Entschädigungen für die Führung von externen Buchhaltungen; neu ab 2015 Kulturpool Mittelthurgau
0221.3010.00	Wechsel in der Gemeindekanzlei infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin (Sachbearbeiterin / Gemeindeschreiberin Stv.)
0221.3150.00	Leasingkosten Fotokopierer im Postbüro und in der Kanzlei ⇒ siehe Konto 0223.3150.00
0222.3130.09	Aufwendungen für Visierkontrollen ⇒ Weiterverrechnung an Bauherrschaften Konto 0222.4210.01
0222.3150.00	Leasingkosten Fotokopierer in der Bauverwaltung ⇒ siehe Konto 0223.3150.00

0222.4210.01 Die rege Bautätigkeit spiegelt sich auch in den Baubewilligungsgebühren: Für neue Mehrfamilienhäuser sowie Wohn- und Geschäftshäuser wurden Baubewilligungsgebühren in der Höhe von knapp 65‘000 Franken bezahlt, für Einfamilienhäuser betrugen die Einnahmen knapp 60‘000 Franken. Auch bei Neubauten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen sind Erträge von gut 35‘000 Franken zu beziffern. Für kleinere Vorhaben, Um- und Anbauten schliesslich wurden noch gut 50‘000 Franken vereinnahmt. Sowohl die Anzahl bewilligter EFH und MFH als auch das Total der im Rechnungsjahr bewilligten Bausumme liegt weit über den Werten der Vorjahre. Es ist anzunehmen, dass die Gebührenerträge künftig wieder geringer ausfallen werden.

0223.3118.00 Schlusskosten für die Ersatzbeschaffung CISCO Telefonzentrale und der CISCO IP-End-Apparate von Fr. 26‘389.80. Diese Ersatzbeschaffung wurde aufgrund eines speziellen Rabattes vorgezogen und ausserhalb des Budgets gemacht (Kredit Fr. 57‘000.-- GR 30.06.15); total Kosten Fr. 60‘789.75

0223.3150.00 Genauere Verteilung der Leasingkosten der Fotokopierer auf die anderen Kostenstellen ⇒ 0210 Finanz- und Steuerverwaltung; 0221 Kanzlei; 0222 Bauverwaltung; 1401 Einwohnerdienste; 1408 Regionale Berufsbeistandschaft Weinfelden; 1620 Amt für Sicherheit; 5720 Wirtschaftliche Hilfe

0292.3144.00 Ordentlicher Unterhalt; diverse Service- und Wartungsverträge; Sanierung Parkettböden und Teppiche im Haffterhaus; Sanierung Haffterhof; Reparatur der Eingangstüre Zwischenbau Debrunnerhaus (Ersatz Motor-Sicherheitsschloss mit integrierter Steuerelektronik) von Fr. 2‘855.50 Ersatzbeschaffung von zwei Entfeuchtern für das Archiv im Debrunnerhaus von Fr. 5‘192.85, Neubeschaffung von einem Klimagerät für die Telefonzentrale/Serverraum im Debrunnerhaus von Fr. 4‘880.40, die drei Positionen waren im Budget nicht enthalten.

1 Oeffentliche Ordnung und Sicherheit

1401.3010.09 Ausserordentliche Rückerstattung von Taggeldleistungen

1401.3150.00 Mietkosten Fotokopierer in den Einwohnerdiensten ⇒ siehe Konto 0223.3150.00

1405.3132.12 Die angefallenen Restkosten für den Bezugsrahmenwechsel (neues Koordinatensystem) und das neue Geodaten-Modell Abwasser (Werke TG 12) führen zu einer Überschreitung des Budgetbetrages. Das Projekt ist jetzt abgeschlossen.

1408.3010.00 Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls wurde per 24. Oktober 2016 ein neuer Berufsbeistand eingestellt ⇒ ausserordentliche Rückerstattung von Taggeldleistungen Konto 1408.3010.09

1408.3134.00	Die Sachversicherungsprämien wurden bisher der Regionalen Berufsbeistandschaft Weinfelden nicht direkt belastet.
1408.3150.00	Leasingkosten Fotokopierer in der Regionalen Berufsbeistandschaft Weinfelden ⇒ siehe Konto 0223.3150.00
1500.3151.01	Etliche Reparaturen an Kleingeräten; Umbau Schlauchverlegefahrzeug von Fr. 5‘147.75 (Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Motorspritzen) und Erneuerung Mietvertrag Gas-Behälter (Sauerstoff-Flaschen) für 2016 – 2019 von Fr. 3‘249.50, beide Positionen sind im Budget nicht enthalten
1500.3151.02	Diverse grössere nicht budgetierte Reparaturenarbeiten an den Fahrzeugen: Ausbesserung von diversen Roststellen beim Schlauchverlegefahrzeug von Fr. 2‘866.85, Ersatz defektes Trennrelais beim Einsatzleitfahrzeug von Fr. 2‘998.90, Leckbehebung Druckabgänge beim Universalfahrzeug von Fr. 3‘690.35
1500.3151.13	Grössere nicht voraussehbare Reparaturarbeiten am Strassenrettungsfahrzeug von Fr. 5‘272.80
1500.3161.00	Uebungsfeuerlöscher für externe Brandschulungen von Fr. 4‘388.50 ⇒ Weiterverrechnung Konto 1500.4260.22
1500.3510.00	Einlage in das Ausgleichskonto „Feuerwehr allgemein“ der Spezialfinanzierung (Konto 2900.70)
1620.3130.01	Die Telefonkosten wurden bisher unter dem Konto 1620.3134.00 verbucht.
1620.3144.02	Ordentlicher Unterhalt; nicht budgetierte Aufwendungen: Behebung einer langjährigen Pendenz am Elektrotableau der Unterkunft von Fr. 7‘598.05 und Installation einer Steckdose für Küchengeräte von Fr. 1‘427.80
1620.3144.06	Aufwendungen für Schutzraumprüfung durch Ingenieurbüro von Fr. 2‘552.50 ⇒ Rückvergütung durch Kanton Konto 1620.4631.00
1620.3150.00	Mietkosten Fotokopierer im Amt für Sicherheit ⇒ siehe Konto 0223.3150.00
1620.4630.02	Gegenüber den Vorjahren deutlicher Anstieg an militärischen Belegungen.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3120.3637.00 Diverse Beiträge an denkmalpflegerische Massnahmen: Gesamtsanierung der Scheune Parzelle Nr. 2640 Neuhausweg (GR 22.03.16); Saneirung Westfassade Liegenschaft Haus zum Kreuz Kirchgasse 2 (GR 22.03.16); Sanierung und Pflästerung im Bereich der Liegenschaften Frauenfelderstrasse 2 und Hubgasse 2 (GR 16.08.16); Drainagearbeiten Nordfassade Liegenschaft Amriswilerstrasse 5 (GR 13.09.16); Restaurierung Nord- und Südfassade Liegenschaft Waidliweg 14 (GR 27.09.16); Fassadenrenovation Liegenschaft Frauenfelderstrasse 4 (GR 11.10.16); Gesamtsanierung / Renovation Liegenschaft Haus Ruggengatter Amriswilerstrasse 11 (GR 20.12.16); Fassadenrenovation Nordseite Liegenschaft Frauenfelderstrasse 17 (GR 20.12.16)

3229.3500.00 Einlage in das Ausgleichskonto „Theaterhaus Thurgau“ der Spezialfinanzierung (Konto 2090.01)

3291.3120.00 Neu werden Gas, Wasser, Unterhalt, Reparaturen und Hauswart nach Fläche in Rechnung gestellt. Die Verteilung basiert auf einer Benchmark-Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz und auf Beschluss der Stockwerkeigentümergemeinschaft (GR 28.06.16)

3291.3144.00 Ordentlicher Unterhalt; diverse Service- und Wartungsverträge; Handlauf auf der Innenseite der Wendeltreppe; die Sanierung der Untersicht öffentliche Durchgänge des Thurgauerhofes erfolgt im 2017 (Budget 2016 Fr. 60‘000.--; die Finanzierung erfolgt über den Erneuerungsfonds der Stockwerkeigentümergemeinschaft Konto 3291.3144.10)

3291.4240.01 Weniger grosse Anlässe im 2016

3410.3131.00 Der Entscheid über das Sanierungskonzept Sporthalle wird vermutlich im 2017 gefällt und dann kann die Ueberarbeitung Güttikonzept abgeschlossen werden (Budget 2017 Fr. 8‘000.--).

3410.3133.00 Die Glasfasermiete (LWL) wurde bisher unter der Kostenstelle Eishalle verbucht.

3411.3105.00 Bruttoverbuchung, wurde bisher als Ertragsminderung im Konto 3411.4250.00 verbucht

3411.3140.00 Ordentlicher Unterhalt; aufwendige Baumpflegearbeiten

3412.3144.00 Ordentlicher Unterhalt; Reparatur-Service-Arbeiten an der Wasseraufbereitungs-, Lüftungs- und Notlichtanlage; Kostenanteil von Fr. 19‘000.-- an den Neubau des Fussbades, diese Position ist im Budget nicht enthalten

3412.3611.00 Brutto-Anteil der Sanierungskosten Fr. 155‘238.50, abzüglich anteilige Auflösung der Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad 2014 - 2033 ⇒ Konto 2930.00 (GR 03.03.15)

3412.4631.00 Das Defizit der jährlichen Betriebsrechnung wird gemäss gültiger Nutzungsvereinbarung zu zwei Dritteln durch die Politische Gemeinde Weinfelden und zu einem Drittel durch den Staat Thurgau übernommen.

3413.3010.00 Mehreinsatz der teilbeschäftigten Mitarbeiter

3413.3111.00 Ersatz Traktionsbatterien zu Eisbearbeitungsmaschine von Fr. 12'666.25 (GR 27.09.16 / im Budget 2017 ist dafür ein Betrag von Fr. 13‘500.-- vorgesehen). Mit 1‘450 Betriebsstunden wurde die Laufzeit der Batterie bereits im September 2016 überschritten. Zudem sind 3 Batteriezellen defekt, eine einwandfreie Funktion der Eisaufbereitungsmaschine ist dadurch nicht mehr gewährleistet. Um einen störungsfreien Betrieb sicher zu stellen, wurde ein Ersatz der Batterie sofort in Betracht gezogen; Ersatzbeschaffung Waschmaschine von Fr. 4‘415.40, diese Position ist ebenfalls im Budget 2016 nicht enthalten

3413.3151.00 Ordentlicher Unterhalt; grössere Reparatur-Service-Arbeiten an den Geräten, Maschinen und Fahrzeugen (Eisbearbeitungsmaschine)

3413.4470.01 Kein Inlinehockey-Betrieb infolge Ersatz der west- und der ostseitigen Sitzplatz-Tribünen von Mai bis August 2016.

3415.3010.00 Keine Ueberzeitauszahlung; nach einjährigem Unterbruch wird ab 15. August 2016 wieder ein Betriebspraktiker ausgebildet

3415.3140.00 Ordentlicher Unterhalt; Nachgranulierung des Kunstrasenplatzes von Fr. 58‘212.-- (GR 13.09.16; ist im Budget nicht enthalten)

3415.3144.00 Ordentlicher Unterhalt; Erweiterung Elektro-Tableau von Fr. 55‘000.-- und Brandschutzmassnahmen Sporthalle von Fr. 20‘000.-- wurden aus dem Bauprogramm gestrichen.

3421.3010.00 Kein Einsatz von Aushilfen

3421.3111.00 Vorgezogene Ersatzbeschaffung Unkrautvernichter von Fr. 5‘595.50 (im Budget 2017 sind dafür Fr. 6‘000.-- enthalten)

3421.3133.00 Die Glasfasermiete (LWL) wurde bisher unter dem Konto 3421.3140.02 verbucht.

3421.3910.00 Mehraufwendungen durch das Strassenbauamt für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen, Ruhebänke etc. ⇒ Konto 6150.4910.00

4 Gesundheit

4210.3636.02 Die Zunahme der verrechneten Spitex-Leistungen und die höheren Tarife verursachen entsprechende Mehrkosten. Ab 2017 Entlastung durch tiefere Tarife und Wegfall des Grundbeitrages.

5 Soziale Sicherheit

5120.3631.11
5120.3635.10

Weniger Verlustscheinforderungen, da vermehrt bereits die Prämienausstände übernommen wurden. Dadurch können Gebühren und Verzugszinsen eingespart werden. Weil auch andere Gemeinden höhere Kosten für die Aufhebung der Prämienausstände beklagen, hat der Kanton seinen Beitrag erhöht ⇒ Konto 5120.4260.01/4631.00

5330.3062.00

Arbeitgeberanteile an die Finanzierung der Teuerungsrenten gemäss Reglement der Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden.
Jährlicher Beitrag von 2,5 % der ausbezahlten Renten.

5330.3099.00

Im 2016 fand wieder ein Pensioniertenanlass statt.

5590.3635.00

Unter dem Prinzip der Gegenseitigkeit, keine Leistung ohne Gegenleistung, wird von unterstützten Personen erwartet, dass sie sich an einem beruflichen Integrationsprogramm oder an einem teilwirtschaftlichen Arbeitsplatz TWA unterordnen. Aufgrund der fehlenden niederschwelligen Arbeitsplätze sind höhere finanzielle Aufwändungen angezeigt, um von den unterstützten Personen eine Gegenleistung einfordern zu können ⇒ Konto 5590.4631.00

5720

Die Netto-Sozialhilfekosten sind um Fr. 20‘800.-- leicht über Budget, sie bewegen sich damit mit Fr. 28‘000.-- über dem Vorjahr.

5730.3111.01
5730.3160.01

Durch Zuweisung neuer Asylbewerber höhere Unterstützungskosten, gedeckt durch Globalpauschale ⇒ Konto 5730.4611.00

5731.3632.05

Standortbeitrag Fr. 5‘000.-- und Gemeindebeitrag Fr. 23‘854.-- an das Kompetenzzentrum Integration, mit dem Umzug des Kompetenzzentrums an die Pestalozzistrasse 14 in Weinfelden entfällt der Beitrag an die Gemeinde Weinfelden für die Benützung der Büroinfrastruktur.

6 Verkehr

6150.3131.00

Planungskosten für Burgstrasse, Bründlerberg bis Burg von Fr. 21‘100.-

6150.3141.30

Die TBW hat im vergangenen Jahr überdurchschnittlich viele Strassenbeleuchtungen erneuert. Nebst den budgetierten Erneuerung gab es diverse, welche auslösend durch Wohnungsneubauten versetzt werden mussten. Diese wurden nebst der Umplatzierung zugleich auf LED umgerüstet. Die Erneuerungen und Umrüstung auf LED hat künftig auf den Strombedarf eine positive Auswirkung, indem der Strombedarf nachweislich vermindert werden kann.

6150.3141.40 Folgende Strassenabschnitte wurden saniert: Baukosten Sanierung Gartenstrasse / Th. Bornhauerstrasse bis Steinachstrasse (GR 07.07.15); Baukosten Sanierung Dammstrasse und Sangenstrasse Süd (GR 02.06.15); Baukosten Sanierung Untere Bühlstrasse mit Verlängerung Trottoir von der Sonnenbühlstrasse bis Fussweg Straussberg (GR 10.08.15); Schlusskosten Sanierung Fichtenstrasse mit Trottoirneubau West, zwischen dem Kreisel Dufour-/Fichten-/Walkestrasse bis Pelikanstrasse (GR 24.02.15)

6150.3141.71 Die Gemeinde ist gemäss Lärmschutzverordnung (Bundesrecht) verpflichtet, lärmbelastete Gebäude im Bereich von Gemeindestrassen bis März 2018 zu sanieren. Das kantonale Tiefbauamt erkundigte sich, ob die Gemeinde ihre Sanierungsobjekte gleichzeitig mit jenen des Kantons (entlang von Kantonsstrassen) bearbeiten will. Dies führte dazu, dass erste Kosten bereits 2016 anfielen. Insgesamt wird für die Umsetzung des Projektes (vorwiegend Einbau von Schallschutzfenstern an strassenseitigen Fassaden von mehreren Gebäuden) mit Kosten von 120‘000 Franken gerechnet; entsprechend sind für 2017 nochmals 90‘000 Franken budgetiert.

6150.3141.80 Die budgetierten Projekte konnten noch nicht umgesetzt werden.

6151.3141.00 Die Serviceaufträge der Taxomex AG (Reparaturen an den Parkuhren) werden neu unter dem Konto 6151.3151.30 Unterhalt und Ersatz Geräte, Software verbucht. Dies sind im Jahr 2016 Fr. 7‘602.--.

6151.3511.00 Einlage in das Ausgleichskonto „Ersatzabgaben für Parkplatzbauten“ der Spezialfinanzierung (Konto 2910.00)

6155.3910.00 Betreuung der Hundeversäuberung (Robidogs) durch die Mitarbeiter des Strassenbauamtes ⇒ 6150.4910.00

6190.3133.00 Die Glasfasermiete (LWL) wurde bisher unter dem Konto 6190.3134.00 verbucht.

6230.3131.00 Mehraufwendungen des Ingenieurbüros bei der Ausarbeitung der Machtbarkeitsstudie ÖV-Erschliessung

7 Umweltschutz und Raumordnung

7100.3143.08 Neuregelung für die pauschale Abgeltung der Leistungen der TBW AG für die Jahre 2016 - 2019

7201.3143.06 Schlusskosten Sanierung der Kanalisation an der Gartenstrasse zwischen der Freiestrasse bis Thomas-Bornhauer-Strasse (GR 07.07.15); Teilsanierung Kanalisation Klee-/Bürglenstrasse, wie auch für die Neuerschliessung der Parzelle 5020 (GR 01.03.16)

7201.3612.00 Ab 2016 erhebt der Bund gestützt auf den neuen Art. 60b Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz) bei den Inhabern von zentralen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) eine Abgabe für die Finanzierung der Abgeltung von Massnahmen zur Eliminierung von organischen Spurenstoffen (Mikroverunreinigung). Die Abgabe beträgt pro an die Kläranlage angeschlossene/n Einwohnerin und Einwohner 9 Franken (Fr. 100‘242)

7201.4500.00 Entnahme aus dem Ausgleichskonto „Abwasserbeseitigung“ der Spezialfinanzierung (Konto 2900.20)

7300.3144.00 Sanierung der Beleuchtung in Entsorgungszentrum von netto Fr. 12‘182.70, diese Kosten sind nicht budgetiert (GR 19.01.16)

7300.3910.00 Mehraufwendungen durch das Strassenbauamt für den Unterhalt der verschiedenen Sammelstellen ⇒ Konto 6150.4910.00

7410.3131.00 Vorgesehen war, fallweise die Gefahrenkarte überprüfen zu lassen, wenn konkrete Bauvorhaben dies nötig machen und berechtigte Zweifel über die Aussagen der Gefahrenkarte bestehen. Im Rechnungsjahr ergab sich kein Bedarf. Künftiger Bedarf ist schwierig abzuschätzen. Deshalb wurde der für 2017 budgetierte Betrag auf Fr. 10‘000.00 reduziert.

7500.3132.00 Zum Zeitpunkt der Budgetierung war unklar, ob die Aktualisierung der Bewirtschaftungsverträge für Hochstammobstbäume durch externe Dienstleister erfolgen würde. Nun steht fest, dass die Kommission Natur- und Landschaftsschutz diese Aufgabe wahrnimmt. Deshalb wurde der budgetierte Betrag im 2016 nicht beansprucht.

7690.3132.00 Nebst den per Leistungsvereinbarung festgelegten Dienstleistungen, welche die Technische Betriebe Weinfelden AG erbringt, werden diesem Konto weitere Aufwendungen belastet, welche im Auftrag der Energiekommission erbracht werden. Insbesondere Aufwendungen für die konzeptionelle Planung der Messeauftritte, die Begleitung eines Infoabends sowie das Führen von Statistiken und Besuche von ERFA-Sitzungen der Energieberatungsstellen des Kantons führten zu höheren Aufwendungen.

7690.3500.00 Einlage in den Energiefonds bis zum Maximum von Fr. 200‘000.-- gemäss Reglement (Konto 2910.10)

7710.3130.22 Aufgrund der erbrachten Eigenleistungen der Mitarbeiter der Gemeindegärtnerei fielen die Unterhaltskosten durch Dritte deutlich günstiger aus.

7711.3144.00 Ordentlicher Unterhalt; Sanierung (Maler- und Gipserarbeiten) des Abdankungsraums in der Friedhofkapelle von Fr. 27‘377.10, diese Kosten sind nicht budgetiert (GR 01.11.16)

8 Volkswirtschaft

8200.3130.81 Da die Flur- und Waldstrassen im 2013 komplett instand gestellt wurden, bewegen sich die Unterhaltsarbeiten im kleinen Rahmen. Diese konnten direkt durch die Mitarbeiter des Werkhofs getätigt werden.

8400.3000.03 Die Planung und Umsetzung des am 1. Mai eröffneten WEINWEGs erforderte mehr Sitzungen als geplant. Ueber 1000 WEINWEG-Rucksäcke wurden am SBB Schalter verkauft (erwartet 300) und die verteilten 5'000 Flyer ergaben eine hohe Frequenz an Besuchern. Der WEINWEG Weinfelden hat sich dank den Ideen und dem Arbeitseinsatz der Rebkommission zu einem önologischen Aushängeschild von Weinfelden entwickelt. Der Aufwand wurde unterschätzt.

8400.3140.00 Gesamte Aufwendungen und Erträge des WEINWEGes werden über dieses Konto verbucht. Beim Saldo handelt es sich um die effektiven Nettokosten.

8900.3300.30 Erste Abschreibungskosten der Projektierungskosten Regionale Kiesabbauplanung

9 Finanzen und Steuern

9100 Bei einem Steuerfuss von 65 % wurde der budgetierte Steuerertrag bei den *natürlichen Personen* im laufenden Steuerjahr um Fr. 80‘599 knapp nicht erreicht und nahm gegenüber dem Vorjahr um Fr. 125‘959 zu. Bei den Steuern früherer Jahre wurden dagegen die Budgeterwartungen mit einem Mehrertrag von Fr. 144‘546 deutlich übertroffen.
Bei den *juristischen Personen* mit Sitz in Weinfelden durften wir im laufenden Steuerjahr gegenüber dem Vorjahr einen Mehrertrag von Franken 253‘216 verbuchen. Die Steuern aus früheren Jahren sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 159‘579 deutlich schlechter ausgefallen, entspricht aber ziemlich genau den Budgeterwartungen.
Die Steuerkraft pro Einwohner gemäss Steuerabschluss und kantonaler Steuerstatistik beläuft sich weiter auf einem erfreulichen Niveau von Fr. 2'267.00 (Vorjahr 2‘203.00).

9300.4621.50 Die Angleichung der Zentrumsabgeltung zwischen Mindestausstattung und Abschöpfung bewirkt für Weinfelden eine Entlastung beim Finanzausgleich. Zudem ist die durchschnittliche Steuerkraft im Thurgau auch angestiegen und die Differenz zu Weinfelden hat sich damit verkleinert.

9500.4601.02 Einzelne gute Land- und Liegenschaftsverkäufe lösten erfreulich hohe Grundstückgewinnsteuern aus.

9610.3401.00 Kurzfrisitige Darlehensaufnahme mit Negativzinsen

9610.3406.00	Mit dem Bilanzanpassungsbericht HRM 2 wurden erstmals die Zinsen per Ende Jahr abgegrenzt und darum reduzieren die wesentlich tieferen Refinanzierungen sofort den Zinsaufwand.
9610.3499.00	Bruttoverbuchung, Ausgleichs- und Vergütungszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen wurden bis 2015 unter dem Konto 940.4210 (Ausgleichs-/Verzugszinsen auf Steuern) verbucht
9610.4401.00 9610.4401.01	Bruttoverbuchung, Ausgleichszinsen zu Gunsten der Gemeinde wurden bis 2015 unter dem Konto 940.4210 (Ausgleichs-/Verzugszinsen auf Steuern) verbucht
9610.4401.02	Die zum Teil überschüssige Liquidität konnte noch zu verhältnismässig guten Konditionen angelegt werden.
9632.3430.40	Ordentlicher Unterhalt Liegenschaft Bankstrasse 6; Abbruch der Liegenschaft Frieden Bankstrasse 8 (Kosten Fr. 50‘000.--, Uebertrag auf 2017)
9633.3500.00	Der Nettoertrag der Liegenschaften Frauenfelderstrasse 39/41/43 ist gemäss Schenkungsvertrag mit der Familie Schaad in eine Spezialfinanzierung einzulegen (Konto 2090.00).
9636.3430.40	Aufgrund der Auslastung durch das Sozialamt wurde der Abbruch der Liegenschaft Freiestrasse 24 (Budget 2016 Fr. 60‘000.--) vorerst verschoben ⇒ Konto 9636.4430.01 Fr. 20‘400.--
9637.3430.40	Zusätzliche Kosten für die Sanierung der Kanalisation Liegenschaft Kappelerweg 31 von Fr. 4‘640.45; höhere Energiekosten Liegenschaft Felsenstrasse 14 ⇒ Konto 9637.4430.01
9639.4411.00	Ausserordentlicher Netto-Gewinn aus 10 Landverkäufen von Einfamilienhausparzellen im Einfang (Finanzvermögen) aus den Jahren 2015 und 2016.

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
30'412'036.26	*33'979'448.72*		*Total Erfolgsrechnung*	*31'085'700*	*30'407'900*
3'567'412.46			*Ertragsüberschuss*		*677'800*
4'778'851.04	2'013'514.44	0	Allgemeine Verwaltung	4'960'100	1'816'600
	2'765'336.60				*3'143'500*
4'338'233.22	3'214'946.91	1	Öffentliche Sicherheit	4'368'000	3'185'700
	1'123'286.31				*1'182'300*
4'613'961.56	1'892'623.00	3	Kultur, Sport und Freizeit	4'877'500	1'905'900
	2'721'338.56				*2'971'600*
2'077'866.85	23'118.30	4	Gesundheit	1'734'700	23'200
	2'054'748.55				*1'711'500*
5'115'638.16	2'039'446.61	5	Soziale Sicherheit	4'859'100	1'892'000
	3'076'191.55				*2'967'100*
5'336'617.72	1'127'333.95	6	Verkehr	5'595'700	1'071'700
	4'209'283.77				*4'524'000*
2'910'829.23	1'731'743.98	7	Umweltschutz und Raumordnung	3'154'100	1'789'000
	1'179'085.25				*1'365'100*
413'418.28	50'950.00	8	Volkswirtschaft	436'000	64'200
	362'468.28				*371'800*
826'620.20	21'885'771.53	9	Finanzen und Steuern	1'100'500	18'659'600
21'059'151.33				*17'559'100*	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
4'778'851.04	***2'013'514.44***	***0***	***ALLGEMEINE VERWALTUNG***	***4'960'100***	***1'816'600***
	2'765'336.60				***3'143'500***
715'623.80	**0.00**	**01**	**Legislative und Exekutive**	**763'700**	**0**
	715'623.80				***763'700***
105'836.00	**0.00**	**0110**	**Gemeindeparlament**	**111'000**	**0**
	105'836.00				***111'000***
20'560.00		3000.00	Tag- und Sitzungsgelder	22'000	
5'520.00		3000.01	Kommissionen	8'000	
500.00		3170.00	Spesenentschädigungen	1'000	
4'256.00		3170.01	Anlässe, Tagungen	5'000	
75'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	75'000	
487'133.55	**0.00**	**0120**	**Gemeinderat**	**522'200**	**0**
	487'133.55				***522'200***
391'919.10		3010.00	Besoldungen	403'200	
-16'939.15		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
35'124.75		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	37'500	
38'779.05		3052.00 K	Beiträge an Pensionskassen	37'000	
6'914.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	9'500	
1'160.00		3090.00	Übriger Personalaufwand	0	
30'175.80		3170.00	Spesen, Delegationen	35'000	
122'654.25	**0.00**	**0130**	**Wahlen, Kommissionen, Diverses**	**130'500**	**0**
	122'654.25				***130'500***
23'631.80		3000.01	Entschädigungen Behörden und Kommissionen	30'000	
9'098.95		3000.02	Revisionskommission	9'000	
1'241.50		3000.03	Finanzkommission	2'000	
1'504.55		3000.04	Diverse Kommissionen	3'000	
2'387.60		3102.01	Druck Budget, Rechnung	3'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
45'160.70		3102.02 K	Botschaften, Inserate, Drucksachen	35'000	
5'443.20		3132.00	Revisionsmandate extern	5'000	
6'300.00		3170.01	Schweiz. und Kant. Veranstaltungen	7'000	
24'499.85		3170.02	Anlässe, Beratungen, Diverses	33'000	
1'386.10		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'500	
2'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	2'000	
4'063'227.24	**2'013'514.44**	**02**	**Allgemeine Dienste**	**4'196'400**	**1'816'600**
	2'049'712.80				***2'379'800***
1'061'052.56	**1'160'980.19**	**0210**	**Finanz- und Steuerverwaltung**	**1'077'600**	**1'067'500**
99'927.63					***10'100***
782'433.55		3010.00	Besoldungen	779'300	
-2'044.80		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
2'700.00		3040.00	Familienzulage	2'700	
62'697.20		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	63'000	
80'511.25		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	75'600	
17'909.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	22'700	
5'459.60		3090.00	Aus- und Weiterbildung	5'000	
2'030.00		3099.00 K	Übriger Personalaufwand	1'000	
2'023.75		3100.00	Büromaterial	5'000	
1'047.85		3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'000	
1'007.00		3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5'000	
60.00		3130.01	Beiträge Verbände	0	
18'647.06		3130.03	Gebühren Postcheck / EC	20'300	
45'711.45		3130.04	Betreibungskosten	50'000	
14'716.00		3130.80	AVOR Steuerakten Vollscanning	15'000	
9'848.90		3134.00	Sachversicherungsprämien	20'000	
9'059.75		3150.00 K	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'000	
2'018.70		3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
5'216.30		3181.00 K	Tatsächliche Forderungsverluste	1'000	
	28'000.00	4240.02	Dienstleistung für Abwasserzweckverband		28'000
	45'640.00	4240.09 K	Dienstleistungen für Dritte		39'500
	53'040.00	4260.00	Verwaltungsentschädigung Pensionskasse		50'000
	44'653.89	4260.01	Rückerstattung Betreibungskosten		40'000
	424'238.60	4611.00	Kanton für Steuerbezug		380'000
	17'371.00	4611.01	Mitwirkung bei Steuerveranlagungen		10'000
	249'424.85	4612.01	Primarschulgemeinde für Steuerbezug		235'000
	178'182.05	4612.02	Sekundarschulgemeinde für Steuerbezug		170'000
	36'204.85	4612.03	Evang. Kirchgemeinde für Steuerbezug		35'000
	32'325.25	4612.04	Kath. Kirchgemeinde für Steuerbezug		29'000
	19'899.70	4612.09	Feuerwehr für Steuerbezug		19'000
	32'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		32'000
848'113.90	**198'816.75**	**0221**	**Kanzlei**	**839'200**	**185'100**
	649'297.15				***654'100***
524'417.75		3010.00 K	Besoldungen	510'200	
4'860.00		3040.00	Familienzulage	5'400	
38'874.80		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	42'600	
47'378.45		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	45'500	
13'804.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	15'500	
16'496.95		3090.00	Aus- und Weiterbildung	30'000	
2'782.05		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
9'092.90		3100.00	Büromaterial	10'000	
21'325.25		3102.01	Drucksachen, Zeitschriften	20'000	
9'918.10		3102.02	Inserate	13'000	
866.20		3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5'000	
23'325.80		3130.01	Beiträge Verbände	23'000	
75'284.05		3130.02	Porto	80'000	
10'862.55		3130.03	Gemeindewein	8'000	
2'484.00		3130.04	Reorganisation Gemeindearchiv	8'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	**Ertrag**		**Funktionale Gliederung**	**Aufwand**	**Ertrag**
2'569.65		3132.00	Honorare externe Berater, Experten	0	
24'647.80		3150.00 K	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'000	
1'516.80		3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000	
9'204.60		3170.01	Personalanlässe	8'000	
8'402.20		3170.02	Fahrzeuge / Mobility	8'000	
	11'370.75	4210.00	Gebühren / Bewilligungen		14'000
	1'045.00	4210.01	Kanzleigebühren		1'000
	34'200.00	4210.02	Einbürgerungsgebühren		20'000
	600.00	4240.03	Parkplatzgebühren Mobility		600
	3'221.00	4250.00	Verkaufserlös, Drucksachen		1'000
	380.00	4250.01	Rückvergütungen Gemeindewein		500
	30'500.00	4900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand		30'500
	117'500.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		117'500
1'125'013.10	**378'046.25**	**0222**	**Bauverwaltung**	**1'184'900**	**289'000**
	746'966.85				***895'900***
11'140.40		3000.00	Tag- und Sitzungsgelder	30'000	
750'162.45		3010.00	Besoldungen	766'100	
7'200.00		3040.00	Familienzulage	10'800	
61'239.85		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	62'000	
81'548.75		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	77'000	
20'604.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	28'000	
8'030.00		3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'000	
1'130.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
953.15		3100.00	Büromaterial	3'000	
10'938.90		3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'000	
16'174.95		3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	22'000	
0.00		3110.01	Anschaffung Informatik	3'000	
15'840.00		3111.10	Anschaffung Fahrzeuge	18'000	
7'220.00		3130.01	Telefonkosten	9'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
3'000.00		3130.02	Porto	3'000	
27'116.65		3130.05	Unterhalt EDV, Informatik	33'000	
21'214.65		3130.09 K	Spezieller Aufwand Baubewilligungen	17'000	
48'816.25		3132.00	Honorare externe Berater	50'000	
7'381.80		3134.00	Sachversicherungsprämien	10'000	
7'606.65		3150.00 K	Unterhalt Büromöbel und -geräte	3'000	
870.85		3151.02	Unterhalt Fahrzeuge	10'000	
1'823.80		3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000	
15'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	15'000	
	209'371.25	4210.01 K	Baubewilligungsgebühren		120'000
	175.00	4250.00	Verkäufe Drucksachen		500
	168'500.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		168'500
520'263.58	**80'000.00**	**0223**	**Informatik**	**561'000**	**80'000**
	440'263.58				***481'000***
70'770.50		3010.00	Besoldungen	68'300	
1'350.00		3040.00	Familienzulage	2'700	
5'558.15		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'500	
8'092.80		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	7'500	
1'944.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	2'000	
200.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
37'970.48		3113.00	Unterhalt Hard-/Software	50'000	
27'128.35		3118.00 K	Anschaffungen Informatik	10'000	
14'294.00		3130.01	Telefonkosten	13'000	
137'136.40		3133.01	EDV-Outsourcing	135'000	
207'796.30		3133.02	VRSG Kernapplikationen	230'000	
962.90		3134.00	Sachversicherungsprämien	1'000	
6'339.70		3150.00 K	Unterhalt Drucker / Fotokopierer	35'000	
720.00		3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	
	80'000.00	4900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand		80'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
508'784.10	**195'671.25**	**029**	**Verwaltungsliegenschaften**	**533'700**	**195'000**
	313'112.85				***338'700***
301'380.85	**170'100.00**	**0291**	**Rathaus**	**327'200**	**168'000**
	131'280.85				***159'200***
143'806.80		3010.00	Besoldungen	150'000	
-2'314.55		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
11'516.85		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	12'100	
14'015.90		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	13'100	
3'292.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	5'500	
360.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
7'532.65		3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'000	
212.75		3111.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte	3'000	
21'553.15		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'000	
135.30		3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'000	
4'706.50		3134.00	Sachversicherungsprämien	6'500	
30'663.50		3144.00	Baulicher Unterhalt	35'000	
50'900.00		3300.40	Abschreibungen	50'000	
15'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	17'000	
	82'100.00	4470.00	Mietzinse		80'000
	88'000.00	3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		88'000
204'019.05	**15'101.25**	**0292**	**Gemeindeverwaltung**	**202'000**	**17'000**
	188'917.80				***185'000***
6'661.65		3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'000	
9'477.95		3101.00	Aufwand Getränkeautomat	10'000	
3'078.00		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	3'000	
33'455.65		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	40'000	
6'765.75		3134.00	Sachversicherungsprämien	5'000	
55'580.05		3144.00 K	Baulicher Unterhalt	45'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
89'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	89'000	
	8'351.25	4260.98	Ertrag Getränkeautomat		9'000
	6'750.00	4470.00	Mietzinse		8'000
3'384.20	**10'470.00**	**0293**	**Markthalle**	**4'500**	**10'000**
7'085.80				***5'500***	
760.05		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'500	
276.00		3134.00	Sachversicherungsprämien	500	
607.95		3144.00	Baulicher Unterhalt	1'000	
1'740.20		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	1'500	
	10'470.00	4470.00	Mietzinse		10'000
4'338'233.22	***3'214'946.91***	***1***	***ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT***	***4'368'000***	***3'185'700***
	1'123'286.31				***1'182'300***
299'089.36	**177'079.97**	**11**	**Öffentliche Sicherheit**	**295'600**	**183'500**
	122'009.39				***112'100***
299'089.36	**177'079.97**	**1110**	**Sicherheits- / Ordnungsdienst**	**295'600**	**183'500**
	122'009.39				***112'100***
4'329.45		3100.00	Büromaterial	4'000	
238.76		3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	500	
52.60		3130.01	Telefonkosten	100	
44'141.40		3130.10	Bewachung eigene Gebäude	45'000	
109'439.40		3130.11	Öffentlicher Sicherheitsdienst	100'000	
86'638.10		3130.12	Ordnungsdienst	90'000	
2'889.25		3140.00	Unterhalt Stellplatz Fahrende	3'000	
8'360.40		3158.00	Unterhalt , Ausrüstung, Geräte, EDV	10'000	
43'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	43'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	**Ertrag**		**Funktionale Gliederung**	**Aufwand**	**Ertrag**
	9'806.50	4240.01	Platzgelder, Gebühren		10'000
	143'773.47	4270.00	Bussen		150'000
	13'000.00	4612.00	Anteil Körperschaften Sicherheitskosten		13'000
	10'500.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		10'500
2'216'799.90	**1'310'267.20**	**14**	**Allgemeines Rechtswesen**	**2'196'900**	**1'248'200**
	906'532.70				***948'700***
534'506.95	**148'379.15**	**1401**	**Einwohnerdienste**	**538'700**	**162'500**
	386'127.80				***376'200***
298'698.75		3010.00	Besoldungen	301'000	
-8'329.60		3010.09 K	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
4'860.00		3040.00	Familienzulage	5'400	
23'275.10		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	24'300	
29'099.30		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	26'000	
8'204.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	9'000	
720.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
6'508.60		3150.00 K	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0	
98'470.80		3601.00	ID, Fremdenpolizei	100'000	
73'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	73'000	
	125'279.15	4210.10	Gebühren Einwohnerdienste		140'000
	3'100.00	4210.14	Diverse Gebühren		2'500
	20'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		20'000
520'890.45	**91'191.60**	**1402**	**Berufsbeistandschaft Weinfelden**	**539'000**	**60'000**
	429'698.85				***479'000***
520'890.45		3632.00	Kostenanteil Regionale Berufsbeistandschaft	539'000	
	91'191.60	4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		60'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
32'861.70	**7'100.00**	**1403**	**Mietschlichtung**	**37'500**	**7'000**
	25'761.70				***30'500***
17'162.45		3000.01	Schlichtungsbehörde Mietwesen	21'000	
1'548.50		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'000	
1'150.75		3170.00	Reisekosten und Spesen	1'500	
13'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	13'000	
	200.00	4270.00	Bussen		0
	6'900.00	4612.00	Dienstleistungen Mietschlichtungsstelle		7'000
83'646.75	**44'548.00**	**1404**	**Marktwesen**	**85'000**	**45'000**
	39'098.75				***40'000***
0.00		3000.02	Tag- und Sitzungsgelder	500	
9'639.85		3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'000	
15'768.00		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'500	
3'959.75		3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	5'000	
506.70		3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	
53'772.45		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	50'000	
	44'548.00	4240.01	Marktgebühren		45'000
25'845.60	**0.00**	**1405**	**Grundbuch, Mass und Gewicht**	**24'000**	**1'000**
	25'845.60				***23'000***
0.00		3130.08	Plan- und Datenlieferungen	2'000	
5'352.25		3132.01	Honorare Leitungskataster	5'000	
3'229.40		3132.10	GIS	6'000	
0.00		3132.11	Vermessungsmutationen	1'000	
12'960.45		3132.12 K	Nachführung Vermessungswerk	5'000	
4'303.50		3132.13	Nachführung OEREB-Kataster	5'000	
	0.00	4240.02	Gebühren Datenabgabe an Dritte		1'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
1'019'048.45	**1'019'048.45**	**1408**	**Regionale Berufsbeistandschaft Weinfelden**	**972'700**	**972'700**
	0.00				***0***
617'405.00		3010.00 K	Besoldungen	598'400	
-22'413.10		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
11'700.00		3040.00	Familienzulage	13'500	
49'814.40		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	48'200	
46'695.10		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	41'100	
16'958.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	19'000	
9'300.40		3090.00	Aus- und Weiterbildung	14'000	
2'035.65		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
5'521.90		3100.00	Büromaterial	5'000	
2'080.40		3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	6'000	
3'103.45		3130.01	Telefonkosten	1'000	
5'144.00		3130.02	Porto	1'500	
3'888.70		3130.81	externe Dienstleistungen, Beiträge	7'500	
5'049.80		3132.00	Honorare externer Berater, Fachexperten	10'000	
24'988.90		3133.00	Outsourcing / Wartung Informatik	22'000	
4'000.00		3134.00 K	Sachversicherungsprämien	1'500	
11'124.35		3150.00 K	Unterhalt Büromöbel und -geräte	8'000	
57'106.00		3160.00	Miete Liegenschaft	60'000	
8'872.55		3160.01	Nebenkosten Liegenschaft	8'000	
8'742.35		3170.00	Reisekosten und Spesen	10'000	
10'534.00		3300.60	Abschreibung Infrastruktur	10'000	
123'396.60		3632.02	Gebührenablieferung Gemeinden	74'000	
4'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	4'000	
10'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	10'000	
	12'186.00	4210.21	Gebühren Berg		5'000
	5'500.00	4210.22	Gebühren Birwinken		1'000
	14'519.00	4210.23	Gebühren Bürglen		8'000
	91'191.60	4210.24	Gebühren Weinfelden		60'000
	895'651.85	4612.00	Kostenanteil Vertragsgemeinden		898'700

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
1'279'689.61	**1'279'689.61**	**1500**	**Feuerwehr**	**1'311'800**	**1'311'800**
	0.00				***0***
4'447.50		3000.00	Sitzungsgelder Feuerschutzkommission	5'000	
139'955.35		3010.00	Besoldungen	140'500	
31'314.00		3010.01	Besoldungen Kdo und Chargierte	30'800	
163'587.50		3010.02	Besoldungen Mannschaft	225'000	
23'780.00		3010.03	Sold Einsätze	60'000	
2'025.00		3040.00	Familienzulage	2'700	
15'850.75		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	16'000	
14'168.50		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	13'600	
4'203.40		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	6'500	
60'905.70		3090.00	Aus- und Weiterbildungskurse, Delegationen	75'500	
5'719.80		3099.00	Arztuntersuchungen	5'700	
16'711.20		3100.00	Büromaterial, Drucksachen	15'500	
7'036.30		3101.00	FW-Depots; Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'000	
7'253.80		3101.02	Treibstoffe	15'000	
31'089.90		3111.20	Anschaffung Maschinen und Geräte	32'700	
43'865.25		3112.00	Anschaffung Ausrüstung	39'700	
12'824.70		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'000	
19'889.90		3130.01	Telefon, Funk	20'000	
3'500.00		3130.02	Porto	0	
3'771.50		3130.06	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	8'400	
18'810.40		3130.13	Feuerwehranlässe, Jahresrapporte	20'000	
16'200.00		3130.81	TBW AG, Pikettdienst	16'700	
4'890.55		3130.82	Aufwand bei Schadenfällen	7'500	
19'899.70		3130.90	Bezugsprovision Feuerwehrersatzabgabe	19'000	
2'000.00		3134.00	Sachversicherungsprämien	0	
29'418.05		3134.20	Fahrzeugversicherungsprämien	31'000	
4'257.40		3134.30	Gebäudeversicherungsprämien	4'500	
13'473.50		3143.02	Unterhalt Hydranten	20'000	
1'152.75		3144.00	Baulicher Unterhalt	5'000	
32'645.05		3151.01 K	Unterhalt Maschinen, Geräte	23'500	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
27'408.97		3151.02 K	Unterhalt Fahrzeuge	15'000	
11'160.60		3151.10	Unterhalt Ausrüstung	13'000	
10'056.89		3151.11	Chemiewehrstützpunkt Weinfelden	63'000	
2'523.95		3151.12	Sanitätszug	6'000	
13'910.65		3151.13 K	Strassenrettung	9'300	
5'687.95		3161.00 K	Benützungskosten Fremdanlagen	1'000	
13'558.55		3170.00	Reisekosten und Spesen	15'500	
31'800.00		3300.41	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	30'000	
378'934.60		3510.00 K	Einlage in Spezialfinanzierung	251'200	
5'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	5'000	
25'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	25'000	
	994'985.36	4200.00	Feuerwehrplichtersatzabgaben		950'000
	18'764.80	4260.22	Kostenanteil Dritter		10'000
	21'687.70	4260.60	Rückerstattungen Dritter		45'000
	7'400.00	4260.61	Rückerstattungen Sanitätszug		9'600
	28'100.65	4260.62	Rückerstattungen Strassenrettung		30'000
	12'094.00	4471.00	FW-Depot Bankstr. 6; Mietzinsen		12'000
	94'966.75	4631.01	Rückerstattung Chemiewehrstützpunkt		151'000
	18'000.00	4631.02	Rückerstattung Chemiewehr Depot Fenaco		18'000
	62'952.00	4631.10	Gebäudeversicherung, Pauschalvergütungen		62'500
	20'738.35	4631.11	Gebäudeversicherung, Subventionen		23'700
542'654.35	**447'910.13**	**16**	**Militär, Zivilschutz, Sicherheit**	**563'700**	**442'200**
	94'744.22				***121'500***
372'189.45	**277'445.23**	**1620**	**Amt für Sicherheit**	**376'000**	**254'500**
	94'744.22				***121'500***
4'096.00		3000.02	Sitzungsgelder Zivilschutzkommission	4'000	
212'330.30		3010.00	Besoldungen	219'000	
-2'548.00		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	-5'000	
17'230.30		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	17'600	
17'474.25		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	15'100	
5'832.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	7'400	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
0.00		3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'000	
320.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
73.00		3100.00	Büromaterial	200	
100.20		3111.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte	1'000	
3'753.45		3130.01 K	Telefonkosten	1'000	
500.00		3130.02	Porto	2'000	
2'120.25		3134.00	Sachversicherungsprämien	7'000	
3'582.80		3144.01	Unterhalt Sammelschutzraum GGZ	5'000	
20'111.85		3144.02 K	Unterhalt BS-Anlage Güttingersreuti	11'000	
6'421.30		3144.03	Unterhalt Notspital	7'000	
506.30		3144.04	Unterhalt Sanitätsposten Pfarreizentrum	1'000	
1'340.85		3144.05	Unterhalt BSA Sangenfeld	1'000	
3'044.70		3144.06 K	Unterhalt Diverse Sammelschutzräume	500	
162.65		3144.10	Unterhalt Schiessanlage	200	
5'753.25		3150.00 K	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500	
656.00		3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'000	
0.00		3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	
66'828.00		3612.00	Verbandsbeiträge Region, Diverse	71'000	
2'500.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'500	
	30'000.00	4260.00	Rückerstattung ZSR Mittelthurgau		30'000
	105.00	4610.00	Rückerstattungen Einquartierungen		0
	15'000.00	4630.01	Rückerstattung Sammelschutzraum GGZ		15'000
	36'990.98	4630.02 K	Rückerstattung BS-Anlage Güttingersreuti		16'000
	5'593.50	4630.03	Rückerstattung Notspital		4'500
	10'755.75	4631.00	Rückerstattung aus Ersatzbeträgen		10'000
	1'000.00	4900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand		1'000
	178'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		178'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
159'402.65	**159'402.65**	**1626**	**Zivilschutz Region Mittelthurgau**	**173'100**	**173'100**
	0.00				***0***
1'541.05		3000.01	Zivilschutzkommission	3'000	
13'500.00		3010.00	Besoldungen Kommando, Chargierte	16'500	
653.50		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'500	
14'299.50		3090.00	Aus- und Weiterbildung	18'000	
5'000.00		3100.00	Büromaterial	5'000	
2'023.35		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	2'000	
10'189.00		3130.00	Porti, Telefon	10'000	
100.00		3130.06	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100	
2'000.00		3134.00	Sachversicherungsprämien	2'000	
1'907.55		3151.01	Unterhalt Ausrüstung, Maschinen, Geräte	5'000	
2'175.20		3151.02	Unterhalt Fahrzeuge	1'000	
0.00		3151.03	Unterhalt Sirenen	2'000	
15'000.00		3161.00	Büroinfrastruktur, EDV	15'000	
1'013.50		3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000	
90'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	90'000	
	159'402.65	4612.00	Rückerstattungen Vertragsgemeinden		173'100
11'062.25	**11'062.25**	**1627**	**Regionaler Führungsstab**	**14'600**	**14'600**
	0.00				***0***
5'645.00		3010.00	Besoldungen Kommando, Chargierte	5'000	
233.65		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	400	
0.00		3100.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000	
1'226.40		3111.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte	2'000	
0.00		3161.00	Büroinfrastruktur, EDV	700	
957.20		3170.00	Reisekosten und Spesen	2'500	
1'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	1'000	
2'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	2'000	
	11'062.25	4612.00	Rückerstattungen Vertragsgemeinden		14'600

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
4'613'961.56	***1'892'623.00*** ***2'721'338.56***	***3***	***KULTUR, SPORT UND FREIZEIT***	***4'877'500***	***1'905'900*** ***2'971'600***
100'088.00	**0.00** ***100'088.00***	**31**	**Kulturerbe**	**84'000**	**0** ***84'000***
3'000.00	**0.00** ***3'000.00***	**3110**	**Museen**	**3'000**	**0** ***3'000***
3'000.00		3111.00	Einlage in Kultur- und Museumsfonds	3'000	
97'088.00	**0.00** ***97'088.00***	**3120**	**Denkmalpflege und Heimatschutz**	**81'000**	**0** ***81'000***
1'008.00		3636.00	Diverse Beiträge	1'000	
96'080.00		3637.00 K	Beitrag Restaurationen	80'000	
888'723.95	**321'563.70** ***567'160.25***	**32**	**Übrige Kultur**	**1'037'600**	**349'100** ***688'500***
130'000.00	**0.00** ***130'000.00***	**3210**	**Bibliotheken**	**130'000**	**0** ***130'000***
130'000.00		3635.01	Beitrag Regionalbibliothek	130'000	
111'220.00	**0.00** ***111'220.00***	**3220**	**Konzert und Theater**	**112'000**	**0** ***112'000***
25'000.00		3636.01	Beitrag an Theaterhaus	25'000	
36'000.00		3636.02	Beitrag an Theater- und Konzertgesellschaft	36'000	
20'000.00		3636.03	Beitrag an Produktion Theatervereine	20'000	
29'820.00		3636.04	Beitrag an Musikverein	30'000	
400.00		3636.05	Diverse Beiträge	1'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
134'598.40	**134'598.40**	**3229**	**Theaterhaus**	**132'000**	**132'000**
	0.00				***0***
1'749.85		3100.00	Büromaterialien, Drucksachen	1'000	
3'423.15		3111.20	Bühnentechnik	3'000	
21'460.20		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial, Reinigung	20'000	
3'328.60		3130.12	Gastspiele	6'000	
18'803.93		3130.40	Marketing, Programme	18'000	
34'224.95		3131.00	Dienstleistungen, Administration	34'000	
6'816.95		3144.00	Baulicher Unterhalt	4'000	
1'147.10		3151.01	Unterhalt Maschinen, Geräte	3'000	
1'643.15		3159.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000	
5'850.00		3160.00	Baurechtszins	6'000	
35'000.00		3300.41	Amortisation Darlehen	35'000	
150.52		3500.00 K	Einlagen in Spezialfinanzierungen FK	0	
1'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	1'000	
	8'280.00	4240.01	Benützungsgebühren, Vermietung		6'000
	1'318.40	4240.02	Verkauf Getränke		1'000
	90'000.00	4631.00	Beitrag Kanton Thurgau		90'000
	35'000.00	4632.01	Beiträge Gemeinden		35'000
140'140.35	**33'763.00**	**3290**	**Kulturförderung**	**162'600**	**35'100**
	106'377.35				***127'500***
4'625.05		3000.02	Kulturkommission	4'000	
29'568.05		3010.00	Besoldung Info-Stelle Kultur/Tourismus	32'200	
1'215.00		3040.00	Familienzulage	2'700	
2'533.75		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'600	
2'894.50		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	2'900	
677.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	1'200	
160.00		3099.00	Übrige Personalaufwand	0	
12'663.00		3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'000	
1'839.25		3130.02	Porto, Telefon	2'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
17'148.05		3130.10	Bundes-, Jungbürgerfeier / Anlässe	22'000	
7'069.50		3169.00	Miete Flügel Rathaussaal	8'000	
22'294.00		3632.00	Beitrag an Kulturpool Mittelthurgau	22'000	
691.55		3635.10	Ausstellungen, Diverses	2'000	
2'395.00		3636.00	Verschiedene Beiträge	5'000	
6'850.00		3636.01	Beiträge an Kulturvereine	10'000	
2'000.00		3636.02	Volkshochschule	2'000	
2'000.00		3636.03	Kulturverein Frohsinn	2'000	
6'680.00		3636.20	Vereinsbeiträge Jugendarbeit	7'000	
8'643.20		3637.00	Projekte Kulturkommission	20'000	
8'193.45		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	5'000	
	8'335.00	4240.00	Dienstleistungen, Vermietungen		10'000
	1'708.00	4250.00	Verkäufe Bücher		100
	1'720.00	4260.00	Kostenanteil Flügel Rathaus		3'000
	22'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		22'000
372'765.20	**153'202.30**	**3291**	**Saal Thurgauerhof**	**501'000**	**182'000**
	219'562.90				***319'000***
30'137.00		3101.00	Betriebsmaterial, Reinigung, Hauswartung	35'000	
0.00		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	2'000	
67'855.75		3120.00 K	Wasser, Energie, Heizmaterial	90'000	
1'080.00		3130.40	Marketing	1'000	
33'059.00		3131.00	Dienstleistungen, Administration	35'000	
3'681.50		3134.00	Sachversicherungsprämien	4'000	
29'367.30		3144.00 K	Baulicher Unterhalt	118'000	
67'112.55		3144.10	STWEG, Kostenabrechnung	70'000	
2'872.10		3151.01	Unterhalt Maschinen, Geräte	3'000	
134'600.00		3300.40	Planmässige Abschreibungen	140'000	
3'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	3'000	
	134'975.45	4240.01 K	Raumvermietung Saal / Küche		160'000
	18'226.85	4240.02	F & B - Provisionen		22'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
3'625'149.61	**1'571'059.30**	**34**	**Sport und Freizeit**	**3'755'900**	**1'556'800**
	2'054'090.31				***2'199'100***
2'993'503.71	**1'339'150.35**	**341**	**Sport**	**3'080'700**	**1'320'000**
	1'654'353.36				***1'760'700***
95'946.70	**5'000.00**	**3410**	**Sport allgemein**	**105'600**	**5'000**
	90'946.70				***100'600***
2'882.70		3000.02	Sportkommission	3'000	
46'008.00		3010.00	Besoldungen	46'000	
3'733.65		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	3'700	
4'470.05		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	4'200	
1'264.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	1'300	
300.00		3090.00	Aus- und Weiterbildungen	2'000	
160.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
3'064.05		3100.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000	
1'730.50		3110.00	Anschaffung Geräte, Einrichtungen	1'000	
1'783.70		3130.12	Eigene Anlässe	2'000	
648.00		3130.40	Marketing	5'000	
0.00		3131.00 K	Sportanlagenkonzept Güttingersreuti	10'000	
3'830.85		3133.00 K	Unterhalt Informatik	0	
0.00		3143.00	Unterhalt Vita Parcours	3'000	
1'241.20		3144.00	Büro Güttingersreuti, Unterhalt	1'000	
6'910.00		3636.08	Beiträge an Sportvereine	5'000	
12'520.00		3636.09	Vereinsbeiträge Jugendarbeit	12'000	
5'400.00		3636.10	Säntis Classic	5'400	
	5'000.00	4612.90	Beitrag Schulgemeinden an Sportsekretariat		5'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
458'506.22	**205'199.90**	**3411**	**Schwimmbad**	**488'100**	**200'000**
	253'306.32				***288'100***
162'730.95		3010.00	Besoldungen	169'500	
3'206.25		3040.00	Familienzulage	2'700	
12'257.90		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	13'700	
14'921.40		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	13'700	
4'470.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	6'000	
250.00		3090.00	Aus- und Weiterbildung	0	
11'179.05		3101.01	Chemikalien	12'000	
2'754.55		3101.02	Reinigungsmaterial	3'000	
4'531.20		3105.00 K	Wareneinkauf	0	
2'620.55		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	3'000	
60'860.35		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	60'000	
2'134.70		3130.00	Drucksachen, Inserate	6'000	
2'269.90		3130.01	Telefonkosten	1'000	
7'003.12		3137.02	MWSt-Ablieferung bei Pauschalsteuer	7'000	
19'098.15		3140.00 K	Unterhalt Grünanlagen	12'500	
50'900.45		3144.00	Unterhalt der baulichen Anlagen	76'000	
9'435.25		3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	15'000	
0.00		3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	
4'082.45		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'000	
52'800.00		3300.40	Planmässige Abschreibungen	50'000	
31'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	31'000	
	179'663.80	4240.02	Eintritte		180'000
	3'913.00	4240.05	Vermietungen		3'000
	5'696.20	4250.00	Verkäufe		3'000
	15'926.90	4470.00	Miete Kiosk		14'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
846'087.70	**530'042.70**	**3412**	**Hallenbad**	**852'200**	**522'000**
	316'045.00				***330'200***
333'776.55		3010.00	Besoldungen	331'000	
1'620.00		3040.00	Familienzulage	0	
26'848.15		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	27'000	
31'257.30		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	29'200	
9'168.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	11'000	
698.25		3090.00	Aus- und Weiterbildung	0	
960.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
6'372.80		3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'000	
11'769.75		3101.01	Chemikalien	13'000	
3'699.50		3101.02	Reinigungsmaterial	8'000	
22'966.50		3105.00	Wareneinkauf	25'000	
10'888.55		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	13'000	
153'645.70		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	165'000	
1'338.15		3130.01	Telefonkosten	1'000	
3'155.60		3134.00	Sachversicherungsprämien	11'000	
12'734.95		3137.02	MWSt-Ablieferung bei Pauschalsteuer	13'000	
40'807.30		3144.00 K	Baulicher Unterhalt	27'000	
18'745.65		3151.00	Unterhalt Geräte, Einrichtungen	15'000	
0.00		3170.00	Reisekosten und Spesen	3'000	
2'396.50		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'000	
139'238.50		3611.00 K	Anteil Sanierungskosten	140'000	
2'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'000	
12'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	12'000	
	307'448.35	4240.01	Eintritte Barverkauf		300'000
	25'954.30	4240.02	Eintritte von Dritten		20'000
	31'465.75	4240.03	Parkplatzgebühren		25'000
	35'304.60	4250.00	Warenverkäufe		35'000
	1'554.70	4260.00	Vermietungen		2'000
	88'403.00	4631.00 K	Kantonsbeitrag		100'000
	39'912.00	4632.00	Beiträge Nachbargemeinden		40'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
805'061.03	**414'162.25**	**3413**	**Eishalle**	**702'200**	**411'000**
	390'898.78				***291'200***
226'363.95		3010.00 K	Besoldungen	210'200	
1'631.25		3040.00	Familienzulage	0	
17'813.30		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	17'000	
18'502.25		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	17'500	
6'217.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	7'000	
699.60		3090.00	Aus- und Weiterbildung	2'000	
460.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
8'047.05		3101.00	Reinigungsmaterial	10'000	
18'503.85		3111.00 K	Anschaffung Geräte, Maschinen	3'000	
1'172.65		3111.01	Anschaffung Schlittschuhe	3'000	
130'618.05		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	120'000	
1'385.07		3130.01	Telefonkosten	1'000	
16'743.35		3134.00	Sachversicherungsprämien	15'000	
2'779.45		3137.02	MWSt-Ablieferung bei Pauschalsteuer	3'500	
44'189.90		3144.00	Baulicher Unterhalt	40'000	
36'548.51		3151.00 K	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'000	
4'800.00		3160.00	Lagermiete Inlineboden	5'000	
444.80		3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	
2'041.00		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000	
237'100.00		3300.40	Planmässige Abschreibungen	200'000	
22'000.00		3636.00	Beiträge an Weinfelder Eissportvereine	22'000	
2'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	2'000	
5'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	6'000	
	24'514.00	4240.01	Öffentlicher Eislauf		30'000
	290'925.50	4240.02	Eisfeldvermietung		260'000
	5'038.90	4240.03	Vermietung Materialkasten		8'000
	14'116.00	4240.05	Raumvermietung		15'000
	26'569.90	4240.50	Schlittschuhvermietung		30'000
	2'533.00	4240.51	Schlittschuhservice		5'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
	12'960.00	4250.01	Platzmiete Werbung		12'000
	3'504.95	4290.00	Verschiedene Einnahmen		2'000
	0.00	4470.01 K	Hallenvermietung Sommerbetrieb		15'000
	30'000.00	4612.00	Beiträge Schulgemeinden		30'000
	4'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		4'000
9'713.18	**48'331.00**	**3414**	**Restaurant Sportzentrum**	**25'000**	**45'000**
38'617.82				***20'000***	
3'050.00		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'000	
1'581.50		3144.00	Baulicher Unterhalt	8'000	
4'081.68		3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	5'000	
0.00		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'000	
1'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	1'000	
	48'331.00	4470.03	Pachtzinsen		45'000
778'188.88	**136'414.50**	**3415**	**Sportanlagen**	**907'600**	**137'000**
	641'774.38				***770'600***
173'753.35		3010.00 K	Besoldungen	194'100	
-209.50		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
2'700.00		3040.00	Familienzulage	2'700	
13'741.30		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	15'600	
15'720.05		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	14'700	
3'977.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	6'000	
1'605.00		3090.00	Aus- und Weiterbildung	5'000	
200.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
8'660.80		3101.00	Reinigungsmaterial	12'000	
2'281.15		3101.98	Aufwand Getränkeautomat	2'500	
94'273.70		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	104'000	
72'796.55		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	95'000	
1'002.98		3130.01	Telefonkosten	1'000	
8'717.60		3134.00	Sachversicherungsprämien	11'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
108'585.00		3140.00 K	Unterhalt Grünanlagen	50'000	
18'796.55		3144.00 K	Baulicher Unterhalt	120'000	
46'248.30		3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	70'000	
32'000.00		3160.00	Baurechtszinsen	32'000	
1'089.65		3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000	
5'149.40		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'000	
150'100.00		3300.40	Planmässige Abschreibungen	150'000	
17'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	17'000	
	61'787.70	4240.01	Benützungsgebühren allgemein		60'000
	7'628.00	4260.00	Rückerstattungen, Fremdaufträge		10'000
	2'998.80	4260.98	Ertrag Getränkeautomat		3'000
	55'000.00	4612.00	Benützungsgebühren Schulgemeinden		55'000
	9'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		9'000
631'645.90	**231'908.95**	**342**	**Freizeit**	**675'200**	**236'800**
	399'736.95				***438'400***
530'224.25	**211'496.95**	**3421**	**Gemeindegärtnerei, Parkanlagen**	**576'700**	**221'800**
	318'727.30				***354'900***
309'367.60		3010.00 K	Besoldungen	316'800	
-1'969.10		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
2'700.00		3040.00	Familienzulage	2'700	
25'164.20		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	25'600	
27'899.20		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	26'100	
8'497.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	10'000	
1'305.00		3090.00	Aus- und Weiterbildung	3'000	
360.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
1'468.55		3100.00	Büromaterial, Drucksachen	500	
22'635.63		3101.05	Material (Pflanzen, Dünger)	32'000	
6'191.55		3111.00 K	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'500	
1'059.30		3112.00	Dienstkleider	2'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
11'513.50		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'000	
6'484.20		3120.04	Grünabfälle Kompostieranlage	6'000	
926.45		3130.01	Telefonkosten	1'000	
5'529.00		3130.40	Dekorationen	5'000	
3'499.20		3133.00 K	Unterhalt Informatik	0	
54'121.70		3140.01	Unterhalt der Anlagen durch Dritte	68'000	
13'865.10		3140.02	Baulicher Unterhalt	28'000	
222.85		3140.03	Familiengärten im Sangen	500	
129.60		3140.04	Unterhalt Parkanlagen	1'000	
14'191.47		3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'000	
597.65		3159.00	Unterhalt Ruhebänke, Spielplätze	1'500	
0.00		3170.00	Reisekosten und Spesen	500	
14'464.60		3910.00 K	Interne Verrechnung Dienstleistungen	8'000	
	13'696.95	4250.00	Verkäufe aus Gärtnerei		15'000
	3'800.00	4470.03	Pachtzinsen Familiengärten im Sangen		3'800
	194'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		203'000
78'370.05	**0.00**	**3425**	**Marktplatz**	**70'000**	**0**
	78'370.05				***70'000***
17'070.05		3143.00	Unterhalt Mobiliar	20'000	
61'300.00		3300.60	Planmässige Abschreibung Infrastruktur	50'000	
23'051.60	**20'412.00**	**3426**	**Sportunterkunft**	**28'500**	**15'000**
	2'639.60				***13'500***
4'051.60		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'000	
0.00		3134.00	Sachversicherungsprämien	1'500	
0.00		3144.00	Baulicher Unterhalt	3'000	
15'000.00		3160.00	Raummiete	15'000	
4'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	4'000	
	20'412.00	4260.00	Vermietungen		15'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
2'077'866.85	***23'118.30*** ***2'054'748.55***	***4***	***GESUNDHEIT***	***1'734'700***	***23'200*** ***1'711'500***
708'265.00	**0.00** ***708'265.00***	**4120**	**Kranken-, Alters- und Pflegeheime**	**700'000**	**0** ***700'000***
708'265.00		3631.00	Beiträge Langzeitpflege in Pflegeheime	700'000	
1'352'055.35	**0.00** ***1'352'055.35***	**4210**	**Ambulante Krankenpflege**	**1'012'000**	**0** ***1'012'000***
7'276.90		3634.00	Beiträge Pflegekosten an Private	30'000	
66'882.00		3635.02	Beiträge an Perspektive Thurgau	65'000	
0.00		3635.90	Diverse Beiträge	1'000	
59'633.55		3636.01	Beitrag Mütter-/ Väterberatung	57'000	
1'211'643.40		3636.02 K	Beitrag Verein SPITEX	850'000	
1'994.50		3636.03	Information SPITEX	2'500	
4'625.00		3636.04	Entlastungsdienste, Rotes Kreuz	6'500	
12'731.50 ***9'468.50***	**22'200.00**	**4220**	**Halle Rettungsdienst**	**16'500** ***5'700***	**22'200**
24.50		3134.00	Sachversicherungsprämien	500	
1'435.80		3144.00	Baulicher Unterhalt	5'000	
9'271.20		3160.00	Baurechtszins	9'000	
2'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	2'000	
	22'200.00	4260.00	Mietanteil Spital Thurgau AG		22'200

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
4'815.00	**918.30**	**43**	**Gesundheitsprävention**	**6'200**	**1'000**
	3'896.70				***5'200***
3'150.00	**0.00**	**4320**	**Übrige Krankheitsbekämpfung**	**4'200**	**0**
	3'150.00				***4'200***
150.00		3634.00	Beitrag an Lungenliga	200	
3'000.00		3636.01	Beitrag an Samariterverein	3'000	
0.00		3636.90	Diverse Beiträge	1'000	
1'665.00	**918.30**	**4340**	**Lebensmittelkontrolle**	**2'000**	**1'000**
	746.70				***1'000***
1'665.00		3000.00	Pilzkontrolle	2'000	
	918.30	4612.90	Beitrag Gemeinde für Pilzkontrollen		1'000
5'115'638.16	***2'039'446.61***	***5***	***SOZIALE SICHERHEIT***	***4'859'100***	***1'892'000***
	3'076'191.55				***2'967'100***
1'317'496.17	**179'205.95**	**5120**	**Prämienverbilligungen**	**1'180'000**	**180'000**
	1'138'290.22				***1'000'000***
1'011'405.70		3631.10	Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	920'000	
18'289.40		3631.11 K	Gemeindeanteil an Verlustscheinforderungen	30'000	
287'801.07		3635.10 K	Kosten Aufhebung Prämienausstände	230'000	
	56'156.35	4260.01	Rückerstattungen Aufhebungen Prämienausstände von Privaten		100'000
	123'049.60	4631.00	Beitrag des Kantons für Prämienausstände		80'000
0.00	**0.00**	**5240**	**Invalidenfürsorge**	**300**	**0**
	0.00				***300***
0.00		3636.01	Diverse Beiträge	300	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
157'205.90	**17'103.00**	**53**	**Alter und Hinterlassene**	**146'100**	**15'000**
	140'102.90				***131'100***
0.00	**17'103.00**	**5310**	**Sozialversicherung allgemeines**	**0**	**15'000**
17'103.00				***15'000***	
	17'103.00	4611.00	Kantonsbeitrag AHV-Gemeindestelle		15'000
150'625.10	**0.00**	**5330**	**Leistungen an Pensionierte**	**140'100**	**0**
	150'625.10				***140'100***
98'691.55		3061.00	Arbeitgeberanteil Frühpensionierungen	99'000	
42'227.05		3062.00 K	Einlage Teuerungsfonds	35'000	
9'706.50		3099.00 K	Reka-Checks, Anlässe	6'100	
6'580.80	**0.00**	**5350**	**Alterspolitik**	**6'000**	**0**
	6'580.80				***6'000***
6'580.80		3132.00	Seniorennetz / Projekte	6'000	
911'021.59	**394'227.10**	**54**	**Familie und Jugend**	**1'017'500**	**430'000**
	516'794.49				***587'500***
532'343.94	**394'227.10**	**5430**	**Alimentenbevorschussung und -inkasso**	**607'000**	**430'000**
	138'116.84				***177'000***
1'013.05		3130.00	Aufwendungen Alimentenbezug	2'000	
193'413.65		3637.00	Alimentenvorschüsse	210'000	
312'917.24		3707.00	Alimenteninkasso-Auszahlungen	370'000	
25'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	25'000	
	81'309.86	4637.00	Rückvergütung Alimentenvorschüsse		60'000
	312'917.24	4707.00	Alimenteninkasso-Einkommen		370'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
166'280.37	**0.00**	**5440**	**Jugendpolitik**	**175'000**	**0**
	166'280.37				***175'000***
4'120.00		3000.02	Jugendkommission	6'000	
17'969.32		3130.00	Projekte	20'000	
129'500.00		3636.05	Verein für Jugend und Freizeit	130'000	
700.00		3636.06	Diverse Beiträge	1'000	
5'483.25		3636.07	Pro Juventute Elternbriefe	10'000	
8'507.80		3636.08	Frühe Förderung	8'000	
212'397.28	**0.00**	**5450**	**Leistungen an Familien**	**235'500**	**0**
	212'397.28				***235'500***
50'161.50		3634.05	Beitrag Paar-, Familien- und Jugendberatung	50'000	
160'835.78		3636.00	Beiträge an Kinderbetreuung	180'000	
500.00		3636.05	Beitrag an Gemeinnütziger Frauenverein	500	
900.00		3636.09	Diverse Beiträge	5'000	
78'287.70	**7'447.66**	**5590**	**Arbeitslosigkeit**	**118'500**	**25'000**
	70'840.04				***93'500***
7'977.35		3010.00	Besoldungen Beschäftigungsprogramm intern	7'000	
0.00		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'000	
0.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	500	
70'310.35		3635.00 K	Beschäftigungsprogramm extern	110'000	
	7'447.66	4631.00	Rückvergütung Beschäftigungsprogramm		25'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
2'650'126.80	**1'441'462.90**	**57**	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**2'394'700**	**1'242'000**
	1'208'663.90				***1'152'700***
2'417'454.70	**1'315'938.95**	**5720** K	**Wirtschaftliche Hilfe**	**2'162'700**	**1'082'000**
	1'101'515.75				***1'080'700***
7'837.55		3000.00	Tag- und Sitzungsgelder	9'500	
365'693.45		3010.00	Besoldungen	368'000	
-1'107.00		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
4'792.50		3040.00	Familienzulage	5'400	
31'819.35		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	29'700	
38'702.85		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	36'100	
8'370.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	9'000	
1'660.00		3090.00	Aus- und Weiterbildung	5'000	
1'010.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
1'588.10		3100.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000	
0.00		3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	3'000	
14'120.15		3111.02	Betriebskosten Notwohnung	15'000	
5'163.50		3130.00	Dienstleistungen, Porti	6'500	
866.05		3130.01	Telefonkosten	500	
0.00		3132.00	Honorare externer Berater	5'000	
12'782.45		3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, EDV	8'000	
53'508.05		3160.02	Mietkosten für Notwohnungen	40'000	
683.65		3170.00	Reisekosten und Spesen	3'000	
206'607.85		3637.10	Unterstützungen an Thurgauerbürger	330'000	
1'044'326.70		3637.20	Unterstützungen an übrige Schweizerbürger	800'000	
612'029.50		3637.30	Unterstützungen an Ausländer	470'000	
0.00		3637.50	Unterstützungen an anerkannte Flüchtlinge	10'000	
7'000.00		3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	7'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	**Ertrag**		**Funktionale Gliederung**	**Aufwand**	**Ertrag**
	3'400.00	4210.00	Gebühren Sozialhilfe		1'000
	113'994.90	4260.51	Rückvergütung von Thurgauerbürgern		190'000
	682'715.55	4260.52	Rückvergütungen von übrigen Schweizerbürgern		480'000
	416'878.50	4260.53	Rückvergütungen von Ausländern		320'000
	48'950.00	4470.00	Mieterträge Notwohnung		40'000
	0.00	4479.00	Rückvergütung Notwohnung		1'000
	50'000.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		50'000
175'905.85	**125'523.95**	**5730**	**Asylwesen**	**185'000**	**160'000**
	50'381.90				***25'000***
25'836.55		3111.01 K	Betriebskosten Asylbewerberunterkünfte	15'000	
24'600.00		3160.01 K	Mietkosten Asylbewerberunterkünfte	15'000	
100'469.30		3637.60	Unterstützungen an Personen mit vorläufiger Aufnahme	130'000	
25'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	25'000	
	7'823.95	4260.60	Rückvergütung von Asylbewerbern		10'000
	17'700.00	4470.00	Mieterträge Asylbewerberunterkünfte		15'000
	0.00	4479.00	Rückvergütung Unterhalt Asylbewerberunterkünfte		15'000
	100'000.00	4611.00	Entschädigungen Kanton		120'000
55'266.25	**0.00**	**5731**	**Integration**	**47'000**	**0**
	55'266.25				***47'000***
2'875.70		3000.02	Integrationskommission	2'000	
23'536.55		3138.00	Projekte Integrationskommission	26'200	
28'854.00		3632.05 K	Beitrag Kompetenzzentrum Integration Bezirk Weinfelden	18'800	
1'500.00	**0.00**	**5790**	**Übrige Fürsorge**	**0**	**0**
	1'500.00				***0***
1'500.00		3636.00	Diverse Beiträge	0	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
1'500.00	**0.00** ***1'500.00***	**59**	**Übrige Soziale Wohlfahrt**	**2'000**	**0** ***2'000***
300.00	**0.00** ***300.00***	**5920**	**Hilfsaktionen im Inland**	**1'000**	**0** ***1'000***
300.00		3636.00	Diverse Beiträge	1'000	
1'200.00	**0.00** ***1'200.00***	**5930**	**Hilfsaktionen im Ausland**	**1'000**	**0** ***1'000***
1'200.00		3636.00	Diverse Beiträge	1'000	
5'336'617.72	***1'127'333.95*** ***4'209'283.77***	***6***	***VERKEHR***	***5'595'700***	***1'071'700*** ***4'524'000***
4'250'796.77	**1'010'682.95** ***3'240'113.82***	**61**	**Strassenverkehr**	**4'507'600**	**957'700** ***3'549'900***
4'023'966.86	**653'513.50** ***3'370'453.36***	**6150**	**Gemeindestrassen**	**4'280'600**	**617'700** ***3'662'900***
7'728.00		3000.02	Bau- und Strassenkommission	8'500	
916'831.95		3010.00	Besoldungen	919'600	
-2'466.10		3010.09	Rückerstattungen von Besoldungen	0	
2'700.00		3040.00	Familienzulage	2'700	
73'736.35		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	74'200	
87'041.50		3052.00	Beiträge an Pensionskassen	80'600	
25'181.90		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	30'000	
2'286.00		3090.00	Aus- und Weiterbildung	4'000	
1'395.00		3099.00	Übriger Personalaufwand	0	
10'812.00		3101.01	Salz, Splitt für den Winterdienst	25'000	
21'438.75		3101.02	Treibstoffe	30'000	
26'325.25		3101.05	Baumaterialien	45'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
44'803.45		3101.06	Hausnummern, Signalisierungen	45'000	
2'751.30		3111.20	Anschaffung Maschinen und Geräte	25'000	
2'091.30		3112.00	Dienstkleider	3'500	
36'039.25		3131.00 K	Projektierungskosten	20'000	
21'140.20		3134.00	Sachversicherungsprämien	25'000	
28'826.50		3141.10	Winterdienst durch Dritte	30'000	
196'335.80		3141.30 K	Erneuerung Strassenbeleuchtung	120'000	
217'332.80		3141.35	TBW AG, Pauschale für Strassenbeleuchtung	220'000	
603'355.95		3141.40 K	Strassensanierungen	600'000	
148'254.95		3141.41	Belagsreparaturen, kleine Ausbauten	220'000	
66'897.60		3141.50	Unterhalt Strassen, Schachtreinigung	100'000	
0.00		3141.55	Unterhalt Brücken	1'000	
28'100.00		3141.60	Landerwerb für Strassenzwecke	20'000	
9'641.50		3141.70	Verkehrsberuhigungsmassnahmen	25'000	
29'025.50		3141.71 K	Lärmsanierungen	0	
10'129.10		3141.80 K	Konzept Langsamverkehr Umsetzung	200'000	
22'021.03		3151.01	Unterhalt Maschinen, Geräte	20'000	
15'905.38		3151.02	Unterhalt Fahrzeuge	25'000	
4'604.65		3151.03	Unterhalt Gerätschaft Winterdienst	10'000	
0.00		3170.00	Reisekosten und Spesen	500	
0.00		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'000	
1'313'700.00		3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen	1'300'000	
50'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	50'000	
	253'847.00	4030.00	Anteil Strassenverkehrssteuern		240'000
	4'399.75	4240.00	Benützungsgebühren öffentlicher Grund		3'000
	10'553.75	4260.00	Vergütungen Dritte für bauliche Leistungen		20'000
	9'720.00	4611.00	Staatsbeitrag Unterhalt Kantonsstrassen		9'700
	374'993.00	4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		345'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
88'248.25	**316'219.45**	**6151**	**Parkieranlagen**	**79'000**	**300'000**
227'971.20				***221'000***	
1'854.35		3102.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000	
17'113.70		3111.00	Anschaffung Geräte, Software	17'500	
324.00		3141.00 K	Baulicher Unterhalt	10'000	
14'256.20		3151.30	Unterhalt Parkuhren, Software	9'000	
34'200.00		3511.00 K	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze	20'000	
20'500.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	20'500	
	34'200.00	4200.00	Ersatzabgaben für Parkplätze		20'000
	266'129.45	4240.00	Parkplatzgebühren		260'000
	15'890.00	4240.03	Gebühren Parkkarte, Bewilligungen		20'000
41'059.65	**40'850.00**	**6155**	**Hundehaltung**	**40'000**	**40'000**
	209.65				***0***
4'650.90		3101.07	Robidogs, Diverses	7'500	
7'007.35		3130.31	Entsorgungskosten Robidog	7'500	
29'401.40		3910.00 K	Interne Verrechnung Dienstleistungen	25'000	
	40'850.00	4033.00	Hundesteuern		40'000
97'522.01	**100.00**	**6190**	**Werkhof Weststrasse 6**	**108'000**	**0**
	97'422.01				***108'000***
2'091.75		3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500	
0.00		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	500	
9'651.40		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	12'000	
3'881.50		3133.00 K	Unterhalt Informatik	0	
2'687.10		3134.00	Sachversicherungsprämien	9'000	
22'210.26		3144.00	Baulicher Unterhalt	28'000	
49'000.00		3300.40	Planmässige Abschreibungen Halle Werkhof	50'000	
8'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	8'000	
	100.00	4479.00	Mietertrag Photovoltaikanlage		0

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
1'085'820.95	**116'651.00**	**62**	**Öffentlicher Verkehr**	**1'088'100**	**114'000**
	969'169.95				***974'100***
24'071.05	**6'480.00**	**6210**	**Bahninfrastruktur**	**31'000**	**6'200**
	17'591.05				***24'800***
24'071.05		3634.00	Beiträge an Bahnhofanlagen	25'000	
0.00		3635.00	Beitrag an Anschlussgeleis Model AG	6'000	
	6'480.00	4614.00	Anteil Gemeinde Parkplatzgebühren		6'200
922'008.00	**0.00**	**6220**	**Regionalverkehr**	**920'000**	**0**
	922'008.00				***920'000***
922'008.00		3631.00	Beitrag an Kanton	920'000	
26'641.90	**2'800.00**	**6230**	**Nahverkehrsbetriebe**	**24'000**	**2'800**
	23'841.90				***21'200***
14'465.90		3131.00 K	Projekt Ortsbus	10'000	
12'176.00		3635.00	Subventionen Taxifahrten	14'000	
	2'800.00	4120.00	Konzession Taxi		2'800
113'100.00	**107'371.00**	**6290**	**Übriger öffentlicher Verkehr**	**113'100**	**105'000**
	5'729.00				***8'100***
93'100.00		3199.00	Generalabonnemente SBB	93'100	
20'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	20'000	
	107'371.00	4250.00	Benützungsgebühren GA SBB		105'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
2'910'829.23	***1'731'743.98***	***7***	***UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG***	***3'154'100***	***1'789'000***
	1'179'085.25				***1'365'100***
100'223.50	**0.00**	**7100**	**Brunnen**	**96'500**	**0**
	100'223.50				***96'500***
57'400.00		3120.00	Wasser öffentliche Brunnen	60'500	
33'361.55		3143.08 K	Unterhalt Brunnen	26'000	
9'461.95		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	10'000	
1'173'340.48	**1'173'340.48**	**7201**	**Abwasserbeseitigung**	**1'245'000**	**1'245'000**
	0.00				***0***
1'094.49		3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial öffentliche Toiletten	1'500	
443.38		3120.04	Wasser, Energie öffentliche Toiletten	500	
4'924.50		3130.31	TBW, Bezugskosten ARA-Gebühren	5'000	
0.00		3132.01	GKP/GEP Überarbeitung	5'000	
866.99		3143.00	Bauliche Anpassungen	20'000	
50'999.60		3143.03	Unterhalt Kanalisationen	50'000	
506'605.71		3143.06 K	Sanierung von Kanälen	500'000	
12'057.04		3143.09	Hebewerk Tannenwiesen	20'000	
14'924.97		3144.00	Unterhalt öffentliche Toiletten	18'000	
555'068.55		3612.00 K	Anteil Betriebskosten AVM	600'000	
26'355.25		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	25'000	
	1'006'818.86	4240.41	Gebühren für Abwasserbeseitigung		1'000'000
	166'521.62	4500.00 K	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		245'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
565'544.45	**431'022.15**	**73**	**Abfallwirtschaft**	**602'200**	**414'000**
	134'522.30				***188'200***
421'026.17	**261'577.65**	**7300**	**Abfallwirtschaft**	**426'000**	**284'000**
	159'448.52				***142'000***
0.00		3100.00	Büromaterial	500	
0.00		3101.05	Verbrauchsmaterial	500	
3'099.05		3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'000	
2'673.45		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	2'000	
11'396.65		3120.00	Entsorgungszentrum: Betriebskosten	15'000	
94'504.40		3130.30	Grüngutabfuhr	100'000	
16'408.85		3130.31	Ankauf Gebührenmarken und Plomben (KVA)	20'000	
61'954.00		3130.32	Papiersammlungen	72'000	
0.00		3130.36	Sonderabfälle, Diverses	2'000	
18'133.00		3130.38	Bauschutt	20'000	
7'961.87		3137.02	MWSt-Ablieferung bei Pauschalsteuer	8'000	
13'150.90		3144.00 K	Entsorgungszentrum: Baulicher Unterhalt	3'000	
9'150.55		3159.00	Unterhalt Sammelstellen	12'000	
1'630.80		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000	
180'962.65		3910.00 K	Interne Verrechnung Dienstleistungen	166'000	
	42.40	4240.14	Abfuhr- und Deponiegebühren		2'000
	1'468.80	4240.14	Häckselgebühren		2'000
	28'076.00	4250.12	Recyclinggebühren		35'000
	15'074.00	4250.13	Verkauf Gebührenmarken und Plomben (KVA)		20'000
	53'543.80	4250.90	Rückerstattung Papiersammlungen (KVA)		60'000
	144'465.10	4260.00	Wiederverwertungsbeitrag KVA Thurgau		145'000
	18'907.55	4260.10	Wiederverwertungsbeitrag Gemeinden		20'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
144'518.28	**169'444.50**	**7301**	**Kompostieranlage**	**176'200**	**130'000**
24'926.22					***46'200***
23'825.50		3010.00	Besoldungen	25'000	
1'946.25		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'100	
654.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	900	
717.75		3101.05	Verbrauchsmaterial	500	
0.00		3102.00	Drucksachen, Publikationen	500	
0.00		3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	1'500	
1'228.70		3120.00	Wasser, Energie	2'000	
95'806.00		3130.32	Betriebskosten durch Dritte	120'000	
169.83		3137.02	MWSt-Ablieferung bei Pauschalsteuer	200	
2'335.85		3144.00	Baulicher Unterhalt	6'000	
4'334.40		3612.00	Regionale Tierkörpersammelstelle Betriebskosten	4'000	
13'500.00		3910.00	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	13'500	
	169'444.50	4250.13	Anlieferung Dritte / Deponiegebühren		130'000
266'113.45	**48'958.25**	**7410**	**Gewässerverbauungen**	**325'000**	**30'000**
	217'155.20				***295'000***
0.00		3131.00 K	Konzept Gefahrenkartierung	20'000	
89'012.00		3142.00	Unterhalt Bachbette	120'000	
5'575.50		3144.00	Unterhalt Giessendüker	4'000	
100'000.00		3300.20	Planmässige Abschreibungen	100'000	
0.00		3611.00	Beiträge an Kanton für Thur	1'000	
71'525.95		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	80'000	
	48'958.25	4631.00	Staatsbeitrag Bachunterhalt		30'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
74'000.00	**4'217.00**	**7500**	**Arten- und Landschaftsschutz**	**73'500**	**4'000**
	69'783.00				***69'500***
0.00		3132.00 K	Honorare externe Dienstleister	5'000	
1'000.00		3140.00	Unterhalt Naturschutzgebiete	3'000	
57'700.00		3300.30	Planmässige Abschreibungen Sanierung Geren	50'000	
7'300.00		3637.00	Beiträge an Hochstammobstbäume	7'500	
8'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	8'000	
	4'217.00	4631.00	Rückerstattungen Biotop Güttingersreuti		4'000
192'766.50	**46'509.20**	**7690**	**Umweltschutz**	**214'000**	**53'000**
	146'257.30				***161'000***
32'059.00		3120.10	Einkauf Ökostrom Verwaltungsliegenschaften	32'000	
43'307.50		3130.40	Massnahmen Energiestadt	57'000	
55'768.45		3132.00 K	Energieberatung	50'000	
2'731.55		3132.10	Prüfung Beitragsgesuche Energiefonds	5'000	
4'400.00		3143.00	Altlasten - Kostenbeteiligung Gemeinde	10'000	
27'000.00		3500.00 K	Einlage Energiefonds	25'000	
22'500.00		3637.00	Beiträge aus Energiefonds	30'000	
5'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	5'000	
	22'500.00	4500.00	Entnahme aus Energiefonds		30'000
	15'495.70	4611.00	Kantonsbeitrag Energieberatungsstelle		15'000
	8'513.50	4612.00	Gemeindebeiträge Energieberatungsstelle		8'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
258'466.25	**24'696.90**	**7710**	**Friedhof und Bestattung**	**326'000**	**20'000**
	233'769.35				***306'000***
389.25		3000.02	Friedhofkommission	1'000	
5'428.70		3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'000	
3'346.30		3111.00	Anschaffung Bestattungsmaterial	2'000	
498.00		3112.00	Dienstkleider	1'000	
124'236.10		3130.20	Kremations- und Bestattungskosten	140'000	
33'128.65		3130.22 K	Unterhalt Grünanlagen / Einfassungen	65'000	
1'018.50		3130.23	Grabaushub	10'000	
420.75		3134.00	Sachversicherungsprämien	1'000	
90'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	100'000	
	24'696.90	4260.00	Gebühren und Kostenbeiträge		20'000
45'655.00	**3'000.00**	**7711**	**Abdankungskappelle, Aufbahrungsräume**	**25'400**	**3'000**
	42'655.00				***22'400***
1'586.70		3010.00	Besoldungen	3'000	
129.40		3050.00	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	300	
44.00		3053.00	Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	100	
1'396.80		3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000	
10'666.90		3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'000	
28'328.20		3144.00 K	Baulicher Unterhalt	8'000	
503.00		3151.00	Unterhalt Orgel	0	
3'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	3'000	
	3'000.00	4240.01	Benützungsgebühren		3'000
234'719.60	**0.00**	**7900**	**Raumordnung**	**246'500**	**20'000**
	234'719.60				***226'500***
183'031.40		3132.00	Ortsplanung	195'000	
6'688.20		3632.00	Beitrag an Regionalplanungsgruppe	6'500	
45'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	45'000	
	0.00	4260.00	Perimeterbeiträge Gestaltungspläne		20'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
413'418.28	***50'950.00***	***8***	***VOLKSWIRTSCHAFT***	***436'000***	***64'200***
	362'468.28				***371'800***
49'601.50	**720.00**	**81**	**Landwirtschaft**	**52'000**	**6'000**
	48'881.50				***46'000***
5'307.10	**0.00**	**8120**	**Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen**	**3'000**	**0**
	5'307.10				***3'000***
5'307.10		3000.02	Flurkommission	2'500	
0.00		3130.00	Übriger Sachaufwand	500	
44'294.40	**720.00**	**8140**	**Produktionsverbesserung Pflanzen**	**49'000**	**6'000**
	43'574.40				***43'000***
4'923.40		3010.00	Gemeindestelle für Landwirtschaft	6'000	
0.00		3130.00	Feuerbrandkontrolle	5'000	
33'441.00		3631.00	Gemeindebeitrag Pflanzenschutzfonds	32'000	
5'930.00		3636.00	Hagelabwehr	6'000	
	0.00	4611.01	Rückerstattung Kanton für Feuerbrand		5'000
	720.00	4611.02	Rückerstattung Kanton für Obstgärtenkontrolle		1'000
42'433.90	**0.00**	**8200**	**Forstwirtschaft**	**73'500**	**0**
	42'433.90				***73'500***
384.25		3130.81 K	Unterhaltsarbeiten Flur- und Waldstrassen	30'000	
0.00		3130.82	Unterhalt Waldparzelle Zelglistrasse	500	
2'733.40		3144.00	Unterhalt Waldschulzimmer	3'000	
39'316.25		3631.00	Beitrag Kant. Waldgesetz	40'000	

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
4'394.95	**7'440.00**	**8300**	**Jagd und Fischerei**	**5'500**	**7'600**
3'045.05				***2'100***	
2'573.85		3601.00	Kanton Anteil Jagdpachterlös	1'500	
365.10		3602.00	Gemeinden Jagdpachterlös	500	
1'096.00		3632.00	Wildschadenverhütung	3'000	
360.00		3636.00	Beitrag an Jagd- und Vogelschutz	500	
	7'340.00	4100.01	Erlös Jagdpacht		7'500
	100.00	4100.02	Erlös Fischpacht		100
131'807.83	**40.00**	**8400**	**Tourismus, Marketing**	**141'500**	**600**
	131'767.83				***140'900***
1'232.90		3000.02	Marketingkommission	2'000	
5'878.15		3000.03 K	Rebkommission	2'500	
6'949.02		3102.00	Drucksachen, Publikationen	8'000	
36'329.70		3130.00	Beflaggung, Weihnachtsbeleuchtung, Diverses	45'000	
8'994.20		3130.09	Nachdruck Doku Mappe Portrait Weinfelden	10'000	
0.00		3130.19	Dorfführungen	2'000	
15'410.00		3130.40	Marketing-Projekte	15'000	
25'349.01		3140.00 K	WEINWEG Weinfelden	25'000	
9'664.85		3634.00	Thurgau Tourismus	10'000	
22'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	22'000	
	40.00	4250.00	Verkäufe Drucksachen		500
	0.00	4260.22	Rückerstattung Dorfführungen		100
172'580.10	**42'750.00**	**8500**	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**163'500**	**50'000**
	129'830.10				***113'500***
50'000.00		3635.01	Beitrag Messen Weinfelden	50'000	
80'325.00		3635.02	Zentrumsförderung	80'000	
3'640.00		3635.03	Beiträge Wirtschaftsförderung	3'500	
38'615.10		3910.00	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	30'000	
	42'750.00	4260.00	Vergütung der WEGA-Messe AG		50'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
12'600.00	**0.00**	**89**	**Sonstige gewerbliche Betriebe**	**0**	**0**
	12'600.00				***0***
12'600.00	**0.00**	**8900**	**Sonstige gewerbliche Betriebe**	**0**	**0**
	12'600.00				***0***
12'600.00		3300.30 K	Planmässige Abschreibungen Reg. Kiesabbauplanung	0	0
826'620.20	***21'885'771.53***	***9***	***FINANZEN UND STEUERN***	***1'100'500***	***18'659'600***
21'059'151.33				***17'559'100***	
51'528.54	**16'302'495.55**	**9100** K	**Steuern**	**40'000**	**15'920'000**
16'250'967.01				***15'880'000***	
51'528.54		3181.00	Abschreibungen, Erlasse	40'000	
	11'346'052.51	4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen		11'400'000
	163'054.91	4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		100'000
	542.15	4000.20	Nachsteuern Einkommenssteuer natürliche Personen		0
	1'173'349.19	4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen		1'200'000
	181'492.34	4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		100'000
	620'435.35	4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		560'000
	2'553'216.00	4010.00	Gewinn-/Kapitalsteuern juristische Personen		2'300'000
	264'353.10	4010.10	Gewinn-/Kapitalsteuern juristische Personen früherer Jahre		260'000
0.00	**9'096.00**	**9300**	**Finanz- und Lastenausgleich**	**50'000**	**0**
9'096.00					***50'000***
0.00		3621.50	Finanzausgleichsbeiträge an Kanton	50'000	
	9'096.00	4621.50 K	Finanzausgleichsbeiträge vom Kanton		0

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
42'987.50	**1'754'138.30**	**9500**	**Übrige Ertragsanteile**	**40'000**	**1'210'000**
1'711'150.80				***1'170'000***	
42'987.50		3601.11	An Kanton Wirte- und Alkoholpatente	40'000	
	716'916.10	4601.01	Gemeindeanteil an Liegenschaftensteuern		700'000
	967'402.20	4601.02 K	Gemeindeanteil an Grundstückgewinnsteuern		450'000
	69'820.00	4601.11	Wirte- und Alkoholpatente		60'000
732'104.16	**1'588'944.98**	**96**	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**970'500**	**1'526'600**
856'840.82				***556'100***	
128'881.54	**899'807.98**	**9610**	**Zinsen**	**222'000**	**839'600**
770'926.44				***617'600***	
-21'918.50		3401.00 K	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000	
122'842.90		3406.00 K	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	180'000	
5'216.28		3409.00	Passivzinsen für Sonderrechnungen	20'000	
1'585.80		3420.00	Bank- und Depotgebühren	2'000	
21'155.06		3499.00 K	Vergütungszinsen auf Steuern	0	
	27'095.92	4401.00 K	Ausgleichszinsen auf Steuern		0
	0.00	4401.01 K	Verzugszinsen auf Steuern		2'500
	15'712.06	4401.02 K	Zinsen von Aktivgeschäften		1'000
	3'600.00	4402.00	Zinsen auf Werttiteln		5'000
	700'000.00	4463.00	Dividende TBW AG		700'000
	153'400.00	4940.00	Interne Verrechnung Zinsen Liegenschaften FV		131'100

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
603'222.62	**689'137.00**	**963**	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**748'500**	**687'000**
85'914.38					***61'500***
112'934.99	**152'031.00**	**9631**	**Liegenschaft zum Komitee**	**115'000**	**150'000**
39'096.01				***35'000***	
21'360.39		3430.40	Baulicher Unterhalt	32'000	
12'929.10		3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'000	
2'845.50		3439.40	Sachversicherungsprämien	3'000	
50'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	50'000	
25'800.00		3940.00	Interne Verrechnung Passivzinsen	15'000	
	152'031.00	4430.01	Mietzinse		150'000
51'461.20	**61'920.00**	**9632**	**Liegenschaften Bankstrasse 6+8**	**99'800**	**60'000**
10'458.80					***39'800***
8'707.55		3430.40 K	Baulicher Unterhalt	55'000	
24'084.50		3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	24'000	
506.50		3439.40	Sachversicherungsprämien	4'000	
4'762.65		3439.50	Verwaltungskosten Dritter	3'000	
1'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	1'000	
12'400.00		3940.00	Interne Verrechnung Passivzinsen	12'800	
	61'920.00	4430.01	Mietzinse		60'000
90'052.00	**90'052.00**	**9633**	**Liegenschaften Frauenfelderstrasse 39-43**	**90'000**	**90'000**
	0.00				***0***
9'571.60		3430.40	Baulicher Unterhalt	10'000	
252.40		3439.40	Sachversicherungsprämien	1'500	
4'860.00		3439.50	Verwaltungskosten Dritter	9'000	
52'468.00		3500.00 K	Einlagen in Spezialfinanzierungen	69'500	
22'900.00		3940.00	Interne Verrechnung Passivzinsen	0	
	90'052.00	4430.01	Mietzinse		90'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag		Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag
228'734.08	**212'275.00**	**9635**	**Baurechts-Liegenschaften**	**254'500**	**220'000**
	16'459.08		Rössli-Felsen; Feldhof; Ringstr. 4		***34'500***
207'734.08		3635.00	Defizitanteil Tiefgarage	232'000	
21'000.00		3940.00	Interne Verrechnung Passivzinsen	22'500	
	212'275.00	4430.02	Baurechtszinse		220'000
37'483.05	**75'250.00**	**9636**	**Liegenschaften für Sozialhilfe**	**104'000**	**65'000**
37'766.95			Freiestr. 18 + 24; Marktstr. 14 + 16; Freudigerweg 11		***39'000***
17'206.40		3430.40 K	Baulicher Unterhalt	71'000	
2'549.70		3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'000	
1'126.95		3439.40	Sachversicherungsprämien	1'000	
4'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	4'000	
12'600.00		3940.00	Interne Verrechnung Passivzinsen	18'000	
	75'250.00	4430.01	Mietzinse		65'000
56'336.05	**67'858.00**	**9637**	**Liegenschaften im Landkreditkonto**	**55'700**	**72'000**
11'521.95			Felsenstr. 14; Rest Fenacoareal; PP Schützenstrasse; Scherbenhof	***16'300***	
14'053.25		3430.40 K	Baulicher Unterhalt	2'000	
151.55		3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	400	
116.60		3439.40	Sachversicherungsprämien	500	
3'714.65		3439.50	Verwaltungskosten Dritter	12'000	
2'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	2'000	
36'300.00		3940.00	Interne Verrechnung Passivzinsen	38'800	
	62'892.00	4430.01	Mietzinse		67'000
	4'966.00	4430.03	Pachtzinse		5'000

Rechnung 2016		Konto	Erfolgsrechnung	Voranschlag 2016	
Aufwand	**Ertrag**		**Funktionale Gliederung**	**Aufwand**	**Ertrag**
26'221.25	**29'751.00**	**9638**	**übrige Liegenschaften**	**29'500**	**30'000**
3'529.75			Freudigerwiese; Sangenscheune; Wiese im Roos; Pachtland	***500***	
610.20		3430.40	Baulicher Unterhalt	3'000	
1'075.55		3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	300	
135.50		3439.40	Sachversicherungsprämien	200	
2'000.00		3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	2'000	
22'400.00		3940.00	Interne Verrechnung Passivzinsen	24'000	
	5'000.00	4430.01	Mietzinse		5'000
	24'751.00	4430.03	Pachtzinsen		25'000
0.00	**2'226'421.90**	**9639**	**Gewinne und Verluste auf Grundstücken**	**0**	**0**
2'226'421.90				**0**	
	2'226'421.90	4411.00 K	Gewinn aus Verkäufen von Grundstücken	0	0
0.00	**4'674.80**	**9710**	**Rückverteilungen aus CO2-Abgabe**	**0**	**3'000**
4'674.80				***3'000***	
	4'674.80	4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		3'000

Bemerkungen Investitionsrechnung 2016

1500.5040.00	Baukosten
3413.5040.00	Baukostenabrechnung für den Ersatz der west- und der ostseitigen Sitzplatz-Tribünen in der Eishalle Güttingersreuti, Fr. 406‘576.35 abzüglich Beitrag Sportfonds Kanton Thurgau von Fr. 18‘000.-- (Zahlungseingang 2. März 2017) = Total Baukosten Fr. 388‘576.35 (GR 20.12.16)
3415.5040.00	laufende Planungskosten
4220.5040.00	Ingenieurarbeiten (Energienachweis)
6150.5010.10	Ingenieurarbeiten (Ausarbeitung Bauprojekt)
6150.5010.17	Ingenieurarbeiten (Ausarbeitung Bauprojekt)
6150.5010.21	Ingenieurarbeiten (Ausarbeitung Vorprojekt)
6150.5010.22	Ingenieurarbeiten (Variantenstudien)
6150.5010.28	Landentschädigungen
6150.5010.49	Ingenieurarbeiten (Ausarbeitung Bauprojekt)
6150.5010.97	Baukosten
6210.5010.01	Ingenieurarbeiten
7201.5030.28	Erschliessungsbeiträge Hausanschlüsse
7201.5030.83	Baukosten / Bodenersatz aufgrund schlechtem Baugrund
7201.6370.01	Zweckgebundene Vorfinanzierung Kanalisation (Kto 1403.10/11)
7201.6370.02	Zweckgebundene Vorfinanzierung Kanalisation (Kto 1403.10/11)
7201.6370.03	Zweckgebundene Vorfinanzierung Kläranlage (Kto 2930.20)
7300.5030.00	Erstellung von zwei Unterflurcontainern (UFC) im Parkplatz zwischen der Damm- und der Wilerstrasse, auf Parzelle Nr. 1418 (GR 24.05.16 / 11.10.16)
7410.5020.11	Ingenieurarbeiten (Konzepterarbeitung)
7410.5020.21	Schlussrechnung Kostenbeitrag Grundeigentümer

Rechnung 2016		Konto	Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Funktionale Gliederung	Ausgaben	Einnahmen
7'278'610.43	*2'564'376.47*		**Total Investitionsrechnung**	*8'245'000*	*1'480'000*
	4'714'233.96		***Nettoinvestitionen***		*6'765'000*
5'715'790.42	**0.00**	**1**	**Öffentliche Sicherheit**	**6'000'000**	**0**
	5'715'790.42				*6'000'000*
447'992.90	**0.00**	**3**	**Kultur, Sport und Freizeit**	**400'000**	**0**
	447'992.90				*400'000*
2'295.00	**0.00**	**4**	**Gesundheit**	**0**	**0**
	2'295.00				*0*
929'841.50	**1'615'251.30**	**6**	**Verkehr**	**1'685'000**	**840'000**
685'409.80					*845'000*
182'690.61	**949'125.17**	**7**	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'060'000**	**640'000**
766'434.56					*420'000*
0.00	**0.00**	**9**	**Finanzen**	**-900'000**	**0**
	0.00				*-900'000*

Rechnung 2016		Konto	Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Funktionale Gliederung	Ausgaben	Einnahmen
5'715'790.42	***0.00*** ***5'715'790.42***	***1***	***OEFFENTLICHE SICHERHEIT***	***6'000'000***	***0*** ***6'000'000***
5'715'790.42	**0.00** ***5'715'790.42***	**1500**	**Feuerwehr**	**6'000'000**	**0** ***6'000'000***
5'715'790.42		5040.00	Sicherheitszentrum	6'000'000	
447'992.90	***0.00*** ***447'992.90***	***3***	***KULTUR, SPORT UND FREIZEIT***	***400'000***	***0*** ***400'000***
406'576.35	**0.00** ***406'576.35***	**3413**	**Eishalle**	**300'000**	**0** ***300'000***
406'576.35		5040.00	Tribünen West und Ost	300'000	
41'416.55	**0.00** ***41'416.55***	**3415**	**Sportanlagen**	**100'000**	**0** ***100'000***
41'416.55		5040.00	Sanierung Sporthalle	100'000	
2'295.00	***0.00*** ***2'295.00***	***4***	***GESUNDHEIT***	***0***	***0*** ***0***
2'295.00	**0.00** ***2'295.00***	**4220**	**Halle Rettungsdienst**	**0**	**0** ***0***
2'295.00		5040.00	Einbau Basis RD Depot West	0	

Rechnung 2016		Konto	Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Funktionale Gliederung	Ausgaben	Einnahmen
929'841.50	***1'615'251.30***	***6***	***VERKEHR***	***1'685'000***	***840'000***
685'409.80					***845'000***
927'540.70	**1'615'251.30**	**6150**	**Gemeindestrassen**	**1'635'000**	**840'000**
687'710.60					***795'000***
0.00		5010.02	Zelglistrasse (Dunantstr.-Kanalbrücke)	90'000	
3'787.40		5010.05	Schlächtemülistrasse (Brunnenwiesenstr.-Kanalbrücke Zälgli)	0	
24'561.70		5010.10	Muggenwinkelstrasse	0	
0.00		5010.12	Feldhof Süd	250'000	
55'704.25		5010.17	Freiestrasse (Marktstr.-Brauereistr.)	725'000	
5'744.30		5010.21	Sangenfeld West	350'000	
1'963.85		5010.22	Sangenfeld West, Fussweg	100'000	
634'949.60		5010.28	Wehrstrasse (Einfangstr.-Wilerstr.)	0	
4'647.60		5010.32	Im Einfang 2. Etappe (Verl. Einfangstr./Wehrstr.)	0	
11'597.80		5010.49	Walkestrasse Süd (Industriegeleise-Zelglistr.)	0	
2'769.10		5010.77	Sangenstrasse (Sanierung+Neubau Trottoir West)	0	
2'406.15		5010.83	Egelseestrasse Nord	50'000	
0.00		5010.84	Fichtenstrasse Trottoirergänzung	70'000	
179'408.95		5010.97	Maienrain Nord 1. Etappe	0	
	1'178'611.30	6370.00	Strassenperimeter		840'000
	436'640.00	6370.97	Perimeter Maienrain Nord 1. Etappe		0
2'300.80	**0.00**	**6210**	**Bahninfrastruktur**	**50'000**	**0**
	2'300.80				***50'000***
2'300.80		5010.01	Bahnhof Süd, Erstellung Velonische	50'000	

Rechnung 2016		Konto	Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Funktionale Gliederung	Ausgaben	Einnahmen
182'690.61	***949'125.17***	***7***	***UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG***	***1'060'000***	***640'000***
766'434.56					***420'000***
140'904.36	**949'125.17**	**7201**	**Abwasserbeseitigung**	**385'000**	**580'000**
808'220.81				***195'000***	
0.00		5030.05	Kanal Feldhof Süd	150'000	
875.65		5030.21	Kanal Sangenfeld West	150'000	
18'569.36		5030.28	Kanal Wehrstrasse	0	
120'221.06		5030.83	Kanal Egelseestrasse Nord	85'000	
1'238.29		5030.97	Kanal Maienrain Nord 1. Etappe	0	
	625'638.40	6370.01	Erschliessungsbeiträge		300'000
	185'670.38	6370.02	Anschlussgebühren		120'000
	137'816.39	6370.03	ARA-Baukostenbeiträge		160'000
36'864.15	**0.00**	**7300**	**Abfallwirtschaft**	**140'000**	**60'000**
	36'864.15				***80'000***
36'864.15		5030.00	Unterflur-Container	140'000	
	0.00	6320.00	Beiträge Verband KVA TG		60'000
4'922.10	**0.00**	**7410**	**Gewässerverbauungen**	**535'000**	**0**
	4'922.10				***535'000***
3'341.95		5020.10	Chluppenbach (Untere Weinbergstr.-Egelseestr.)	200'000	
5'730.15		5020.11	Giessen Renaturierung	60'000	
0.00		5020.12	2. Thurkorrektion (Bürglen-Weinfelden)	275'000	
-4'150.00		5020.21	Rüdenbach inkl. Fussweg (Bachöffnung)	0	

Rechnung 2016		Konto	Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen		Funktionale Gliederung	Ausgaben	Einnahmen
0.00	***0.00***	***9***	***FINANZEN***	***-900'000***	***0***
0.00				***-900'000***	
0.00	**0.00**	**9950**	**Neutrale Aufwendungen und Erträge**	**-900'000**	**0**
0.00				***-900'000***	
0.00		5000.00	Pauschalreduktion der Investitionen (Budget)	-900'000	

	Bilanz 2016	Anfangsbestand 01.01.2016	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang	Endbestand 31.12.2016
1	***AKTIVEN***	***49'152'672.97***	***154'180'578.25***	***145'745'824.59***	***57'587'426.63***
10	**Finanzvermögen**	**29'742'486.32**	**141'727'252.67**	**138'258'723.14**	**33'211'015.85**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'352'561.55	128'139'963.11	125'757'229.55	10'735'295.11
101	Forderungen	7'822'572.07	7'609'448.61	7'775'871.89	7'656'148.79
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	22'665.90	17'296.80	22'665.90	17'296.80
106	Vorräte	15'385.15	0.00	2'905.80	12'479.35
107	Finanzanlagen	400'000.00	120'000.00	68'640.00	451'360.00
108	Sachanlagen FV	13'129'301.65	5'840'544.15	4'631'410.00	14'338'435.80
14	**Verwaltungsvermögen**	**19'410'186.65**	**12'453'325.58**	**7'487'101.45**	**24'376'410.78**
140	Sachanlagen VV	19'389'121.50	7'400'660.43	7'423'901.30	19'365'880.63
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00	4'999'999.00	0.00	5'000'000.00
146	Investitionsbeiträge	21'064.15	52'666.15	63'200.15	10'530.15
2	***PASSIVEN***	***49'152'672.97***	***128'399'496.08***	***119'964'742.42***	***57'587'426.63***
20	**Fremdkapital**	**30'943'155.08**	**120'592'629.85**	**119'713'320.45**	**31'822'464.48**
200	Laufende Verbindlichkeiten	11'121'848.25	104'390'325.71	103'209'657.85	12'302'516.11
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'850'000.00	800'000.00	0.00	3'650'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'035'110.05	920'114.40	424'642.00	1'530'582.45
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'851'191.49	154'385.80	1'816'991.95	188'585.34
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12'000'000.00	13'000'000.00	13'000'000.00	12'000'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	2'085'005.29	1'327'803.94	1'262'028.65	2'150'780.58
29	**Eigenkapital**	**18'209'517.89**	**7'806'866.23**	**251'421.97**	**25'764'962.15**
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	3'543'360.11	378'934.60	166'521.62	3'755'773.09
291	Fonds	1'168'600.00	142'450.00	22'500.00	1'288'550.00
293	Vorfinanzierungen	7'317'016.75	949'125.17	62'400.35	8'203'741.57
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	900'000.00	6'168'944.00	0.00	7'068'944.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'280'541.03	167'412.46	0.00	5'447'953.49

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
1	***Aktiven***	***49'152'672.97***	***154'180'578.25***	***145'745'824.59***	***57'587'426.63***
10	**Finanzvermögen**	**29'742'486.32**	**141'727'252.67**	**138'258'723.14**	**33'211'015.85**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**8'352'561.55**	**128'139'963.11**	**125'757'229.55**	**10'735'295.11**
1000	**Kasse**	**18'176.50**	**377'531.15**	**383'760.05**	**11'947.60**
1000.00	Kasse Finanzverwaltung	3'010.05	178'578.65	178'623.35	2'965.35
1000.10	Kasse Einwohnerdienste	2'445.45	198'952.50	199'011.85	2'386.10
1000.20	Kasse Hallenbad	4'000.00	0.00	0.00	4'000.00
1000.50	Kasse Sozialhilfe	8'721.00	0.00	6'124.85	2'596.15
1001	**Post**	**2'870'722.48**	**102'729'732.61**	**102'351'145.25**	**3'249'309.84**
1001.00	PC 85-726-7	1'776'382.41	102'665'935.75	102'351'145.25	2'091'172.91
1001.05	PC Sozialhilfe	101'092.37	63'285.71	0.00	164'378.08
1001.10	PC-Depositokonto	993'247.70	511.15	0.00	993'758.85
1002	**Bank**	**5'450'862.57**	**24'942'627.35**	**22'926'452.25**	**7'467'037.67**
1002.00	TKB KK 1020.0051.3701	177'137.75	15'482'349.80	14'764'590.05	894'897.50
1002.01	CS KK 825300-91	45'249.07	23'575.80	4'091.65	64'733.22
1002.02	RB Weinfelden 2478072	2'088'819.80	3'001'372.85	2'080'000.00	3'010'192.65
1002.03	UBS AG 702.031.01 B1K	64'566.74	37'721.00	20'429.95	81'857.79
1002.05	TKB KK Sozialhilfe	0.00	176'447.63	21'943.16	154'504.47
1002.10	RB Berg 26296.13	3'008'186.15	6'008'199.80	6'000'000.00	3'016'385.95
1002.19	TKB MZ 1020.4323.1908	66'903.06	212'960.47	35'397.44	244'466.09
1009	**Übrige flüssige Mittel**	**12'800.00**	**90'072.00**	**95'872.00**	**7'000.00**
1009.00	Reka-Checks	12'800.00	90'072.00	95'872.00	7'000.00

	Bilanz 2016	Anfangsbestand 01.01.2016	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang	Endbestand 31.12.2016
101	**Forderungen**	**7'822'572.07**	**7'609'448.61**	**7'775'871.89**	**7'656'148.79**
1010	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**1'965'193.81**	**6'622'294.78**	**5'831'670.26**	**2'755'818.33**
1010.00	Debitoren VRSG	0.00	5'237'792.10	3'953'058.85	1'284'733.25
1010.01	Forderungen (manuelle Sollstellung)	690'460.10	1'373'081.55	682'567.20	1'380'974.45
1010.10	Forderungen Verrechnungssteuer	8'005.26	6'759.13	8'005.26	6'759.13
1010.20	Debitoren VRSG alt	1'266'728.45	4'662.00	1'188'038.95	83'351.50
1012	**Steuerforderungen**	**5'857'378.26**	**987'153.83**	**1'944'201.63**	**4'900'330.46**
1012.00	Forderungen allgemeinde Gemeindesteuern	5'513'345.02	945'623.90	1'866'380.13	4'592'588.79
1012.01	Forderungen Quellensteuern	344'033.24	41'529.93	27'821.50	357'741.67
1012.09	Delkredere Steuerforderungen	0.00	0.00	50'000.00	-50'000.00
104	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**22'665.90**	**17'296.80**	**22'665.90**	**17'296.80**
1041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**9'479.90**	**2'661.30**	**9'479.90**	**2'661.30**
1041.00	Rechnungsabgrenzung Sach-/Betriebsaufwand	9'479.90	2'661.30	9'479.90	2'661.30
1042	**Steuern**	**13'186.00**	**14'635.50**	**13'186.00**	**14'635.50**
1042.00	Rechnungsabgrenzung Steuern	13'186.00	14'635.50	13'186.00	14'635.50
106	**Vorräte**	**15'385.15**	**0.00**	**2'905.80**	**12'479.35**
1060	**Handelswaren**	**15'385.15**	**0.00**	**2'905.80**	**12'479.35**
1060.00	KVA Säcke/Marken/Plomben	3'555.15	0.00	2'095.80	1'459.35
1060.10	Baumaterialien	7'000.00	0.00	0.00	7'000.00
1060.20	Hallenbad Vorräte	4'830.00	0.00	810.00	4'020.00

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
107	**Finanzanlagen**	**400'000.00**	**120'000.00**	**68'640.00**	**451'360.00**
1070	**Aktien und Anteilscheine**	**150'000.00**	**30'000.00**	**0.00**	**180'000.00**
1070.00	Aktien	150'000.00	10'000.00	0.00	160'000.00
1070.20	Anteilscheine	0.00	20'000.00	0.00	20'000.00
1071	**Verzinsliche Anlagen**	**250'000.00**	**90'000.00**	**68'640.00**	**271'360.00**
1071.10	Langfristige Darlehen	250'000.00	90'000.00	68'640.00	271'360.00
108	**Sachanlagen Finanzvermögen**	**13'129'301.65**	**5'840'544.15**	**4'631'410.00**	**14'338'435.80**
1080	**Grundstücke Finanzvermögen**	**7'630'246.65**	**3'424'599.15**	**2'831'410.00**	**8'223'435.80**
1080.00	Grundstücke Finanzvermögen	2'858'812.95	2'892'828.50	1'587'940.00	4'163'701.45
1080.10	Grundstücke Finanzvermögen mit Baurechten	1'500'000.00	0.00	0.00	1'500'000.00
1080.20	Landkreditkonto	3'271'433.70	531'770.65	1'243'470.00	2'559'734.35
1084	**Gebäude Finanzvermögen**	**5'499'055.00**	**2'415'945.00**	**1'800'000.00**	**6'115'000.00**
1084.00	Gebäude Finanzvermögen	5'499'055.00	2'415'945.00	1'800'000.00	6'115'000.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**19'410'186.65**	**12'453'325.58**	**7'487'101.45**	**24'376'410.78**
140	**Sachanlagen Verwaltungsvermögen**	**19'389'121.50**	**7'400'660.43**	**7'423'901.30**	**19'365'880.63**
1400	**Grundstücke Verwaltungsvermögen unüberbaut**	**1'100'000.00**	**0.00**	**0.00**	**1'100'000.00**
1400.02	GS 1802 Wiese im Roos	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
1400.03	GS 3176 Fenaco Areal	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
1401	**Strassen / Verkehrswege**	**11'157'356.15**	**1'045'440.70**	**6'046'851.30**	**6'155'945.55**
1401.00	Gemeindestrassen	11'157'356.15	117'900.00	5'594'311.30	5'680'944.85
1401.10	Gemeindestrassen HRM2	0.00	927'540.70	452'540.00	475'000.70

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
1403	**Übrige Tiefbauten**	**903'933.95**	**189'141.41**	**235'750.00**	**857'325.36**
1403.02	Bachverbauungen	390'085.25	0.00	100'000.00	290'085.25
1403.03	Marktplatz (Infrastruktur)	245'189.30	0.00	61'300.00	183'889.30
1403.04	Deponie Geren	230'778.40	0.00	57'700.00	173'078.40
1403.05	Regionale Kiesabbauplanung	37'881.00	0.00	12'600.00	25'281.00
1403.06	Bahnhof Süd	0.00	2'300.80	0.00	2'300.80
1403.07	Unterflur-Container	0.00	36'864.15	0.00	36'864.15
1403.11	Kanalisationen HRM2	0.00	140'904.36	0.00	140'904.36
1403.12	Bachverbauungen HRM2	0.00	3'341.95	4'150.00	-808.05
1403.13	Giessen Renaturierung	0.00	5'730.15	0.00	5'730.15
1404	**Hochbauten**	**6'227'831.40**	**6'166'078.32**	**1'141'300.00**	**11'252'609.72**
1404.01	Rathaus	356'244.65	0.00	50'900.00	305'344.65
1404.03	Werkhof Bauamt	342'833.65	0.00	49'000.00	293'833.65
1404.04	Sportanlagen Güttingersreuti	1'200'507.35	41'416.55	150'100.00	1'091'823.90
1404.05	Eishalle Güttingersreuti	1'050'000.00	406'576.35	637'100.00	819'476.35
1404.06	Schwimmbad Sangen	158'456.80	0.00	52'800.00	105'656.80
1404.07	Saal Thurgauerhof	1'346'328.35	0.00	134'600.00	1'211'728.35
1404.10	Basis Rettungsdienst Depot West	0.00	2'295.00	0.00	2'295.00
1404.11	Feuerwehrdepots	190'674.95	0.00	31'800.00	158'874.95
1404.12	Sicherheitszentrum Feuerwehr	1'145'285.65	5'715'790.42	0.00	6'861'076.07
1404.14	Theaterhaus Thurgau	437'500.00	0.00	35'000.00	402'500.00
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**1.00**	**4'999'999.00**	**0.00**	**5'000'000.00**
1454	**Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**	**1.00**	**4'999'999.00**	**0.00**	**5'000'000.00**
1454.00	Aktienkapital TBW AG	1.00	4'999'999.00	0.00	5'000'000.00
146	**Investitionsbeiträge**	**21'064.15**	**52'666.15**	**63'200.15**	**10'530.15**
1462	**Investitionsbeiträge an Gemeindezweckverbände**	**21'064.15**	**52'666.15**	**63'200.15**	**10'530.15**
1462.00	Regionale Berufsbeistandschaft	21'064.15	52'666.15	63'200.15	10'530.15

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
2	***Passiven***	***49'152'672.97***	***128'399'496.08***	***119'964'742.42***	***57'587'426.63***
20	**Fremdkapital**	**30'943'155.08**	**120'592'629.85**	**119'713'320.45**	**31'822'464.48**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**11'121'848.25**	**104'390'325.71**	**103'209'657.85**	**12'302'516.11**
2000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten**	**3'302'532.11**	**24'093'179.44**	**22'418'647.84**	**4'977'063.71**
2000.00	Kreditoren Sammelkonto	17'496.14	23'055'469.49	18'143'709.37	4'929'256.26
2000.10	Sozialversicherungen (AHV/ALV/FAK)	0.00	993'590.20	989'922.50	3'667.70
2000.40	Kreditoren VRSG alt	3'283'632.17	0.00	3'283'632.17	0.00
2000.50	Kreditoren Sozialhilfe	1'403.80	44'119.75	1'383.80	44'139.75
2001	**Kontokorrente mit Dritten**	**7'503'856.36**	**80'184'156.26**	**80'659'295.05**	**7'028'717.57**
2001.00	Kontokorrent Steuern Kanton	4'047'808.31	53'483'934.77	53'770'410.74	3'761'332.34
2001.01	Kontokorrent Steuern Primarschulgemeinde	1'608'933.41	13'219'347.14	13'315'530.55	1'512'750.00
2001.02	Kontokorrent Steuern Sekundarschulgemeinde	1'159'300.87	9'444'225.17	9'516'304.70	1'087'221.34
2001.03	Kontokorrent Steuern evang. Kirchgemeinde	160'807.75	1'968'226.38	2'000'188.19	128'845.94
2001.04	Kontokorrent Steuern kath. Kirchgemeinde	210'212.37	1'727'359.41	1'723'421.07	214'150.71
2001.05	Kontokorrent direkte Bundessteuern	304'793.65	261'927.39	273'419.80	293'301.24
2001.10	Kontokorrent Wirtschaftspatente	12'000.00	60'020.00	60'020.00	12'000.00
2001.20	Kontokorrent TBW AG	0.00	19'116.00	0.00	19'116.00
2002	**Steuern**	**3'154.20**	**2'176.70**	**3'154.20**	**2'176.70**
2002.02	Quellensteuern Grenzgänger Oesterreich	3'154.20	2'176.70	3'154.20	2'176.70
2003	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**	**0.00**	**61'564.35**	**60'864.35**	**700.00**
2003.00	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	0.00	61'564.35	60'864.35	700.00

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
2005	**Interne Kontokorrente**	**57'715.21**	**24'746.40**	**45'077.16**	**37'384.45**
2005.22	Abrechnungskonto Steuervorauszahlungen	35'772.05	24'746.40	23'134.00	37'384.45
2005.50	Kontokorrent Sozialhilfe	21'943.16	0.00	21'943.16	0.00
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**254'590.37**	**24'502.56**	**22'619.25**	**256'473.68**
2006.20	Grabunterhaltsdepositen	254'590.37	24'502.56	22'619.25	256'473.68
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**2'850'000.00**	**800'000.00**	**0.00**	**3'650'000.00**
2011	**Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden**	**2'850'000.00**	**800'000.00**	**0.00**	**3'650'000.00**
2011.00	Darlehen Abwasserzweckverband	2'850'000.00	800'000.00	0.00	3'650'000.00
204	**Passive Rechnungsabgenzung**	**1'035'110.05**	**920'114.40**	**424'642.00**	**1'530'582.45**
2041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**301'065.75**	**304'738.90**	**304'642.00**	**301'162.65**
2041.00	RA Mietzahlungen	320.00	3'464.60	3'134.60	650.00
2041.10	RA Sach- und Betriebsaufwand	300'745.75	301'274.30	301'507.40	300'512.65
2042	**Steuern**	**734'044.30**	**426'475.50**	**0.00**	**1'160'519.80**
2042.00	Steuervortrag 2017	734'044.30	426'475.50	0.00	1'160'519.80
2044	**Finanzaufwand / Finanzertrag**	**0.00**	**188'900.00**	**120'000.00**	**68'900.00**
2044.00	RA Finanzaufwand Zinsen	0.00	188'900.00	120'000.00	68'900.00

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**1'851'191.49**	**154'385.80**	**1'816'991.95**	**188'585.34**
2050	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**0.00**	**139'185.80**	**0.00**	**139'185.80**
2050.00	Rückstellungen Ferien, Ueberzeit Personal	0.00	139'185.80	0.00	139'185.80
2051	**Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals**	**51'191.49**	**15'200.00**	**16'991.95**	**49'399.54**
2051.00	Prämien Personal	51'191.49	15'200.00	16'991.95	49'399.54
2057	**Kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand**	**1'800'000.00**	**0.00**	**1'800'000.00**	**0.00**
2057.00	Rückstellungen für Verpflichtungen Liegenschaften FV	1'800'000.00	0.00	1'800'000.00	0.00
206	**Langristige Finanzverbindlichkeiten**	**12'000'000.00**	**13'000'000.00**	**13'000'000.00**	**12'000'000.00**
2064	**Darlehen**	**12'000'000.00**	**13'000'000.00**	**13'000'000.00**	**12'000'000.00**
2064.00	Langfristige Darlehen	12'000'000.00	13'000'000.00	13'000'000.00	12'000'000.00
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezial-finanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**2'085'005.29**	**1'327'803.94**	**1'262'028.65**	**2'150'780.58**
2090	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital**	**883'219.39**	**75'518.52**	**22'900.00**	**935'837.91**
2090.00	Liegenschaften Frauenfelderstr. 39/40/41	843'640.15	75'368.00	22'900.00	896'108.15
2090.01	Theaterhaus Thurgau	39'579.24	150.52	0.00	39'729.76
2091	**Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital**	**0.00**	**222'400.00**	**203'200.00**	**19'200.00**
2091.00	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	0.00	222'400.00	203'200.00	19'200.00

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
2092	**Verbindlichkeiten gegenüber Legaten ohne eigene Rechtspersönlichkeit**	**798'905.55**	**500'906.22**	**468'371.35**	**831'440.42**
2092.00	Ausbildungsfonds	285'618.15	1'428.13	0.00	287'046.28
2092.01	Fonds für Kinder	186'485.85	54'312.00	240'797.85	0.00
2092.02	Fonds für alte Menschen	209'643.70	1'034.33	5'573.50	205'104.53
2092.03	Kultur- und Museumsfonds	48'843.35	3'960.49	22'000.00	30'803.84
2092.04	Fonds für Flüchtlinge	68'314.50	342.52	0.00	68'657.02
2092.10.1	*Fonds für Kinder Bruttobestand*	*0.00*	*390'828.75*	*5'000.00*	*385'828.75*
2092.10.2	*Darlehen Tennisclub Weinfelden*	*0.00*	*5'000.00*	*30'000.00*	*-25'000.00*
2092.10.3	*Darlehen Verein Tagesfamilien*	*0.00*	*5'000.00*	*25'000.00*	*-20'000.00*
2092.10.4	*Darlehen Verein Kita Weinfelden*	*0.00*	*4'000.00*	*40'000.00*	*-36'000.00*
2092.10.5	*Darlehen Jugend und Freizeit*	*0.00*	*35'000.00*	*100'000.00*	*-65'000.00*
2093	**Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckge-bundenen Fremdmitteln**	**402'880.35**	**528'979.20**	**567'557.30**	**364'302.25**
2093.01	Legat Nyffenegger	206'390.60	2'400.00	208'790.60	0.00
2093.02	Fonds für Sozialhilfe	155'123.75	0.00	5'628.70	149'495.05
2093.05	Mietzinsdepot Schlichtungebehörde	40'145.00	14'723.00	53'138.00	1'730.00
2093.09	Sparkonto Legislaturreise Gemeinderat	1'221.00	2'549.00	0.00	3'770.00
2093.10.1	*Legat Nyffenegger Bruttobestand*	*0.00*	*509'307.20*	*0.00*	*509'307.20*
2093.10.2	*Darlehen Braui Wiese AG*	*0.00*	*0.00*	*300'000.00*	*-300'000.00*

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
29	**Eigenkapital**	**18'209'517.89**	**7'806'866.23**	**251'421.97**	**25'764'962.15**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**3'543'360.11**	**378'934.60**	**166'521.62**	**3'755'773.09**
2900	**Spezialfinanzierungen im EK**	**3'543'360.11**	**378'934.60**	**166'521.62**	**3'755'773.09**
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'441'248.33	0.00	166'521.62	2'274'726.71
2900.70	Spezialfinanzierung Feuerwehr	1'102'111.78	378'934.60	0.00	1'481'046.38
291	**Fonds**	**1'168'600.00**	**142'450.00**	**22'500.00**	**1'288'550.00**
2910	**Fonds im Eigenkapital**	**1'168'600.00**	**142'450.00**	**22'500.00**	**1'288'550.00**
2910.00	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	973'100.00	34'200.00	0.00	1'007'300.00
2910.10	Energiefonds	195'500.00	27'000.00	22'500.00	200'000.00
2910.70	Mehrwertabgabe Art. 65 PBG	0.00	81'250.00	0.00	81'250.00
293	**Vorfinanzierungen**	**7'317'016.75**	**949'125.17**	**62'400.35**	**8'203'741.57**
2930	**Vorfinanzierungen**	**7'317'016.75**	**949'125.17**	**62'400.35**	**8'203'741.57**
2930.00	Sanierung Hallenbad	304'000.00	0.00	16'000.00	288'000.00
2930.01	Optimierung öffentliche Beleuchtung	155'293.05	0.00	0.00	155'293.05
2930.02	Bahnhaltestellen	393'250.00	0.00	0.00	393'250.00
2930.03	Sicherheitszentrum	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00
2930.20	Abwasserbeseitigung, Kanalisation	5'372'291.70	949'125.17	46'400.35	6'275'016.52
2930.30	Unterhalt Zivilschutzbauten	92'182.00	0.00	0.00	92'182.00

	Bilanz 2016	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		01.01.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2016
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**900'000.00**	**6'168'944.00**	**0.00**	**7'068'944.00**
2960	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**900'000.00**	**6'168'944.00**	**0.00**	**7'068'944.00**
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	900'000.00	6'168'944.00	0.00	7'068'944.00
299	**Bilanzüberschuss /-fehlbetrag**	**5'280'541.03**	**167'412.46**	**0.00**	**5'447'953.49**
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**5'280'541.03**	**167'412.46**	**0.00**	**5'447'953.49**
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'280'541.03	167'412.46	0.00	5'447'953.49

Verwendung Rechnungsvorschlag 2016

gemäss Beschluss Gemeindeparlament vom 22.06.2017

					Bilanzwert nach Abschluss
1. Zusätzliche Abschreibungen					
Kto 1401.00	Strassen	Fr.	3'000'000.00	*Fr.*	*5'680'944.85*
Kto 1404.05	Eishalle Güttingersreuti	Fr.	400'000.00	*Fr.*	*819'476.35*
2. Einlage in Eigenkapital					
Kto 2999.00	Eigenkapital	Fr.	167'412.46	*Fr.*	*5'447'953.49*
Total Rechnungsvorschlag 2016		**Fr.**	**3'567'412.46**		

A Geldflussrechnung

	2016
Ergebnis der Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	3'567'412.46
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'297'134.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	166'423.28
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	5'369.10
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	2'905.80
Verluste (+) / Gewinne (-) auf Sachanlagen im Finanzvermögen realisiert	-2'226'421.90
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	1'655'806.65
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	495'472.40
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-1'662'606.15
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	212'412.98
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	119'950.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	886'724.82
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	***5'520'583.44***
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-7'278'610.43
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'564'376.47
Saldo der Investitionsrechnung	-4'714'233.96
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-4'714'233.96
Verluste (-) / Gewinne (+) von Sachanlagen Finanzvermögen	2'226'421.90
Abnahme (+) / Zunahme (-) kurzfristige Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) langfristige Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	-1'450'037.82
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	776'384.08
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	***-3'937'849.88***
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	800'000.00
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	***800'000.00***
Total Geldfluss	**2'382'733.56**
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar 2016	8'352'561.55
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember 2016	10'735'295.11
Veränderung flüssige Mittel	**2'382'733.56**

B Kapitalanlagen Finanzvermögen (Konto 1070/1071)

Stück	Anlage / Name	Nominalwert	Buchwert 01.01.2016	Neubewertung HRM 2	Abgang 2016	Abschreibung 2016	Buchwert 31.12.2016
	1070 Aktien und Anteilscheine						
10	Namenaktien Schlaraffia-Messe AG	10'000.00	0.00	10'000.00			10'000.00
6	Namenaktien Tennis- und Squashhalle Gütti AG	6'000.00	50'000.00				50'000.00
100	Aktien Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen	100'000.00	100'000.00				100'000.00
20	Anteilscheine Genossenschaft Messen	20'000.00	0.00	20'000.00			20'000.00
10	Beteiligungskapital inhaus Messe GmbH	10'000.00	0.00				0.00
5	Anteilscheine Genossenschaft Alterssiedlung/Pflegeheim	500.00	0.00				0.00
40	Namenaktien Liberty Cinema, Weinfelden	20'000.00	0.00				0.00
			150'000.00	**30'000.00**	**0.00**	**0.00**	**180'000.00**

Stück	Schuldner / Art der Forderung	Nominalwert	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs 2016	Abgang 2016	Abschreibung 2016	Buchwert 31.12.2016
	1071 Langfristige Darlehen						
	Stiftung Jugendmusikschule Weinfelden / Darlehen	100'000.00	100'000.00				100'000.00
	Solar Regio Weinfelden / Darlehen	50'000.00	50'000.00		10'000.00		40'000.00
	Schlittschuhclub Weinfelden / Darlehen	100'000.00	100'000.00		48'640.00		51'360.00
	Tennisclub Weinfelden / Darlehen	90'000.00	0.00	90'000.00	10'000.00		80'000.00
			250'000.00	**90'000.00**	**68'640.00**	**0.00**	**271'360.00**

C Beteiligungsspiegel

Konto	Name / Sitz	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Beteiligungs-quote in %	Anschaffungswert	Buchwert per 31.12.2016
	Finanzvermögen					
1070	Cinema-Theater Liberty Weinfelden AG	AG	Erstellen und Betrieb einer Kinoliegenschaft	2.5	20'000.00	0.00
1070	Schlaraffia-Messe AG, Weinfelden	AG	Durchführung von Wein- und Gourmetmessen	10	10'000.00	10'000.00
1070	Tennishalle Weinfelden AG	AG	Bau und Betrieb von Tennishallen und Squashhallen	10	50'000.00	50'000.00
1070	Verwaltungsrechenzentrum AG		Für öffentliche Gemeinwesen Informatik-dienstleistungen aller Art zu möglichst günstigen Bedingungen zu erbringen	1.45	100'000.00	100'000.00
1070	Genossenschaft Messen Weinfelden	Gen	Durchführung von verschiedenen Fach-; Publikumsmessen und Veranstaltungen	13.8	20'000.00	20'000.00
1070	inhaus Messe GmbH	GmbH	Durchführung einer Messe für Haus, Wohnen und Garten in Weinfelden	17.5	10'000.00	0.00
1070	Genossenschaft Alterszentrum Weinfelden	Gen	Betrieb eines Alterszentrums	-	500.00	0.00
	Verwaltungsvermögen					
1454	Technische Betriebe Weinfelden AG	AG	Erbringen von Leistungen in den Bereichen Energie, Telekommunikation, Wasser und allg. Infrastruktur in der Region Weinfelden	100	5'000'000.00	5'000'000.00

D Gewährleistungsspiegel

Name / Sitz	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	gesicherte Leistung	zusätzliche Angaben
Abwasserzweckverband Mittelthurgau	Zweckverband	Reinigung und Ableitung von Abwasser	Anteil gemäss Verteilschlüssel	Anschlussvertrag
Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	öffentl. rechtl. Stiftung	Leistungen 2. Säule gemäss BVG	Deckungslücke Deckungsgrad 96.8 %	Garantieversprechen öffentl. rechtl. Arbeitgeber
Spitexverein Mittelthurgau	Verein	Hilfe und Pflege zu Hause	Restfinanzierung gemäss Krankenversicherungsgesetz	jährliche Leistungsvereinbarung
Regionale Berufsbeistandschaft	Vertrag	Umsetzung Kindes- und Erwachsenen-schutzrecht gemäss ZGB	Anteil gemäss Verteilschlüssel	Vereinbarung mit Berg, Bürglen, Birwinken
Zivilschutz Region Mittelthurgau	Vertrag	Lösung der gesetzlichen Zivilschutzaufgaben	Anteil gemäss Verteilschlüssel	Vereinbarung mit verschiedenen Gemeinden
Perspektive Thurgau	Zweckverband	Non-Profit-Organisation für Gesundheits-förderung, Prävention und Beratung	jährlicher pro Kopf-Beitrag	Anschlussvertrag
Regionalbibliothek	Verein	Führung einer Mediothek zur Förderung von Bildung, Information und Unterhaltung	Kollektivmitglied jährlicher budgetierter Beitrag	Beitrag durch Budget-genehmigung freigegeben
STWEG Thurgauerhof	STWEG	STWEG zur Verwaltung der Liegenschaft Thurgauerhof	Kostenanteil gemäss Wertquote (2'343 von 10'000)	Grundbucheintrag Reglement
Kulturpool Mittelthurgau	Verein	gemeinsame und effektive Kulturförderung	jährlicher Mitgliederbeitrag	Statuten & Richtlinien
Integrationsförderung Bezirk Weinfelden	Verein	Integration ausländische Wohnbevölkerung Führung regionales Kompetenzzentrum	jährlicher Mitgliederbeitrag	Statuten & Leistungsvereinbarung
Verein Jugend und Freizeit	Verein	offene Kinder- und Jugendarbeit mit Räum-lichkeiten für Jugendliche bis 18 Jahre	jährlicher budgetierter Beitrag	Beitrag durch Budget-genehmigung freigegeben
Rössli Felsen AG	AG	Betrieb des Parking Rössli-Felsen	jährlicher, vertraglich definierter Kostenanteil an Defizit	Betriebsreglement & Vereinbarung
Theaterhaus Thurgau	Vertrag	Betrieb eines Zentrums für Theater	25% der Nettobetriebskosten	Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Thurgau

E Grundstücke Finanzvermögen (Konto 1080.00)

Parz. Nr.	Beschreibung	Fläche m²	Jahr	Buchwert 31.12.2015	Neubewertung HRM 2	Zuwachs	Abgang	Abschreibung	Buchwert 31.12.2016
451	Lagerstrasse/Parkplätze	1'431	1981/1986	550'000.00					550'000.00
1070	Freudigerwiese (Zirkuswiese)	10'286	1995	0.00		1'500'000.00			1'500'000.00
1322	Wiese Sangenfeld	163	1964	10'000.00					10'000.00
1331	Wiese Sangenfeld	471	1993	70'000.00					70'000.00
1376	Strasse, Bord Zelglistrasse	305		2'000.00	-2'000.00				0.00
1396	Wiese/Acker Im Einfang	490	1964	134'825.30			134'825.30		0.00
1412	Wiese/Acker Im Einfang	660	1964	187'929.95			187'929.95		0.00
1414	Wiese/Acker Im Einfang	602	1961	213'492.15			213'492.15		0.00
1416	Wiese/Acker Im Einfang	1'285	2006	198'334.10			198'334.10		0.00
1426	Wiese/Acker Fallenwiesen	11'208	1961	55'000.00					55'000.00
1759	Wiese/Acker Grosswiesen	7'634	1969	40'000.00					40'000.00
1783	Bach/Böschung Tannenwiesen	1'063	1943	2'000.00	-2'000.00				0.00
1796	Wiese/Acker Tannenwiesen	678	1953	10'000.00					10'000.00
1819	Wiese/Acker Grosswiesen	17'703	1969	90'000.00					90'000.00
1821	Wiese/Acker Grosswiesen	16'582	1994	85'000.00					85'000.00
1836	Wiese/Acker Neugut	2'575	1968	15'000.00					15'000.00
1843	Wiese/Acker Hörnli	9'056	1960	45'000.00					45'000.00
1869	Wiese/Acker Boltshauserfeld	10'808	1960	55'000.00					55'000.00
1968	Wiese/Acker Rüssinger	6'913	1970	35'000.00					35'000.00
2228	Reben Enggässli	2'628	1931/1953	12'000.00					12'000.00
3598	Wiese/Acker Hinterau	3'897	2001	299'825.05					299'825.05
4006	Wiese im Roos	2'220	2009	497'321.40					497'321.40
4196	Wiese Weerswilen Stoggbrüneli	20'088	2016	0.00		100'540.00			100'540.00
4197	Wiese Weerswilen Bruuchlistugg	10'100	2016	0.00		50'550.00			50'550.00
4218	Wiese Weerswilen	28'358	2016	0.00		141'930.00			141'930.00
4197	Wiese Weerswilen Tägerüüti	10'079	2016	0.00		50'450.00			50'450.00
4740	Sangen, Schrebergärten	3'717	1964	176'085.00					176'085.00
4805	Kappelerweg, Wiese/Wald	607	2016	0.00		200'000.00			200'000.00
1069	Wiese Grosswiesen, Märstetten	14'576	1969	75'000.00					75'000.00
	Total			**2'858'812.95**	**-4'000.00**	**2'043'470.00**	**734'581.50**		**4'163'701.45**

F Grundstücke Finanzvermögen im Baurecht (Konto 1080.10)

Parz. Nr.	Beschreibung	Fläche m²	Jahr	Versiche-rungswert	Buchwert 31.12.2015	Neubewertung HRM 2	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2016
477	Ringstrasse 4 (Jugendmusikschule)	841	2004		400'000.00				400'000.00
780	Rössliareal (Tiefgaragen)	4'275			400'000.00				400'000.00
1132	Feldhofstrasse (Alterswohnungen)	2'200			700'000.00				700'000.00
	Total				**1'500'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**1'500'000.00**

G Liegenschaften Finanzvermögen (Konto 1084.00)

Parz. Nr.	Beschreibung	Fläche m²	Jahr	Versiche-rungswert	Buchwert 31.12.2015	Neubewertung HRM 2	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2016
231	Haus z. Komitee, Frauenfelderstr. 16	3'258	1989	7'359'000.00	1'000'000.00	740'000.00			1'740'000.00
3916	Remise Süd, Frauenfelderstr. 16	326	1986	siehe Parz 231	50'000.00	50'000.00			100'000.00
262	Frauenfelderstrasse 39/41	254	2001	2'960'000.00	400'000.00	310'000.00			710'000.00
2851	Frauenfelderstrasse 43	194	2001	siehe Parz 262	600'000.00	330'000.00			930'000.00
278	Bankstrasse 8 (Frieden)	933	1978	1'157'000.00	235'000.00				235'000.00
279	Bezirksgebäude, Bankstrasse 6	925	1960	3'895'000.00	650'000.00				650'000.00
592	Wohnhaus Marktstrasse 14	906	2007	564'000.00	700'000.00	-300'000.00			400'000.00
594	Wohnhaus Marktstrasse 16	138		332'000.00	100'000.00				100'000.00
634	Wohnhaus Freiestrasse 18	416	1952	892'000.00	0.00	200'000.00			200'000.00
873	Wohnhaus Kappelerweg 31	607	2004	413'000.00	0.00		700'000.00		700'000.00
1068	Wohnhaus Freudigerweg 11	440	1995	453'000.00	54'875.00	45'125.00			100'000.00
1070	Freudigerwiese (Zirkuswiese)	10'286	1995		1'500'000.00			1'500'000.00	0.00
1089	Wohnhaus Freie Strasse 24	100	1944	523'000.00	100'000.00				100'000.00
1410	Oekonomiegebäude Sangenstrasse	1'350	1964	454'000.00	109'180.00	40'820.00			150'000.00
	Total				**5'499'055.00**	**1'415'945.00**	**700'000.00**	**1'500'000.00**	**6'115'000.00**

H Ausweis Landkreditkonto 2016 (Konto 1080.20)

(Reglement vom 20.12.1984, Art. 9)

Kredit gemäss Urnenabstimmung vom 1.12.85/10.6.90 Fr. 6'000'000.--

Grundstück Nummer	Standort	Bemerkungen	Fläche m²	Bewertung	Bestand 01.01.2016	Zuwachs 2016	Abgang 2016	Bestand 31.12.2016
4228 / 4218 4196 / 4197	Wiesen Weerswilen	Enz, 2.5.1990	68'694	5.00	343'470.00		343'470.00	0.00
4881	Schützenstrasse Parkplätze	Staat Thurgau Tauschvertrag mit Parz.Nr. 1189	292		327'013.75			327'013.75
873	Kappelerweg 31 Wohnhaus	E. Blanck, 20.12.2004	2'658		700'000.00		700'000.00	0.00
4805	Kappelerweg Wiese/Wald	E. Blanck, 20.12.2004	607		200'000.00		200'000.00	0.00
2776	Scherbenhof	Erben Wiesli-Fink Ida, 9.6.2005	961		350'735.90	1'770.65		352'506.55
394	Gaswerkstrasse Land	Fenaco Genossenschaft, Bern	1'019		528'106.25			528'106.25
596	Felsenstrasse 14 Wohn- und Geschäftshaus	Th. Binder, 4.10.2011	385		822'107.80			822'107.80
478	Ringstrasse 2 Wohnhaus	Nachlass Oliver Bohne, 1.12.2016	592		0.00	530'000.00		530'000.00
Bestand 31.12.2016					**3'271'433.70**	**531'770.65**	**1'243'470.00**	**2'559'734.35**

I Verwaltungsvermögen Tiefbauten (Konto 1400/1401/1403)

Objekt	Parz. Nr.	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs 2016	Abgang 2016	Abschreibung 2016 Fr.	%	Buchwert 31.12.2016
1400 Grundstücke unüberbaut							
Haffterpark	234/3917	0.00					0.00
Wiese im Roos 4'367 m²	1802	100'000.00					100'000.00
Fenaco-Areal	3176	1'000'000.00					1'000'000.00
Naturschutzgebiet 3'017 m²		0.00					0.00
1400 Grundstücke im Baurecht							
Tennishalle (Unterbaurecht) 4'647 m²	1450	0.00					0.00
Tennisanlage mit Klubhaus 10'001 m²	1456	0.00					0.00
BMX-Anlage 10'000 m²	1456	0.00					0.00
Inlinedrom 6'650 m²	2978	0.00					0.00
		1'100'000.00	**0.00**	**0.00**	**0.00**		**1'100'000.00**
1401 Strassen / Verkehrswege							
Gemeindestrassen		11'157'356.15		1'178'611.30	4'297'800.00	38.52	5'680'944.85
Gemeindestrassen HRM2		0.00	927'540.70	436'640.00	15'900.00	2.50	475'000.70
		11'157'356.15	**927'540.70**	**1'615'251.30**	**4'313'700.00**		**6'155'945.55**
1403 Uebrige Tiefbauten							
Bachverbauungen		390'085.25			100'000.00	25.00	290'085.25
Marktplatz (Infrastruktur)		245'189.30			61'300.00	25.00	183'889.30
Deponie Geren		230'778.40			57'700.00	25.00	173'078.40
Regionale Kiesabbauplanung		37'881.00			12'600.00	33.00	25'281.00
Bahnhof Süd		0.00	2'300.80				2'300.80
Unterflur-Container		0.00	36'864.15				36'864.15
Kanalisationen HRM2		0.00	140'904.36				140'904.36
Bachverbauungen HRM2		0.00	3'341.95	4'150.00			-808.05
Giessen Renaturierung		0.00	5'730.15				5'730.15
		903'933.95	**189'141.41**	**4'150.00**	**231'600.00**		**857'325.36**

K Verwaltungsvermögen Hochbauten (Konto 1404)

Objekt	Parz. Nr.	Jahr	Versiche-rungswert	Gestehungs-kosten	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs 2016	Abgang 2016	Abschreibung 2016 Fr.	%	Buchwert 31.12.2016
Rathaus	300	1897/1987	11'257'000.00	300'000.00	356'244.65			50'900.00	14.29	305'344.65
Gemeindeverwaltung	234	53/57/78/99	9'949'000.00	8'320'000.00	0.00					0.00
Markthalle mit Viehschauplatz	1421	1969/70	570'000.00	113'300.00	0.00					0.00
Werkhof Bauamt	1802	1997	4'317'000.00	2'733'497.00	342'833.65			49'000.00	14.29	293'833.65
Entsorgungszentrum	1802	1997	795'000.00	566'592.00	0.00					0.00
Kompostieranlage	1721		130'000.00		0.00					0.00
Sportanlagen Güttingersreuti	div.	1970-74	11'959'000.00	4'113'000.00	1'200'507.35	41'416.55		150'100.00	12.50	1'091'823.90
Eishalle Güttingersreuti	3433		10'306'000.00		1'050'000.00	406'576.35		637'100.00	60.68	819'476.35
Saal Thurgauerhof	S 1052				1'346'328.35			134'600.00	10.00	1'211'728.35
Theaterhaus	450		1'351'000.00		437'500.00			35'000.00	8.00	402'500.00
Skate-Park					0.00					0.00
Schwimmbad	3284	1944/66/91	2'520'000.00	1'783'200.00	158'456.80			52'800.00	33.32	105'656.80
Sicherheitszentrum					1'145'285.65	5'715'790.42				6'861'076.07
Feuerwehrgebäude Bankstrasse	278	1962/1986	3'768'000.00	540'000.00	0.00					0.00
Feuerwehrdepot Ost	642	1978	227'000.00	104'000.00	0.00					0.00
Feuerwehrdepot West	423	1978/87	1'296'000.00	655'000.00	190'674.95			31'800.00	16.68	158'874.95
Basis Rettungsdienst Depot West					0.00	2'295.00				2'295.00
Öffentlicher Schutzraum GGZ	780	1970-74	1'913'000.00	696'000.00	0.00					0.00
Zivilschutzbauten	1450	1970-74	2'891'000.00		0.00					0.00
Notspital Güttingersreuti	1450	1971-74	3'231'000.00	584'000.00	0.00					0.00
Sanitätsposten kath. Pfarreizentrum	562	1973-75	342'000.00	120'700.00	0.00					0.00
Öffentlicher Schutzraum Schwärze	3726	1978/79	201'000.00	42'700.00	0.00					0.00
Trefferanzeige Hau			276'000.00		0.00					0.00
Abdankungskapelle	1089	1958	2'604'000.00	404'000.00	0.00					0.00
Gemeindegärtnerei	634	1989	934'000.00	732'000.00	0.00					0.00
Öffentl. Toiletten Thurgauerhof	780	1975		75'000.00	0.00					0.00
Halle Rettungsdienst	450	2002	271'000.00	75'000.00	0.00					0.00
					6'227'831.40	**6'166'078.32**	**0.00**	**1'141'300.00**		**11'252'609.72**

L Kurzfristige Rückstellungen (Konto 205)

Konto	Bestand 01.01.2016	Zunahme 2016	Abnahme 2016	Bestand 31.12.2016	Bemerkung
2050.00 Rückstellungen Ferien Personal	0.00	139'185.80		139'185.80	neue Abgrenzung mit HRM 2
2051.00 Rückstellungen Prämien Personal	51'191.49	15'200.00	16'991.95	49'399.54	jährliche Anpassung
	51'191.49	**154'385.80**	**16'991.95**	**188'585.34**	

M Langfristige Schulden (Konto 2064.00)

Gläubiger/Art	Bestand 01.01.2016	Zunahme 2016	Tilgung 2016	Bestand 31.12.2016	Zinssatz %	Fälligkeit
Kommunalkredit Austria AG	3'000'000.00		3'000'000.00	0.00	2.630	03.03.2016
AHV-Ausgleichsfonds, Genf	2'000'000.00			2'000'000.00	1.990	10.03.2017
Thurgauer Kantonalbank Weinfelden	2'000'000.00			2'000'000.00	0.940	28.02.2019
SUVA Luzern	2'000'000.00			2'000'000.00	1.130	29.04.2022
SUVA Luzern	3'000'000.00			3'000'000.00	0.320	27.02.2023
SUVA Luzern	0.00	3'000'000.00		3'000'000.00	0.550	02.03.2026
	12'000'000.00	**3'000'000.00**	**3'000'000.00**	**12'000'000.00**		

N Langfristige Rückstellungen (Konto 208)

Konto	Bestand 01.01.2016	Zunahme 2016	Abnahme 2016	Bestand 31.12.2016	Bemerkung
Keine					
	0.00	**0.00**	**0.00**	**0.00**	

O Sonderrechnungen (Konto 2006 / 2090 / 2091)

Bezeichnung	Vermögen 01.01.2016	Zinsertrag 2016	Zuwachs 2016	Abgang 2016	Vermögen 31.12.2016
2006 Depotgelder und Kautionen					
Grabunterhaltsfonds	254'590.37	653.31	23'849.25	22'619.25	**256'473.68**
2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen					
Liegenschaften Frauenfelderstrasse 39/41/43	843'640.15		75'368.00	22'900.00	896'108.15
Theaterhaus Thurgau	39'579.24		150.52		39'729.76
	1'137'809.76	**653.31**	**99'367.77**	**45'519.25**	**1'192'311.59**
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds					
Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	0.00		222'400.00	203'200.00	**19'200.00**

Ausstehende Perimeterbeiträge und Kantons- und Bundesbeiträge

Bezeichnung	per 31.12.2015	per 31.12.2016
Ausstehende, erwartete Perimeterbeiträge	**1'912'036.00**	**1'774'110.00**
Erwartete Kantons- und Bundesbeiträge	**262'000.00**	**262'000.00**
	2'174'036.00	**2'036'110.00**

P Verbindlichkeiten im Fremdkapital (Konto 2092 / 2093)

Bezeichnung	Vermögen 01.01.2016	Zinsertrag 2016	Zuwachs 2016	Abgang 2016	Vermögen 31.12.2016
2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen					
Ausbildungsfonds	285'618.15	1'428.13			287'046.28
Fonds für Kinder	186'485.85	1'030.90	53'312.00	1'000.00	239'828.75
Fonds für alte Menschen	209'643.70	1'034.33		5'573.50	205'104.53
Kultur- und Museumsfonds	48'843.35	210.49	3'750.00	22'000.00	30'803.84
Fonds für Flüchtlinge	68'314.50	342.52			68'657.02
	798'905.55	**4'046.37**	**57'062.00**	**28'573.50**	**831'440.42**
2093 Verbindlichkeiten gegenüber					
übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln					
Legat Nyffenegger	206'390.60	516.60	2'400.00		209'307.20
Fonds für Sozialhilfe	155'123.75			5'628.70	149'495.05
Mietzinsdepot Schlichtungsbehörde	40'145.00		14'723.00	53'138.00	1'730.00
Sparkonto Legislaturreise Gemeinderat*	1'221.00		2'549.00		3'770.00
	402'880.35	**516.60**	**19'672.00**	**58'766.70**	**364'302.25**

*Persönliche Einlagen der Mitglieder des Gemeinderats

Laufende Darlehen aus Fonds für Kinder

Darlehen an Tennisclub Weinfelden	25'000.00
Darlehen an Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau	20'000.00
Darlehen an Verein Kita Wyfelde	36'000.00
Darlehen an Verein Jugend und Freizeit, Weinfelden	65'000.00

Laufende Darlehen aus Legat Nyffenegger

Darlehen an Braui Wiese AG, Elsi und Gebhard Bärlocher	300'000.00

Q Eigenkapitalnachweis (Konto 2900/2910/2930/2960/2999)

Konto	Bestand 01.01.2016	Einlagen 2016	Entnahmen 2016	Bestand 31.12.2016
2900 Spezialfinanzierungen				
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'441'248.33		166'521.62	2'274'726.71
Spezialfinanzierung Feuerwehr	1'102'111.78	378'934.60		1'481'046.38
	3'543'360.11	**378'934.60**	**166'521.62**	**3'755'773.09**
2910 Fonds				
Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	973'100.00	34'200.00		1'007'300.00
Energiefonds	195'500.00	27'000.00	22'500.00	200'000.00
Mehrwertabgabe Art. 65 PBG	0.00	81'250.00		81'250.00
	1'168'600.00	**142'450.00**	**22'500.00**	**1'288'550.00**
2930 Vorfinanzierungen				
Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad	304'000.00		16'000.00	288'000.00
Vorfinanzierung Optimierung öffentliche Beleuchtung	155'293.05			155'293.05
Vorfinanzierung Bahnhaltestellen	393'250.00			393'250.00
Vorfinanzierung Sicherheitszentrum	1'000'000.00			1'000'000.00
Vorfinanzierung Abwasserbeseitigung, Kanalisation	5'372'291.70	949'125.17	46'400.35	6'275'016.52
Vorfinanzierung Unterhalt Zivilschutzbauten	92'182.00			92'182.00
	7'317'016.75	**949'125.17**	**62'400.35**	**8'203'741.57**
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	900'000.00	6'168'944.00		**7'068'944.00**
2999 Kumulierte Ergebnisse des Vorjahres				
Kumulierte Rechnungsergebnisse	5'280'541.03	167'412.46		**5'447'953.49**

R Finanzkennzahlen

Finanzkennzahl	R 2016 HRM 2	R 2015 HRM 1	R 2014 HRM 1	R 2013 HRM 1	R 2012 HRM 1	Durchschnitt 5 Jahre
Nettoverschuldungsquotient Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.	**-8.5%**	**7.5%**	**18.55%**	**17.20%**	**13.01%**	**9.5%**
Selbstfinanzierungsgrad Bis zu welchen Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.	**130.8%**	**302.4%**	**97.6%**	**104.5%**	**130.2%**	**153.1%**
Zinsbelastungsanteil Welcher Anteil des laufenden Ertrages ist durch den Zinsaufwand gebunden.	**0.2%**	**-5.5%**	**-5.3%**	**-5.2%**	**-4.8%**	**-4.1%**
Bruttoverschuldungsanteil Steht die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen.	**87.0%**	**87.8%**	**106.7%**	**101.7%**	**103.3%**	**97.3%**
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	**22.0%**	**8.0%**	**16.1%**	**16.6%**	**13.3%**	**15.2%**
Kapitaldienstanteil Wie stark ist der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet.	**7.3%**	**1.6%**	**1.8%**	**1.7%**	**2.5%**	**3.0%**
Nettoschuld in Franken pro Einwohner Die Nettoschuld ist ein Gradmesser für die Verschuldung. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	**-123.0**	**30.0**	**264.0**	**238.0**	**182.0**	**118.2**
Selbstfinanzierungsanteil Welcher Anteil des Finanzertrages kann für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt werden.	**19.2%**	**13.1%**	**12.5%**	**11.3%**	**16.1%**	**14.4%**
Bilanzüberschussquotient Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Fiskalertrag definiert. 15% - 45% ist ein mittlerer Richtwert.	**33.4%**	**33.0%**	**33.8%**	**34.4%**	**34.7%**	**33.9%**
Steuerkraft pro Einwohner zu 100% 100% einfache Steuern der natürlichen und juristischen Personen gemäss kantonaler Steuerstatistik	**2'267**	**2'203**	**2'179**	**2'125**	**2'144**	**2'184**
1 Steuerprozent in Franken Steuern der natürl. und jur. Personen laufendes Steuerjahr	**241'431**	**236'806**	**235'161**	**224'875**	**220'936**	**231'842**

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2016

An den Gemeinderat der

Gemeinde Weinfelden

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Weinfelden, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 11. Mai 2017 beendet.

Verantwortung des Gemeinderates
Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 mit Aktiven und Passiven von CHF 57‘587‘426.63 und einem Ertragsüberschuss von CHF 3‘567‘412.46 zu genehmigen.

Weinfelden, 11. Mai 2017

Agnieszka Keel	Arnold Bär
Rahel Wendel	Thomas Scherrer
Theodor Hugentobler	Stephan Kessler